

**Pflichtveröffentlichung**  
**gemäß §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes**  
**(WpÜG)**

Aktionäre der DAB Bank AG insbesondere mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sollten die "ALLGEMEINEN INFORMATIONEN UND INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE INSBESONDERE MIT WOHNSTZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND" in Abschnitt 1 sowie "WICHTIGE HINWEISE FÜR US-AKTIONÄRE" in Abschnitt 21 dieser Angebotsunterlage besonders beachten.

**ANGEBOTSUNTERLAGE**

**Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot (Barangebot)**

der

**BNP Paribas Beteiligungsholding AG (vormals Skylinehöhe 80. V V AG)**

Europa-Allee 12  
60327 Frankfurt am Main  
Deutschland

an die Aktionäre der

**DAB Bank AG**

Landsberger Straße 300  
80687 München  
Deutschland

zum Erwerb aller auf den Inhaber lautenden Stückaktien an der

**DAB Bank AG**

zum Preis von

**EUR 4,78 je Aktie**

**Annahmefrist: 15. September 2014 bis 13. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)**

DAB Bank-Aktien: ISIN DE0005072300

Zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien: DE000A12UM71

Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien: DE000A12UM89

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE INSBESONDERE MIT WOHNSITZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND .....	6
1.1	Rechtsgrundlagen – Durchführung des freiwilligen Angebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes .....	6
1.2	Prüfung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.....	7
1.3	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots .....	7
1.4	Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage.....	7
1.5	Verbreitung dieser Angebotsunterlage.....	8
1.6	Annahme des Übernahmeangebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.....	8
2.	HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTUNTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN .....	9
2.1	Allgemeines.....	9
2.2	Stand und Quelle der in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen .....	9
2.3	Zukunftsgerichtete Aussagen und Absichten .....	10
2.4	Keine Aktualisierung.....	10
3.	ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS .....	11
4.	DAS ANGEBOT .....	15
4.1	Gegenstand des Angebots .....	15
4.2	Angebotspreis .....	15
4.3	Annahmefrist .....	15
4.4	Verlängerung der Annahmefrist.....	16
4.5	Weitere Annahmefrist gemäß § 16 Abs. 2 WpÜG.....	16
5.	DIE BIETERIN .....	17
5.1	Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse der Bieterin .....	17
5.2	Gesellschafterstruktur der Bieterin.....	17
5.3	Angaben zu Wertpapiergeschäften.....	19
5.4	Keine weiteren Erwerbe von DAB Bank-Aktien; Vorbehalt hinsichtlich künftiger Erwerbe.....	31

5.5	Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen; Befreiungswirkung.....	31
5.6	Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene DAB Bank-Aktien; Zurechnung von Stimmrechten .....	32
6.	BESCHREIBUNG DER DAB BANK.....	32
6.1	Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse .....	32
6.2	Überblick über die Geschäftstätigkeit der DAB Bank-Gruppe.....	34
6.3	Organe .....	36
6.4	Mit der Zielgesellschaft gemeinsam handelnde Personen .....	36
6.5	Hinweis auf die Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der DAB Bank.....	37
7.	HINTERGRUND DES ANGEBOTS / ABSICHTEN DER BIETERIN UND DER WEITEREN KONTROLLERWERBERIN .....	37
7.1	Wirtschaftlicher und strategischer Hintergrund des Angebots.....	37
7.2	Absichten der Bieterin.....	39
8.	ERLÄUTERUNG DER ANGEMESSENHEIT DES ANGEBOTSPREISES .....	43
8.1	Mindestangebotspreis .....	43
8.2	Wirtschaftliche Angemessenheit des Angebotspreises .....	44
8.3	Keine Anwendbarkeit von § 33b WpÜG .....	47
9.	BEHÖRDLICHE GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN.....	47
9.1	Erforderliche fusionskontrollrechtliche Genehmigungen; Stand der Verfahren.....	47
9.2	Erforderliche bankaufsichtsrechtliche Genehmigungen; Stand der Verfahren... ..	47
9.3	Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage.....	48
10.	ANGEBOTSBEDINGUNGEN.....	48
10.1	Angebotsbedingungen .....	48
10.2	Nichteintritt der Angebotsbedingungen; Verzicht auf Angebotsbedingungen ... ..	50
10.3	Veröffentlichung des Eintritts bzw. Nichteintritts der Angebotsbedingungen ... ..	50
11.	ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS FÜR DAB BANK-AKTIEN .....	50
11.1	Zentrale Abwicklungsstelle .....	50
11.2	Annahmeerklärung und Umbuchung .....	51
11.3	Weitere Erklärungen und Zusicherungen der DAB Bank-Aktionäre bei Annahme des Angebots.....	52
11.4	Rechtsfolgen der Annahme .....	54

11.5	Abwicklung des Angebots innerhalb der Annahmefrist .....	54
11.6	Annahme in der Weiteren Annahmefrist.....	55
11.7	Kosten und Gebühren.....	56
11.8	Börsenhandel mit Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien.....	56
11.9	Rückabwicklung bei Nichteintritt der Angebotsbedingungen .....	57
12.	FINANZIERUNG DES ANGEBOTS .....	57
12.1	Maximale Gegenleistung.....	57
12.2	Finanzierungsmaßnahmen.....	59
12.3	Finanzierungsbestätigung.....	60
13.	ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN UND BNP PARIBAS .....	60
13.1	Erwartete Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin .....	61
13.2	Erwartete Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BNP Paribas .....	64
14.	MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN FÜR DAB BANK-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN .....	68
15.	RÜCKTRITTSRECHTE.....	72
15.1	Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots sowie bei Abgabe eines konkurrierenden Angebots .....	72
15.2	Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich der DAB Bank-Aktien .....	73
16.	GELDLLEISTUNGEN ODER ANDERE GELDWERTE VORTEILE, DIE VORSTANDSMITGLIEDERN ODER AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN DER DAB BANK GEWÄHRT ODER IN AUSSICHT GESTELLT WURDEN UND MÖGLICHE INTERESSENKONFLIKTE .....	73
17.	STEUERN .....	74
18.	VERÖFFENTLICHUNGEN.....	74
19.	BEGLEITENDE BANK; GEBÜHREN UND AUSLAGEN .....	75
20.	ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND.....	75
21.	WICHTIGE HINWEISE FÜR US-AKTIONÄRE .....	76
22.	ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG .....	78
	Definitionen .....	79
	Anlage 1: Gesellschafterstruktur der Bieterin.....	81

Anlage 2: Liste der mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG.....	82
Anlage 3: Mit der DAB Bank gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 2 und 3 WpÜG.....	100
Anlage 4: Finanzierungsbestätigung der Commerzbank AG .....	126

# 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE INSBESONDERE MIT WOHNSITZ, SITZ ODER GEWÖHNlichem AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

## 1.1 Rechtsgrundlagen – Durchführung des freiwilligen Angebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

Das in dieser Angebotsunterlage ("**Angebotsunterlage**") enthaltene Angebot (unter Berücksichtigung von etwaigen Änderungen, "**Angebot**" oder "**Übernahmeangebot**") der BNP Paribas Beteiligungsholding AG mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter Registernummer HRB 99395, Geschäftsadresse: Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland ("**Bieterin**") an die Aktionäre der DAB Bank AG, ist ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes ("**WpÜG**").

Gegenstand dieses Angebots ist der Erwerb aller nicht unmittelbar von der Bieterin gehaltenen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien an der DAB Bank AG mit Sitz in München, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter Registernummer HRB 118190, Geschäftsadresse: Landsberger Straße 300, 80687 München, Deutschland ("**DAB Bank**") (zusammen "**DAB Bank-Aktien**" und einzeln jeweils "**DAB Bank-Aktie**") zu einem Preis in bar von EUR 4,78 je Aktie. Dieses Angebot richtet sich an alle Inhaber von DAB Bank-Aktien (zusammen "**DAB Bank-Aktionäre**" und jeder einzeln "**DAB Bank-Aktionär**"). Dieses Angebot kann nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen dieser Angebotsunterlage angenommen werden.

Das Übernahmeangebot wird ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere nach dem WpÜG und der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots ("**WpÜG-Angebotsverordnung**") sowie bestimmten anwendbaren Vorschriften des US-Wertpapierrechts unterbreitet. Eine Durchführung des Übernahmeangebots nach den Bestimmungen anderer Rechtsordnungen (einschließlich der Rechtsordnungen Kanadas, Australiens und Japans) als denen der Bundesrepublik Deutschland und bestimmten anwendbaren Vorschriften des US-Wertpapierrechts erfolgt nicht. Folglich sind keine sonstigen Bekanntmachungen, Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen des Übernahmeangebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland beantragt, veranlasst oder gewährt worden. Die DAB Bank-Aktionäre können nicht darauf vertrauen, sich auf Bestimmungen zum Schutz der Anleger nach einer anderen Rechtsordnung als der der Bundesrepublik Deutschland berufen zu können. Jeder Vertrag, der infolge der Annahme dieses Übernahmeangebots zustande

kommt, unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und ist in Übereinstimmung mit diesem auszulegen.

## 1.2 **Prüfung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") hat diese Angebotsunterlage nach deutschem Recht und in deutscher Sprache geprüft und ihre Veröffentlichung am 12. September 2014 gestattet. Es gibt keine weiteren Dokumente, die Bestandteil des Übernahmeangebots sind. Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen dieser Angebotsunterlage und/oder dieses Angebots nach einem anderen Recht als dem Recht der Bundesrepublik Deutschland sind bislang weder erfolgt noch beabsichtigt.

## 1.3 **Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots**

Die Bieterin hat ihre Entscheidung zur Abgabe dieses Angebots am 5. August 2014 nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" abrufbar.

## 1.4 **Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage**

Die Bieterin hat die Angebotsunterlage in Übereinstimmung mit §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 WpÜG am 15. September 2014 veröffentlicht durch (i) Bekanntgabe im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" auf Deutsch und zusätzlich in Form einer unverbindlichen englischen Übersetzung, die von der BaFin nicht geprüft wurde, und (ii) Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage auf Deutsch zur kostenlosen Ausgabe bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-15205-666, Fax: + 49-69-15205-277 (Bestellung per Telefax unter Angabe einer vollständigen Postadresse), Email: Frankfurt.GCT.Operations@bnpparibas.com). Gedruckte Exemplare der unverbindlichen englischen Übersetzung der Angebotsunterlage werden nicht erhältlich sein. Die Hinweisbekanntmachung über (i) die Internetadresse, unter der die Angebotsunterlage veröffentlicht wird, und (ii) die Bereithaltung der Angebotsunterlage bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, ist am 15. September 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht worden.

## 1.5 **Verbreitung dieser Angebotsunterlage**

Die Versendung, Veröffentlichung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage oder anderer mit dem Übernahmeangebot im Zusammenhang stehender Unterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann unter den Anwendungsbereich von Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als derer der Bundesrepublik Deutschland fallen, in denen die Versendung, Veröffentlichung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die Angebotsunterlage und sonstige mit dem Übernahmeangebot im Zusammenhang stehende Unterlagen dürfen daher durch Dritte nicht in Länder versandt oder dort veröffentlicht, verbreitet oder verteilt werden, wenn und soweit eine solche Versendung, Veröffentlichung, Verbreitung oder Verteilung gegen anwendbare Rechtsvorschriften verstoßen würde oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung oder der Erfüllung von weiteren Voraussetzungen abhängig ist und diese nicht vorliegen.

Die Bieterin hat die Versendung, Veröffentlichung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage oder anderer mit dem Übernahmeangebot im Zusammenhang stehender Unterlagen durch Dritte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht gestattet. Weder die Bieterin noch die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG sind in irgendeiner Weise verantwortlich für die Vereinbarkeit der Versendung, Veröffentlichung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit den Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland.

Das Vorstehende steht der Verbreitung der Angebotsunterlage und der Annahme des Angebots in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums nicht entgegen. Die Verbreitung, zu der das WpÜG verpflichtet, bleibt von Vorstehendem ebenfalls unberührt.

## 1.6 **Annahme des Übernahmeangebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

Das Angebot kann von allen in- und ausländischen DAB Bank-Aktionären nach Maßgabe der Angebotsunterlage und den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften angenommen werden. Die Bieterin weist allerdings darauf hin, dass die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland rechtlichen Beschränkungen unterliegen kann. DAB Bank-Aktionären, die das Übernahmeangebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen und/oder anderen Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland unterliegen, wird empfohlen, sich über die anwendbaren Rechtsvorschriften und deren Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Die Bieterin und die mit der Bieterin im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG gemeinsam handelnden Personen übernehmen keine Gewähr dafür,



dass die Annahme des Übernahmeangebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem jeweils anwendbaren Recht zulässig ist.

## 2. HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSU NTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN

### 2.1 Allgemeines

Zeitangaben in der Angebotsunterlage werden in Ortszeit Frankfurt am Main, Deutschland, gemacht.

Verweise auf einen "**Bankarbeitstag**" beziehen sich auf einen Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main, Deutschland, für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind.

Verweise auf einen "**Börsenhandelstag**" beziehen sich auf einen Tag, an dem die Frankfurter Wertpapierbör se für den Handel geöffnet ist.

### 2.2 Stand und Quelle der in der Angebotsunterlage enthaltenen Informationen

Sämtliche in der Angebotsunterlage enthaltenen Angaben, Aussagen, Ansichten, Absichten und in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den der Bieterin am Tag der Veröffentlichung der Angebotsunterlage vorliegenden Informationen und Planungen sowie auf bestimmten Annahmen der Bieterin zu diesem Zeitpunkt. Sämtliche Informationen beruhen, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf allgemein zugänglichen Informationsquellen.

Insbesondere wurden bei der Erstellung der Angebotsunterlage der im Internet unter <https://www.dab-bank.de/Maerkte-Analysen/Aktien/Geschaeftsberichte/> abrufbare Jahresabschluss der DAB Bank zum 31. Dezember 2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 sowie der zweite Quartalsbericht der DAB Bank zum 28. Juli 2014 zugrunde gelegt. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen hat die Bieterin nicht gesondert verifiziert.

Vor der Entscheidung zur Abgabe des Übernahmeangebots hat die Bieterin eine Unternehmensprüfung ("**Due Diligence-Prüfung**") der DAB Bank und der mit ihr im Sinne von § 15 des Aktiengesetzes ("**AktG**") verbundenen Unternehmen (zusammen "**DAB Bank-Gruppe**") durchgeführt. Im Rahmen der Due Diligence-Prüfung wurde der Bieterin ab Ende Juni 2014 bis Mitte Juli 2014 Zugang zu Dokumenten bezüglich der betrieblichen, finanziellen und steuerlichen Verhältnisse, der Rechts- und Vertragsverhältnisse und der geschäftlichen Planung in einem elektronischen Datenraum gewährt. Außerdem wurden von der DAB Bank in verschiedenen Telefonkonferenzen und Besprechungen mündlich Informationen zu den vorgenannten Themenbereichen gegeben.

### 2.3 **Zukunftsgerichtete Aussagen und Absichten**

Die Angebotsunterlage enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen stellen keine Tatsachen dar und sind durch Worte wie "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" oder ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen der Bieterin und der mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG im Hinblick auf mögliche zukünftige Ereignisse zum Ausdruck, z.B. hinsichtlich der möglichen Folgen des Übernahmeangebots für die DAB Bank und die DAB Bank-Aktionäre, die sich entschließen, das Übernahmeangebot nicht anzunehmen, oder zukünftige Finanzergebnisse der DAB Bank. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die die Bieterin und die mit ihr im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. In die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und regelmäßig nicht im Einflussbereich der Bieterin und der mit ihr im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG gemeinsam handelnden Personen liegen. Die in der Angebotsunterlage enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen könnten sich als unzutreffend herausstellen, und zukünftige Ereignisse und Entwicklungen könnten von den in der Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen.

Es ist möglich, dass die Bieterin ihre in dieser Angebotsunterlage geäußerten Absichten und Einschätzungen nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage ändert.

### 2.4 **Keine Aktualisierung**

Die Bieterin weist darauf hin, dass sie die Angebotsunterlage nur aktualisieren wird, soweit sie dazu nach dem WpÜG verpflichtet sein sollte.

### 3. ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS

*Die nachfolgende Zusammenfassung enthält ausgewählte Informationen dieser Angebotsunterlage. Diese Informationen dienen jedoch lediglich dazu, den DAB Bank-Aktionären einen ersten Überblick über die Bedingungen und Bestimmungen dieses Angebots zu verschaffen und enthält daher nicht alle Informationen, die für DAB Bank-Aktionäre relevant sein könnten. Die Zusammenfassung sollte daher im Zusammenhang mit den an anderer Stelle in dieser Angebotsunterlage enthaltenen, ausführlicheren Informationen gelesen werden. Eine Lektüre der Zusammenfassung kann die vollständige Lektüre der Angebotsunterlage nicht ersetzen.*

<i>Bieterin:</i>	BNP Paribas Beteiligungsholding AG, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland
<i>Zielgesellschaft:</i>	DAB Bank AG, Landsberger Straße 300, 80687 München, Deutschland
<i>Gegenstand des Angebots:</i>	Erwerb aller auf den Inhaber lautenden Stückaktien der DAB Bank (ISIN: DE0005072300) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie einschließlich aller zum Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots bestehenden Nebenrechte, insbesondere der Gewinnanteilberechnung.
<i>Gegenleistung:</i>	EUR 4,78 je Stückaktie.
<i>Annahmefrist:</i>	Beginn: 15. September 2014  Ende (vorbehaltlich einer Verlängerung):  13. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)
<i>Weitere Annahmefrist:</i>	Die weitere Annahmefrist beginnt voraussichtlich am 17. Oktober 2014 und endet am 30. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main).
<i>Angebotsbedingungen:</i>	Der Vollzug dieses Angebots und die Wirksamkeit der durch die Annahme des Angebots zustande kommenden Verträge stehen unter den in Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage dargelegten Bedingungen. Diese Bedingungen können wie folgt zusammengefasst werden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt bestimmter bankregulatorischer Zustimmungen und Erklärungen von bestimmten Ban-</li></ul>

kenverbänden, dass keine Einwände gegen den Vollzug vorliegen.

*ISIN:* DAB Bank-Aktien: ISIN DE0005072300

Zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien:  
ISIN DE000A12UM71

Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien: ISIN DE000A12UM89

*Annahme des Angebots:* Die Annahme des Angebots muss bis zum Ablauf der Annahmefrist bzw. der Weiteren Annahmefrist erklärt werden. Die Annahme des Angebots muss gegenüber dem Depotführenden Institut (wie in Abschnitt 11.2 definiert) des betreffenden DAB Bank-Aktionärs schriftlich erklärt werden. Die Annahmeerklärung wird erst mit der fristgerechten Umbuchung der angedienten DAB Bank-Aktien bei der Clearstreaming Banking AG in die ISIN DE000A12UM71 für Zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien bzw. in die ISIN DE000A12UM89 für Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien wirksam. Bis zur Abwicklung des Angebots verbleiben die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und die Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien, für die die Annahmeerklärung wirksam geworden ist, im Depot des annehmenden DAB Bank-Aktionärs.

*Kosten der Annahme:* Die Annahme des Angebots über ein depotführendes Institut mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung eines ausländischen depotführenden Instituts) ist für die DAB Bank-Aktionäre in Bezug auf die DAB Bank-Aktien bis auf die Kosten für die Übermittlung der Annahmeerklärung an das Depotführende Institut kosten- und gebührenfrei. Gebühren ausländischer depotführender Institute und andere Gebühren und Auslagen sind von dem DAB Bank-Aktionär, der dieses Angebot annimmt, zu tragen. Aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuern sind vom betreffenden DAB Bank-Aktionär selbst zu

tragen.

*Börsenhandel mit Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien:*

Die zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien (ISIN DE000A12UM71) können voraussichtlich ab dem dritten Börsenhandelstag nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage entsprechend den näheren Bestimmungen des Abschnitts 11.8 dieser Angebotsunterlage unter der ISIN DE000A12UM71 im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) gehandelt werden. Es besteht keine Gewähr dafür, dass ein solcher Handel nach Beginn der Annahmefrist tatsächlich stattfindet. Der Handel wird eingestellt (i) mit Ablauf des letzten Tages der Annahmefrist, sofern die Angebotsbedingungen gemäß Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage eingetreten sind oder wirksam auf sie verzichtet wurde oder (ii) am Ende des Börsenhandelstages, der auf den Tag der Bekanntgabe des Eintritts aller dann noch ausstehenden Angebotsbedingungen folgt.

Ein börslicher Handel mit Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien ist während der Weiteren Annahmefrist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien werden voraussichtlich fünf Börsenhandelstage nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist in die Notierung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien unter der ISIN DE000A12UM89 einbezogen, falls zum Ende der Weiteren Annahmefrist die Angebotsbedingungen nach Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage noch nicht eingetreten sein sollten und auf sie auch nicht wirksam verzichtet worden sein sollte.

*Veröffentlichungen:*

Diese am 12. September 2014 durch die BaFin gestattete Angebotsunterlage (zusammen mit einer zusätzlichen unverbindlichen englischen Übersetzung, die von der BaFin nicht geprüft wurde) wird im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" veröffentlicht. Exemplare der deutschen Angebotsunterlage werden zur kostenlosen Ausgabe bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung

Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: +49-69-15205-666, Fax: +49-69-15205-277 (Bestellung per Telefax unter Angabe einer vollständigen Postadresse) Email: [Frankfurt.GCT.Operations@bnpparibas.com](mailto:Frankfurt.GCT.Operations@bnpparibas.com), bereitgehalten. Gedruckte Exemplare der zusätzlichen unverbindlichen englischen Übersetzung der Angebotsunterlage werden nicht erhältlich sein. Die Hinweisbekanntmachung über (i) die Internetadresse, unter der die Angebotsunterlage veröffentlicht wird, und (ii) die Bereithaltung der Angebotsunterlage bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland zur kostenfreien Ausgabe ist am 15. September 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Alle nach dem WpÜG oder den anwendbaren kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen der USA erforderlichen Mitteilungen und Bekanntmachungen der Bieterin im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot werden im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" und, soweit gemäß WpÜG erforderlich, auch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

*Abwicklung:*

Hinsichtlich der in der Annahmefrist Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien erfolgt die Zahlung des Angebotspreises unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist und Erfüllung der Angebotsbedingungen nach Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage (soweit die Bieterin auf diese nicht zuvor wirksam verzichtet hat), spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist und Erfüllung der Angebotsbedingungen (soweit die Bieterin auf diese nicht zuvor wirksam verzichtet hat).

Hinsichtlich der in der Weiteren Annahmefrist Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien erfolgt die Zahlung des Angebotspreises unverzüglich nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist, soweit bis zu diesem Zeitpunkt auch die Angebotsbedingungen nach Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage erfüllt wurden (und soweit

die Bieterin auf diese nicht zuvor wirksam verzichtet hat), spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist und Erfüllung dieser Angebotsbedingungen (soweit die Bieterin auf diese nicht zuvor wirksam verzichtet hat).

Die Abwicklung des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die annehmenden DAB Bank-Aktionäre kann sich aufgrund der durchzuführenden bankaufsichtsrechtlichen Verfahren (siehe Abschnitt 9 dieser Angebotsunterlage) bis 5. Februar 2015 verzögern bzw. ganz entfallen. Die Bieterin rechnet jedoch mit einem Abschluss der bankaufsichtsrechtlichen Verfahren bis Ende November 2014.

#### 4. DAS ANGEBOT

##### 4.1 Gegenstand des Angebots

Die Bieterin bietet allen DAB Bank-Aktionären nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen dieser Angebotsunterlage an, ihre auf den Inhaber lautenden Stückaktien der DAB Bank (ISIN DE0005072300) jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00, einschließlich aller zum Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots bestehenden Nebenrechte, insbesondere der Gewinnanteilberechtigung, zu erwerben.

##### 4.2 Angebotspreis

Als Gegenleistung bietet die Bieterin je DAB Bank-Aktie einen Betrag von

EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie ("**Angebotspreis**").

##### 4.3 Annahmefrist

Die Frist, während der dieses Angebot angenommen werden kann, beginnt mit der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 15. September 2014 und endet am

**13. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main).**

Die Frist zur Annahme dieses Angebots, einschließlich etwaiger unter Abschnitt 4.4 beschriebener Verlängerungen, jedoch ausschließlich der in Abschnitt 4.5 genannten Weiteren Annahmefrist, wird in dieser Angebotsunterlage als "**Annahmefrist**" bezeichnet.

#### 4.4 **Verlängerung der Annahmefrist**

Im Falle einer Änderung dieses Angebots gemäß § 21 Abs. 1 WpÜG verlängert sich die Annahmefrist automatisch um zwei Wochen (§ 21 Abs. 5 WpÜG), sofern die Veröffentlichung der Änderung innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der in Abschnitt 4.3 genannten Annahmefrist erfolgt. Die Annahmefrist würde dann am 27. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) enden. Dies gilt auch dann, falls das geänderte Angebot gegen Rechtsvorschriften verstößt. Wird während der Annahmefrist von einem Dritten ein konkurrierendes Angebot zum Erwerb der DAB Bank-Aktien abgegeben und läuft die Annahmefrist für das vorliegende Angebot vor Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot ab, deckt sich der Ablauf der Annahmefrist des vorliegenden Angebots automatisch mit dem Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot des Dritten (§ 22 Abs. 2 Satz 1 WpÜG). Dies gilt auch dann, falls das konkurrierende Angebot geändert oder untersagt wird oder gegen Rechtsvorschriften verstößt. Sofern im Zusammenhang mit diesem Angebot nach Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage eine Hauptversammlung der DAB Bank einberufen wird, beträgt die Annahmefrist unbeschadet der Vorschriften des § 21 Abs. 5 WpÜG und des § 22 Abs. 2 WpÜG zehn Wochen ab der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage (§ 16 Abs. 3 WpÜG). Die Annahmefrist würde dann am 24. November 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) enden. Hinsichtlich des Rücktrittsrechts im Falle einer Änderung des Angebots oder im Falle eines konkurrierenden Angebots wird auf die Ausführungen in Abschnitt 15 verwiesen. Jede Verlängerung der Annahmefrist wird die Bieterin entsprechend den Darstellungen in Abschnitt 18 veröffentlichen.

#### 4.5 **Weitere Annahmefrist gemäß § 16 Abs. 2 WpÜG**

Diejenigen DAB Bank-Aktionäre, die das Angebot nicht bis zum Ablauf der Annahmefrist angenommen haben, können dieses Angebot binnen zwei Wochen nach Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses des Angebots durch die Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG ("**Weitere Annahmefrist**") annehmen, sofern nicht eine der in Abschnitt 10 dargelegten Angebotsbedingungen bis zum Ende der Annahmefrist unerfüllbar geworden ist und nicht auf diese wirksam verzichtet wurde. Nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist kann das Angebot nicht mehr angenommen werden, sofern nicht ein Andienungsrecht nach § 39c WpÜG besteht (siehe dazu Abschnitt 14(e)). Vorbehaltlich einer Verlängerung der Annahmefrist gemäß Abschnitt 4.4 der Angebotsunterlage beginnt die Weitere Annahmefrist voraussichtlich am 17. Oktober 2014 und endet in diesem Fall am 30. Oktober 2014, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main). Die Durchführung des Angebots bei Annahme innerhalb der Weiteren Annahmefrist ist in Abschnitt 11.6 beschrieben.



## 5. DIE BIETERIN

### 5.1 Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse der Bieterin

Die Bieterin, BNP Paribas Beteiligungsholding AG, ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 99395 eingetragene Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Adresse der Bieterin lautet: Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 50.000,00. Die Bieterin wurde am 19. Mai 2014 gegründet und am 25. Mai 2014 in das Handelsregister eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Bieterin ist die Leitung von Unternehmen und das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere solcher Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Abs. 1 KWG betreiben.

Die Vorstandsmitglieder der Bieterin sind Kai Friedrich, Richard Döppmann und Pamela Schmidt-Fischbach. Die Aufsichtsratsmitglieder der Bieterin sind Camille Fohl, Torsten Murke und Jean-Philippe Huguet.

Mit Ausnahme von DAB Bank-Aktien (wie in Abschnitt 5.3 dargelegt), hält die Bieterin keine Anteile an anderen Unternehmen und hat keine Mitarbeiter.

### 5.2 Gesellschafterstruktur der Bieterin

Alleinige Aktionärin der Bieterin ist BNP Paribas S.A. ("**BNP Paribas**", zusammen mit den von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften "**BNP Paribas Gruppe**"), eine Aktiengesellschaft nach französischem Recht und an der Euronext Paris notiert, mit Sitz in Paris, geschäftsansässig in 16 boulevard des Italiens, 75009 Paris, Frankreich, eingetragen im Handelsregister (RCS) von Paris unter der Nr. 662 042 449. Die Aktionärin wird in Deutschland durch ihre Niederlassung BNP Paribas S.A. Niederlassung Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 40950, repräsentiert.

BNP Paribas ist weltweit aktiv und in über 70 Ländern mit über 180.000 Mitarbeitern vertreten. Das Unternehmen wies zum 31. Dezember 2013 eine Bilanzsumme von EUR 1.800 Mrd. aus. BNP Paribas zählt nach eigenen Angaben zu den führenden Finanzdienstleistern in Europa und weltweit. Die BNP Paribas Gruppe bietet alle Dienstleistungen einer großen Universalbank an. Die Geschäftstätigkeiten der BNP Paribas Gruppe sind in drei Geschäftsfelder aufgliedert, bestehend aus (i) Corporate & Investment Banking (CIB), (ii) Investment Solutions und (iii) Retail Banking.

Die Sparte Corporate & Investment Banking umfasst Corporate Banking, Portfolio Management, Treasury, Corporate Finance, Equity und Commodities Derivatives und Fixed Income. Die Sparte Investment Solutions deckt die Bereiche Wealth Manage-

ment, BNP Paribas Cardif (Versicherungsgeschäft), Real Estate, Investment Partners (Vermögensverwaltung) und Securities Services ab. Die Sparte Retail Banking umfasst BNP Paribas Personal Finance, International Retail Banking und Domestic Market Business. Der Bereich Domestic Market Business umfasst die Vertriebsnetze in Frankreich, Belgien, Luxemburg und Italien und wird ergänzt durch die drei spezialisierten Geschäftssparten mit Spitzenstellungen in Europa, Arval, Leasing Solutions und Personal Investors; letzere umfasst auch Cortal Consors.

Der Geschäftsbericht der BNP Paribas weist für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 konsolidierte Umsätze in Höhe von EUR 38.822 Mio., einen Bruttogewinn in Höhe von EUR 12.684 Mio. und einen den Aktieninhabern zurechenbaren Nettogewinn der Gruppe in Höhe von EUR 4.832 Mio. aus. Für das am 30. Juni 2014 endende Geschäftshalbjahr weist der Halbjahresbericht der BNP Paribas konsolidierte Umsätze in Höhe von EUR 19.481 Mio., einen Bruttogewinn in Höhe von EUR 6.582 Mio. und einen den Aktieninhabern zustehenden Nettogewinn der Gruppe in Höhe von EUR -2.649 Mio. aus.

BNP Paribas ist seit 1947 in Deutschland vertreten, in über 12 Geschäftsfeldern an 14 Standorten aktiv und ist nach eigenen Angaben heute mit etwa 4.000 Mitarbeitern eine der wichtigsten ausländischen Banken des Landes. Die BNP Paribas Gruppe bietet auch in Deutschland über ihre drei Geschäftsfelder Corporate & Investment Banking, Investment Solutions und Retail Banking alle Dienstleistungen einer großen Universalbank an.

Dienstleistungen im Geschäftsfeld Retail Banking werden über Personal Investors, zu der auch Cortal Consors gehört, und darüber hinaus über Personal Finance, Leasing Solutions, Factor und Arval angeboten. Am 17. Mai 2013 hat Personal Investors ihre digitale "Hello bank!" Retail Bank Initiative gestartet. Das Kundenkreditgeschäft wird prinzipiell über ein Joint Venture mit der Commerzbank und über die Von Essen Bank durchgeführt.

Im Rahmen ihres Wachstumsplans 2013-2016 für Deutschland strebt die BNP Paribas Gruppe an, ihre Bankgeschäfte in Deutschland auszuweiten und ihren Umsatz dabei bis 2016 auf EUR 1,5 Mrd. zu steigern. BNP Paribas' Hauptziel ist es, ihren Geschäftsbetrieb in Deutschland auszuweiten und von ihren Kunden als erste Referenz hinsichtlich ihrer Geschäftsfelder und als Teil der BNP Paribas Gruppe wahrgenommen zu werden. Zusätzlich werden die Spitzenstellungen in den Bereichen Securities Services, Real Estate Services und im Kundenkreditgeschäft gestärkt und die BNP Paribas Gruppe wird ihr Produktportfolio und ihre Vertriebswege, wie etwa "Hello bank!", ihren digitalen Vertriebskanal, weiter ausgestalten.

Das Ziel von "Hello bank!" sind 1,4 Mio. Kunden bis 2017 in Deutschland, Frankreich, Belgien und Italien, um das Einlagengeschäft aufzubauen, während das Online Brokerage Geschäft beibehalten wird.

Die Aktionärsstruktur der BNP Paribas stellt sich zum 6. August 2014 wie folgt dar:

<b>Anteilseigner</b>	<b>Anzahl der Aktien</b>	<b>Prozentanteil am Grundkapital</b>
Belgischer Staat	128.179.665	10,29%
Norges Bank Investement Management	34.829.655	2,79%
Harris Associates LP	15.984.992	1,28%
Großherzogtum Luxemburgischer	12.444.628	1,00%
Streubesitz	1.054.768.532	84,64%
<b>Summe</b>	<b>1.246.207.472</b>	<b>100,00%</b>

Quelle: Bloomberg, Stand 6. August 2014

BNP Paribas wird nachfolgend auch als "**Weitere Kontrollerwerberin**" bezeichnet.

### 5.3 Angaben zu Wertpapiergeschäften

#### 5.3.1 Außerbörslicher Aktienkaufvertrag

Am 5. August 2014, vor Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG am 5. August 2014 ("**Bekanntgabe**"), hat die Bieterin als Käuferin mit der UniCredit Bank AG, München, Deutschland, als Verkäuferin einen Aktienkaufvertrag über den Kauf und die Übertragung von 74.042.293 DAB Bank-Aktien (entsprechend ca. 81,39% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank) gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie, also einer Geldleistung von insgesamt EUR 353.922.160,54 abgeschlossen ("**DAB-Aktienkaufvertrag**"). Der Vollzug des DAB-Aktienkaufvertrags steht unter folgenden aufschiebenden Bedingungen ("**Aufschiebende Bedingungen**"):

- (a) Das Bundeskartellamt ("**BKartA**") und die österreichischen Wettbewerbsbehörden haben die fusionskontrollrechtlichen Freigaben für den

geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien erteilt. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:

- (i) in Deutschland
  - (A) das BKartA gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ("**GWB**") den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien freigegeben hat; oder
  - (B) das BKartA den beteiligten Parteien (die "**Zusammenschlussbeteiligten**") schriftlich mitgeteilt hat, dass die Voraussetzungen für eine Untersagung nach § 36 GWB nicht vorliegen; oder
  - (C) die Einmonatsfrist gemäß § 40 Abs. 1 Satz 1 GWB nach Eingang der fusionskontrollrechtlichen Anmeldung verstrichen ist, ohne dass das BKartA den Zusammenschlussbeteiligten den Eintritt in das Hauptprüfverfahren mitgeteilt hat; oder
  - (D) das BKartA (i) den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien nicht innerhalb der Frist von vier Monaten nach Eingang der fusionskontrollrechtlichen Anmeldung gemäß § 40 Abs. 2 Satz 2 GWB untersagt und (ii) mit den Zusammenschlussbeteiligten keine Verlängerung dieser viermonatigen Frist gemäß § 40 Abs. 2 Satz 4 Ziff. 1 GWB vereinbart hat; oder
  - (E) das BKartA (i) den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien nicht gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 GWB innerhalb der vereinbarten Fristverlängerung untersagt und (ii) mit den Zusammenschlussbeteiligten gemäß § 40 Abs. 2 Satz 4 Ziff. 1 GWB keine (weitere) Verlängerung der in (D) dieser Ziffer 5.3.1(a)(i) genannten Frist vereinbart hat.

und

- (ii) in Österreich
  - (A) die Bundeswettbewerbsbehörde und der Bundeskartellanwalt innerhalb des zulässigen Zeitraums keinen Antrag auf eine eingehende Prüfung des Zusammenschlussvorhabens gestellt haben; oder

- (B) das Kartellgericht oder der Oberste Gerichtshof einen Entscheid über die Einstellung des eingehenden Prüfungsverfahrens (da alle Anträge auf eingehende Prüfung zurückgezogen wurden) oder einen Entscheid darüber erlassen haben, dass das Vorhaben nicht untersagt wird, und dieser jeweilige Entscheid rechtskräftig und bindend ist.
- (b) Vorbehaltlich des nachfolgenden Abschnitts 5.3.1(e) hat die BaFin den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien gestattet. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:
- (i) die BaFin gemäß § 2c Abs. 1b KWG gegenüber der Bieterin und ihrer kontrollierenden Anteilseignerin (sofern rechtlich erforderlich) schriftlich bestätigt hat, dass sie nicht beabsichtigt, den geplanten Erwerb der bedeutenden Beteiligung an der DAB Bank durch die Bieterin und durch diejenigen Personen zu untersagen, die die BaFin als jemanden qualifiziert, der den Erwerb einer bedeutenden Beteiligung an DAB Bank anstrebt ("**Interessierte Person**"); oder
  - (ii) die BaFin gemäß § 2c Abs. 1a und b KWG innerhalb des maßgeblichen Prüfungszeitraums den geplanten Erwerb der bedeutenden Beteiligung an der DAB Bank durch die Bieterin oder einer der Interessierten Personen nicht untersagt hat.
- (c) Der Bundesverband deutscher Banken ("**BdB**") und der Prüfungsverband deutscher Banken e.V. ("**PdB**") haben bestätigt, dass sie dem geplanten Erwerb der Anteile an der DAB Bank nicht widersprechen.
- (d) Vorbehaltlich des nachfolgenden Abschnitts 5.3.1(e) hat die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde ("**FMA**") den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien freigegeben. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:
- (i) die FMA gemäß §§ 20 Abs. 1 und 20a Abs. 2 Österreichisches Bankwesengesetz ("**BWG**") gegenüber der Bieterin oder ihrer beherrschenden Anteilseignerin (sofern rechtlich erforderlich) schriftlich (durch einen Brief oder einen Bescheid) den geplanten indirekten Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der direktanlage.at Aktiengesellschaft, einem 100%igen Tochterunternehmen der DAB Bank, durch die Bieterin und durch alle anderen Personen gestattet, die die FMA als jemanden qualifi-

ziert, der den Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der direktanlage.at AG beabsichtigt ("**Interessierte Erwerber**"), und/oder bestätigt, dass sie keine Einwände dagegen vorbringt; oder

- (ii) die FMA gemäß § 20a BWG den geplanten Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der direktanlage.at Aktiengesellschaft durch die Bieterin oder einen der Interessierten Erwerber nicht während des maßgeblichen Prüfungszeitraums untersagt hat.
- (e) Die Europäische Zentralbank (die "**EZB**"), sollte sie aufgrund eines Wechsels der Zuständigkeiten nach Maßgabe der Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 und der Verordnung (EU) Nr. 468/2014 zuständige Aufsichtsbehörde werden, hat den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien gestattet. Diese Bedingung gilt als erfüllt, wenn die EZB den Erwerb der DAB Bank-Aktien nicht fristgerecht untersagt oder den Erwerb der DAB Bank-Aktien genehmigt (Abschnitt 87 der Verordnung (EU) No. 468/2014) und die Bieterin und die Verkäuferin von dieser Genehmigung gemäß Artikel 88 der Verordnung (EU) No. 468/2014 unterrichtet.

Die Aufschiebenden Bedingungen in Abschnitt 5.3.1(a) sind vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage erfüllt worden.

Der Kaufpreis nach Maßgabe des DAB-Aktienkaufvertrags ist am Tag des Closing fällig. Der gemäß DAB-Aktienkaufvertrag geschuldete Kaufpreis je DAB Bank-Aktie in Höhe von EUR 4,78, ist mit einem Zinssatz von 10% *p.a.* zu verzinsen, ab (aber ausschließlich) dem Datum, an dem die Zahlung fällig war, bis (und einschließlich) zu dem Datum, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgte. Sollten Verzugszinsen anfallen, würde sich gemäß § 31 Abs. 5 WpÜG der Angebotspreis automatisch erhöhen.

Die Bieterin wird eine etwaige Erhöhung des Kaufpreises aufgrund von Verzugszinszahlungen durch Bekanntgabe im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" sowie im Bundesanzeiger veröffentlichen und der BaFin mitteilen. Zu den Auswirkungen auf die Berechnung des Mindestangebotspreises und das Prozedere der Abwicklung wird auf Abschnitt 8.1 verwiesen.

DAB Bank und direktanlage.at AG haben im Gesamtbetrag von EUR 1.670 Mio. standardisierte besicherte Bonds erworben und standardisierte besicherte Darlehen ausgegeben, jeweils von und an die UniCredit Bank AG und mit ihr

verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG ("**Upstream Exposure**"). Zusätzlich haben DAB Bank und direktanlage.at AG bei der UniCredit Bank AG oder bestimmten verbundenen Unternehmen der UniCredit Bank AG i.S.v. §§ 15 ff. AktG, liquide Mittel in einige andere Instrumente investiert ("**Andere Instrumente**").

Aufgrund regulatorischer Beschränkungen ist die DAB Bank nicht ohne Weiteres berechtigt, das Upstream Exposure weiter aufrecht zu erhalten, sobald DAB Bank und UniCredit Bank AG keine verbundenen Unternehmen mehr sind.

Um der DAB Bank die Beendigung des Upstream Exposure zu ermöglichen, hat die UniCredit Bank AG im Rahmen des DAB-Aktienkaufvertrags zugestimmt, DAB Bank und direktanlage.at AG außerordentliche Kündigungsrechte zu gewähren, um die Verträge zwischen UniCredit Bank und DAB Bank und/oder direktanlage.at AG, die als Teil des Upstream Exposures abgeschlossen wurden, zu marktüblichen Konditionen und ohne zusätzliche Kosten zu beenden.

Die UniCredit Bank hat nach Maßgabe des DAB-Aktienkaufvertrages ebenfalls zugestimmt, DAB Bank und direktanlage.at AG außerordentliche Kündigungsrechte zu gewähren, um die Verträge zwischen UniCredit Bank und DAB Bank und/oder direktanlage.at AG, die hinsichtlich der Anderen Instrumente geschlossen wurden, zu den derzeit nach Maßgabe des jeweiligen Vertrages vereinbarten Bedingungen oder, für den Fall, dass keine Beendigungsbedingungen vereinbart sind, zu marktüblichen Bedingungen zu beenden. UniCredit Bank hat außerdem zugestimmt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre verbundenen Unternehmen i.S.v. §§ 15 ff. AktG, die Vertragspartner hinsichtlich Anderer Instrumente sind, DAB Bank und direktanlage.at AG entsprechende Kündigungsrechte gewähren.

Die Bieterin beabsichtigt, mit DAB Bank und direktanlage.at AG zusammenzuarbeiten und das Upstream Exposure mit anderen Instrumenten zu ersetzen um sicherzustellen, dass DAB Bank und direktanlage.at AG nach der Kündigung des Upstream Exposures weiterhin konform mit den regulatorischen Eigenkapitalvorschriften bleiben.

### 5.3.2 Erwerbe am Aktienmarkt

- Am 5. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 49.308 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
26.664	4,755
7.083	4,757
860	4,758
1	4,760
2.128	4,764
7.964	4,765
3.377	4,766
1.231	4,767

Die Übertragung dieser 49.308 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 8. August 2014.

- Am 6. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 79.690 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
4.104	4,752
13.569	4,753
1.285	4,754
40.732	4,755
20.000	4,760

Die Übertragung von 79.500 dieser am 6. August 2014 erworbenen DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 11. August 2014; die Übertragung der restlichen 190 dieser DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 12. August 2014.

- Am 7. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 49.235 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:



<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
49.190	4,755
45	4,761

Die Übertragung dieser 49.235 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 11. August 2014.

- Am 8. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 142.728 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
75.950	4,750
11.710	4,752
623	4,754
19.500	4,755
6.000	4,759
28.945	4,760

Die Übertragung dieser 142.728 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 13. August 2014.

- Am 11. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 41.119 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
33.202	4,752
728	4,759
7.189	4,760

Die Übertragung dieser 41.119 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 13. August 2014.

- Am 12. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 213.064 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
3.671	4,750
3.067	4,751
19.075	4,752
4.502	4,753
1.400	4,754
874	4,755
5.000	4,759
5.562	4,760
1.000	4,777
1.156	4,778
3.000	4,779
164.757	4,780

Die Übertragung dieser 213.064 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 14. August 2014.

- Am 13. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 70.259 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
1.000	4,758
15.277	4,760
150	4,764
12.905	4,765
11.062	4,770
1.936	4,775
1.816	4,779
26.113	4,780

Die Übertragung dieser 70.259 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 15. August 2014.

- Am 14. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 53.826 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
488	4,764
1.064	4,765
206	4,768
11.113	4,770
1.796	4,778
8.859	4,779
30.300	4,780

Die Übertragung dieser 53.826 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 18. August 2014.

- Am 15. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 36.636 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
3.500	4,757
813	4,760
12.012	4,762
6.691	4,766
1.000	4,770
12.620	4,780

Die Übertragung dieser 36.636 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 20. August 2014.

- Am 18. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 60.923 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
2.525	4,762

12.466	4,769
9.021	4,770
2.769	4,772
7.025	4,774
11.000	4,775
845	4,778
6.804	4,779
8.468	4,780

Die Übertragung dieser 60.923 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 21. August 2014.

- Am 19. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 35.417 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

Anzahl der DAB Bank-Aktien	EUR je DAB Bank-Aktie
586	4,770
156	4,771
10.555	4,776
1.844	4,777
22.276	4,780

Die Übertragung dieser 35.417 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 21. August 2014.

- Am 20. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 32.521 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

Anzahl der DAB Bank-Aktien	EUR je DAB Bank-Aktie
24.521	4,775
8.000	4,780

Die Übertragung dieser 32.521 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 22. August 2014.

- Am 21. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 22.330 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
15.000	4,775
370	4,779
6.960	4,780

Die Übertragung dieser 22.330 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 25. August 2014.

- Am 22. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 10.000 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
5.000	4,775
5.000	4,780

Die Übertragung dieser 10.000 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 26. August 2014.

- Am 25. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 31.086 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
31.086	4,780

Die Übertragung dieser 31.086 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 28. August 2014.

- Am 26. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 12.024 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
100	4,771
4.811	4,775
370	4,779
6.743	4,780

Die Übertragung dieser 12.024 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 28. August 2014.

- Am 27. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 1.390 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
1.390	4,780

Die Übertragung dieser 1.390 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 29. August 2014.

- Am 29. August 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 18.432 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

<b>Anzahl der DAB Bank-Aktien</b>	<b>EUR je DAB Bank-Aktie</b>
18.432	4,780

Die Übertragung dieser 18.432 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 2. September 2014.

- Am 1. September 2014 erwarb die Bieterin nach der Bekanntgabe insgesamt 13.957 DAB Bank-Aktien an der Börse zu folgenden Preisen:

Anzahl der DAB Bank-Aktien	EUR je DAB Bank-Aktie
13.957	4,780

Die Übertragung dieser 13.957 DAB Bank-Aktien an die Bieterin erfolgte am 3. September 2014.

#### 5.4 **Keine weiteren Erwerbe von DAB Bank-Aktien; Vorbehalt hinsichtlich künftiger Erwerbe**

Mit Ausnahme der in Abschnitt 5.3 dargelegten Transaktionen, haben weder die Bieterin noch die mit der Bieterin im Sinne von § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen innerhalb der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung der Bekanntgabe am 5. August 2014 und ab dem 5. August 2014 bis zur Veröffentlichung der Angebotsunterlage, DAB Bank-Aktien an der Börse oder außerbörslich erworben oder Vereinbarungen über den Erwerb von DAB Bank-Aktien geschlossen.

Die Bieterin behält es sich vor, während der Annahmefrist und der Weiteren Annahmefrist außerhalb des Übernahmeangebots direkt, oder über mit ihr gemeinsam handelnde Personen oder deren Tochterunternehmen, weitere DAB Bank-Aktien zu erwerben. Alle nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage vorgenommenen Erwerbe werden nach Maßgabe der Beschreibung in Abschnitt 18 veröffentlicht werden.

#### 5.5 **Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen; Befreiungswirkung**

##### 5.5.1 Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen

Die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG werden in **Anlage 2** zu dieser Angebotsunterlage aufgeführt (zusammen "**Gemeinsam handelnde Personen**"). Was das Verhältnis der Bieterin zu den mit ihr gemeinsam handelnden Personen betrifft, wird hinsichtlich der die Bieterin beherrschenden Person auf **Anlage 1** verwiesen. Bei den übrigen in **Anlage 2** genannten, mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen, handelt es sich um (unmittelbare und mittelbare) Tochterunternehmen der BNP Paribas, die keine die Bieterin beherrschenden Personen sind.

Es gibt keine weiteren mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG.

### 5.5.2 Befreiungswirkung

Das Übernahmeangebot wird im Namen der Bieterin und der Weiteren Kontrollerwerberin (siehe dazu Abschnitt 5.2) abgegeben. Folglich ist die Weitere Kontrollerwerberin gemäß § 35 Abs. 3 WpÜG nach dem Erwerb der Kontrolle der Bieterin i.S.v. § 29 Abs. 2 WpÜG im Zuge des Übernahmeangebots nicht verpflichtet, ein Pflichtangebot i.S.v. § 35 WpÜG abzugeben.

## 5.6 **Gegenwärtig von der Bieterin oder von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene DAB Bank-Aktien; Zurechnung von Stimmrechten**

Die Bieterin hält aufgrund der in Abschnitt 5.3.2 dargestellten Transaktionen unmittelbar 973.945 DAB Bank-Aktien (entspricht ca. 1,07% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank). Diese 973.945 Stimmrechte (entspricht ca. 1,07% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank) werden BNP Paribas gemäß § 30 Abs. Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet.

Weder die Bieterin, noch die mit ihr gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochtergesellschaften halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage weitere DAB Bank-Aktien, noch werden ihnen Stimmrechte aus DAB Bank-Aktien zugerechnet.

Der Bieterin stehen aus dem DAB-Aktienkaufvertrag Rechte aus einem direkt gehaltenen Instrument i.S.d. § 25a Wertpapierhandelsgesetz ("**WpHG**") in Bezug auf 74.042.293 DAB Bank-Aktien (entspricht ca. 81,39% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank) zu. Der BNP Paribas stehen Rechte aus einem indirekt gehaltenen Instrument i.S.d. § 25a WpHG in Bezug auf 74.042.293 DAB Bank-Aktien zu (entspricht ca. 81,39% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank).

Darüber hinaus halten weder die Bieterin, noch die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage weitere Instrumente nach §§ 25, 25a WpHG.

## 6. **BESCHREIBUNG DER DAB BANK**

### 6.1 **Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse**

Die DAB Bank ist eine im Handelsregister des Amtsgerichts München unter Registernummer HRB 118190 eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in München, Deutschland. Die Hauptverwaltung der DAB Bank befindet sich in der Landsberger Straße 300, 80687 München, Deutschland.



Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage beträgt das Grundkapital der DAB Bank EUR 90.976.275,00 und ist eingeteilt in 90.976.275 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Es besteht lediglich eine Aktiegattung. Jede Aktie ist voll stimm- und dividendenberechtigt. Nach den der Bieterin vorliegenden Informationen hält die DAB Bank keine eigenen Aktien.

Die DAB Bank-Aktien sind unter ISIN DE0005072300 zum Handel im Regulierten Markt und im Teilsegment des Regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) zugelassen, wo sie im elektronischen Handelssystem *XETRA* gehandelt werden. Darüber hinaus werden sie im Freiverkehr unter anderen an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart und London gehandelt.

Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung der DAB Bank in der Fassung von Mai 2014 ermächtigt, das Grundkapital der DAB Bank mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 19. Mai 2016 durch die Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu insgesamt EUR 22.500.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Bei Aktienausgaben (i) gegen Sacheinlagen ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der DAB Bank-Aktionäre auszuschließen, (ii) gegen Bareinlagen ist den DAB Bank-Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats, Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der DAB Bank-Aktionäre auszunehmen.

Der Vorstand ist darüber hinaus gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung der DAB Bank in der Fassung von Mai 2014 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der DAB Bank bis zum 16. Mai 2018 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 22.500.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013/I). Bei Aktienausgaben (i) gegen Sacheinlagen ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der DAB Bank-Aktionäre auszuschließen, (ii) gegen Bareinlagen ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats, Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der DAB Bank-Aktionäre auszunehmen.

Nach Kenntnis der Bieterin hat der Vorstand der DAB Bank zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage von diesen Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Gemäß § 4 Abs. 3a der Satzung der DAB Bank in der Fassung vom Mai 2014 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 3.500.000,00 (in Worten: Euro drei Millionen fünfhunderttausend) durch die Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender

Aktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Bedienung von Aktienoptionen, deren Ausgabe von der Hauptversammlung am 2. September 1999 beschlossen wurde. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als die Berechtigten der Aktienoptionen von ihrem Optionsrecht Gebrauch machen und hierfür Aktien aus dem bedingten Kapital ausgegeben werden. Die aus den ausgeübten Aktienoptionen hervorgehenden neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben wurden, am Gewinn teil. Nach Kenntnis der Bieterin sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage keine Aktienoptionen ausstehend, deren Ausübung die Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien aus dem bedingten Kapital erfordern könnte.

Gemäß § 4 Abs. 3b der Satzung der DAB Bank in der Fassung vom Mai 2014 ist das Grundkapital der DAB Bank um bis zu EUR 3.300.000 durch Ausgabe neuer Aktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Optionsrechten an Mitglieder der Geschäftsführung von der mit der Gesellschaft verbundenen in- und ausländischen Unternehmen, sowie an Angestellte (einschließlich leitenden Angestellten) der Gesellschaft bzw. der mit der Gesellschaft verbundenen in- und ausländischen Unternehmen nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2001. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Optionsrechten von ihrem Recht Gebrauch machen. Die neuen Aktien, die auf Grund des Optionsrechtes ausgegeben werden, sind erstmals für das Geschäftsjahr dividendenberechtigt in dessen Verlauf sie ausgegeben worden sind. Der Vorstand der Gesellschaft ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem bedingten Kapital zu ändern. Nach Kenntnis der Bieterin wurden bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage keine Aktienoptionen nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2001 an Mitglieder der Geschäftsleitung oder an Mitarbeiter ausgegeben, deren Ausübung die Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien aus dem bedingten Kapital II erfordern könnte.

## 6.2 **Überblick über die Geschäftstätigkeit der DAB Bank-Gruppe**

Die DAB Bank-Gruppe betreibt als Direktbank ein eigenständiges Geschäftsmodell innerhalb der durch die UniCredit S.p.A. geleiteten Unternehmensgruppe. Die DAB Bank-Gruppe ist in Deutschland über die DAB Bank und in Österreich über ihre 100%ige Tochter direktanlage.at AG, den nach eigenen Angaben Marktführer im österreichischen Online Brokerage Segment, vertreten. Die beiden Gesellschaften bedienen sowohl Privatkunden als auch Geschäftskunden (hierunter fallen Anlageberater, Vermögensverwalter, Fondsvermittler und institutionelle Kunden). Den Angaben der DAB Bank zufolge nutzen 60% aller zugelassenen Vermögensverwalter in Deutschland die Dienstleistungen der DAB Bank-Gruppe. Demnach ist die DAB

Bank Marktführerin in Deutschland im Geschäft mit unabhängigen Vermögensverwaltern.

Gegründet als erster Direkt-Broker Deutschlands liegt der traditionelle Schwerpunkt der DAB Bank-Gruppe auf dem Wertpapiergeschäft. Dabei bietet sie ihren Kunden ein umfassendes Produktportfolio und Dienstleistungen in Bezug auf Banking-, Investment- und Tradingaktivitäten an.

Die DAB Bank-Gruppe spricht vorrangig internetaffine Privatkunden an, die ihre Anlageentscheidungen selbstständig treffen. Ihre Kernprodukte sind Wertpapierdepots, umfangreiche Online-Brokerage-Services, ein unabhängiges Angebot an Investmentlösungen, das kostenlose Girokonto, Kreditkarten, Sparanlage-, Zahlungsverkehrs- und Kreditprodukte sowie Beratungsdienstleistungen.

Für ihre Geschäftskunden übernimmt die DAB Bank-Gruppe die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren sowie die Durchführung von Wertpapiertransaktionen. Zudem stellt die DAB Bank-Gruppe diesen Kunden umfassende Dienstleistungen in den Bereichen IT und Reporting zur Verfügung und betreibt Marketing- und Vertriebsunterstützung.

Im Banking erwirtschaftet die Bank im Wesentlichen Zinserträge durch die Wiederanlage der Kundeneinlagen an Geld- und Kapitalmarkt sowie aus der Vergabe von Kundenkrediten. Im Brokerage (Investment und Trading) erzielt die DAB Bank-Gruppe vorwiegend Provisionserträge, zum einen aus dem Wertpapierhandel der Kunden und damit verbundenen Dienstleistungen, zum anderen aus Ausgabeaufschlägen und anfallenden Provisionen im Fondsgeschäft.

Der mit Abstand wichtigste Vertriebskanal für die DAB Bank-Gruppe ist das Internet. Die Konzentration auf diesen Vertriebskanal ermöglicht es der DAB Bank-Gruppe, ihre Produkte und Dienstleistungen zu attraktiveren Konditionen anzubieten, als dies bei Nutzung herkömmlicher Vertriebskanäle der Fall wäre. Um am Markt differenziert wahrgenommen zu werden, sieht die Marketingstrategie der DAB Bank, aus Sicht der Bieterin, ein betont lockeres und junges Image und eine starke Präsenz im Internet vor. Wesentliche Geschäftstreiber für den Erfolg der DAB Bank-Gruppe sind die Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktumfelds inklusive der Zinsentwicklung, die Wettbewerbssituation, gesellschaftliche und technologische Trends sowie zukünftige regulatorische Entwicklungen. Die DAB Bank-Gruppe befindet sich im Wettbewerb mit anderen Direktbanken und Online-Brokern sowie den klassischen Filialbanken.

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die DAB Bank-Gruppe zum 31. Dezember 2013 laut Geschäftsbericht 2013 einen Konzernüberschuss in Höhe von EUR 12.271.000 nach

Abzug der Ertragssteuern (Geschäftsjahr 2012: EUR 18.125.000). Auf die direktanlage.at AG entfielen davon EUR 3.158.000 (Geschäftsjahr 2012: EUR 4.486.000).

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 betrug der Konzernüberschuss der DAB Bank-Gruppe EUR 8.348.000 nach Steuern (erste sechs Monate des Geschäftsjahres 2013: EUR 6.483.000). Auf die direktanlage.at AG entfielen davon EUR 2.163.000 (erste sechs Monate des Geschäftsjahres 2013: EUR 1.557.000).

Zum 31. Dezember 2013 hatte die DAB Bank-Gruppe 609 Mitarbeiter (hiervon entfallen 138 Mitarbeiter auf die direktanlage.at AG).

### 6.3 **Organe**

Der Vorstand der DAB Bank besteht aus folgenden Mitgliedern: Ernst Huber (Vorstandssprecher), Dr. Niklas Dieterich und Dr. Josef Zellner.

Der Aufsichtsrat der DAB Bank besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. Theodor Weimer, Alessandro Foti, Dr. Karin Labitzke, Sabine Schaedle, Nikolaus Barthold\* und Andreas Pflügel\*.

(\* Arbeitnehmervertreter)

Aufsichtsratsvorsitzender der DAB Bank ist Dr. Theodor Weimer; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Alessandro Foti.

### 6.4 **Mit der Zielgesellschaft gemeinsam handelnde Personen**

Auf Grundlage der der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage vorliegenden Informationen, handelt es sich bei der in **Anlage 3 – Teil 1** aufgeführten Gesellschaft um das einzige Tochterunternehmen der DAB Bank, das gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Satz 3 WpÜG als mit der DAB Bank gemeinsam handelnde Person angesehen wird. Die UniCredit S.p.A. beherrscht indirekt die DAB Bank. Bei den in **Anlage 3 – Teil 2** aufgeführten Gesellschaften handelt es sich nach Angabe der UniCredit SpA (<https://www.unicreditgroup.eu/en/banking-group/organizational-structure/controlled-companies.html>) um mittelbar und unmittelbar durch die UniCredit S.p.A. beherrschte Gesellschaften, die gemeinsam mit der UniCredit S.p.A. deshalb gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Satz 3 WpÜG als mit der DAB Bank gemeinsam handelnde Personen angesehen werden. Nach den der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage vorliegenden Informationen existieren keine weiteren Personen, die gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 WpÜG als mit der DAB Bank gemeinsam handelnde Personen angesehen werden.

## 6.5 **Hinweis auf die Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat der DAB Bank**

Nach § 27 Abs. 1 WpÜG haben Vorstand und Aufsichtsrat der Zielgesellschaft eine begründete Stellungnahme zu dem Übernahmeangebot sowie zu jeder seiner möglichen Änderungen abzugeben. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der DAB Bank haben diese Stellungnahme jeweils unverzüglich nach Übermittlung der Angebotsunterlage und deren Änderungen durch die Bieterin gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG zu veröffentlichen.

## 7. **HINTERGRUND DES ANGEBOTS / ABSICHTEN DER BIETERIN UND DER WEITEREN KONTROLLERWERBERIN**

Die nachfolgenden Abschnitte 7.1 und 7.2 beschreiben die Absichten der Bieterin im Hinblick auf die zukünftige Geschäftstätigkeit der DAB Bank, der Bieterin und der BNP Paribas Gruppe. Die von der Bieterin geäußerten Absichten entsprechen den Absichten der Weiteren Kontrollerwerberin. Hinsichtlich der Möglichkeit, dass die Bieterin ihre nachfolgend geäußerten Absichten und Einschätzungen nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage ändern könnte, wird auf Abschnitt 2.3 dieser Angebotsunterlage verwiesen.

### 7.1 **Wirtschaftlicher und strategischer Hintergrund des Angebots**

Da es sich bei der Bieterin um eine Holdinggesellschaft ohne weitere Geschäftstätigkeiten handelt, leitet sich der wirtschaftliche und strategische Hintergrund des Angebots von der Eingliederung der DAB Bank in das bestehende Bank- und Brokeragegeschäft der Muttergesellschaft BNP Paribas und der BNP Paribas Gruppe in Deutschland ab.

Die BNP Paribas Gruppe ([www.bnpparibas.com](http://www.bnpparibas.com)) ist in nahezu 75 Ländern mit über 180.000 Mitarbeitern, davon etwa 140.000 in Europa, vertreten. Sie nimmt nach eigenen Angaben in ihren drei Kerngeschäftsbereichen Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking eine Spitzenposition ein. In Deutschland decken BNP Paribas' Geschäftsbereiche bereits ein breites Spektrum an Kundensegmenten von Retail über Corporate und Institutional (mit 12 Geschäftssparten und etwa 4.000 Mitarbeitern) ab. Privatkunden spricht die BNP Paribas Gruppe überwiegend über Cortal Consors S.A. ("**Cortal Consors**"), d.h. über Cortal Consors S.A., Zweigniederlassung Deutschland, einem wichtigen Marktakteur im Online-Banking Services Sektor in Deutschland, an. Deutschland ist für die europäischen Wachstumspläne von BNP Paribas ein Kernmarkt, weshalb sich das Unternehmen in Bezug auf den Umsatz ehrgeizige Wachstumsziele gesetzt hat und dazu zusätzliche Mittel und Arbeitskräfte einsetzen will.

Cortal Consors, eine 100%ige Tochtergesellschaft von BNP Paribas, zählt nach eigenen Angaben zu Europas größten Online Retail Banking, Investment und Brokerage

Plattformen. Mit 730.000 Kunden und EUR 25 Mrd. verwalteten Vermögenswerten (Stand: 31. Dezember 2013) ist sie ein langjähriger Marktakteur auf Deutschlands Finanzdienstleistungsmarkt.

Cortal Consors spricht eine große Bandbreite von Kunden an, die ihr Finanzvermögen verwalten und steigern wollen, vom Massengeschäft bis hin zu Personen mit hohem Vermögen. Cortal Consors bietet eine Vielzahl von Produkten an, inklusive Giro- und Tagesgeldkonten, Sparprodukten, Verbraucherkrediten, einer gegenseitigen Plattform für Investitionsfonds, Versicherungsprodukten und Zugang zu den wesentlichen Aktienmärkten. Während der vergangenen Jahre hat Cortal Consors große Sachkunde bei der Umsetzung von digitalen Investmentstrategien für private (Retail) Kunden aufgebaut, indem es ihren Kunden den Zugang zu Produkten und Dienstleistungen über mobile Geräte, das Internet, Telefone, beratende Callcenter und Partnerschaften ermöglicht. Zu diesem Zweck hat sie ein Gesamtauswahl-Modell mit skalierbaren Produkten und Dienstleistungen für selbstbestimmte Investoren entwickelt und verwendet dabei zum einen neueste Technologien und zum anderen, um optimal auf die Bedürfnisse einer anspruchsvolleren Klientel eingehen zu können, eine personalisierte und proaktive Beratung.

Die Aktivitäten der DAB Bank sind ähnlich derer von Cortal Consors strukturiert. Die Kombination von DAB Bank mit Cortal Consors würde die bestehenden Geschäftstätigkeiten von BNP Paribas Retail Banking in Deutschland weiter stärken und somit könnte hieraus ein wesentlicher Akteur mit starker Kompetenz in den Bereichen Financial Investments und Brokerage entstehen. Die zusammengeführten Kundenstämme beider Unternehmen würden zudem sogleich von einem bereicherten Produktportfolio von Asset Management über Brokerage und Saving Produkte sowie Advisory Services profitieren.

Die Größe der zusammengeführten Gesellschaften würde ferner eine solide Basis für Investitionen im Rahmen der aktuellen Innovations- und Qualitätsrichtlinie bieten, die unabdinglich sind, um im Retail Business erfolgreich zu sein. Indem die Erfahrungen von DAB Bank und Cortal Consors vereint werden, profitieren die jeweiligen Kunden sowohl vom weitreichenden Wissen beider Teams, als auch von der Finanzkraft der BNP Paribas, um ihre Entwicklung zu unterstützen.

Der Zusammenschluss würde es BNP Paribas folglich ermöglichen, die Entwicklung ihres Retail Business in Deutschland voranzutreiben und ihre Marktposition auf dem deutschen Markt zu stärken und auszuweiten.

Bisher ist die BNP Paribas nicht auf dem österreichischen Retail Banking Markt präsent. Der indirekte Erwerb der direktanlage.at AG wird BNP Paribas den Eintritt in den österreichischen Retail Markt ermöglichen und würde zur Unterstützung der im Jahr 2013 eingeführten, europäischen digitalen Strategie von BNP Paribas beitragen.

Nach Ansicht der Bieterin bietet der Zusammenschluss von Cortal Consors' Geschäftstätigkeiten mit der DAB Bank signifikantes Synergiepotential und Wachstumsmöglichkeiten, insbesondere für die Retail Banking Sparte der Gruppe. Das Retail Business wird seinen Kundenstamm auf bis zu 1,4 Mio. Kunden nahezu verdoppeln, die verwalteten Vermögenswerte werden auf bis zu EUR 58 Mrd. ansteigen und zu guter Letzt wird auch das Business-to-Business und Business-to-Customer Geschäftsfeld durch zusätzliche Asset Manager und institutionelle Investoren deutlich gestärkt werden.

Um die angestrebten Synergien zu erreichen und die durch den Zusammenschluss von Cortal Consors mit der DAB Bank entstehenden Wachstumsmöglichkeiten zu realisieren, beabsichtigt die Bieterin, DAB Bank in die BNP Paribas Gruppe in Deutschland zu integrieren.

## 7.2 Absichten der Bieterin

### 7.2.1 Künftige Geschäftstätigkeit, Vermögen und Verpflichtungen der DAB Bank

Die Bieterin und BNP Paribas beabsichtigen, die DAB Bank bis zur Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen, wie etwa einem Squeeze-Out der verbleibenden Aktionäre, in ihrer bisherigen Form als rechtlich selbstständige Einheit mit Sitz in München und als gelistetes Unternehmen bestehen zu lassen.

Die Bieterin und BNP Paribas, beabsichtigen, eine vollständige Eingliederung der DAB Bank in die BNP Paribas zu realisieren und hierzu nach Durchführung des Übernahmeangebots die Durchführung der in Abschnitt 7.2.5 dargestellten strukturellen Maßnahmen zu überprüfen und zu implementieren.

Die Bieterin beabsichtigt, alle derzeitigen Angebote und Aktivitäten der DAB Bank in einer kombinierten Einheit bestehen zu lassen. Die Bieterin beabsichtigt in Österreich vorübergehend alle Geschäftstätigkeiten in der derzeitigen Anordnung bestehen zu lassen.

Die Bieterin und BNP Paribas haben keine Absichten im Hinblick auf die Verwendung von Vermögensgegenständen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen der DAB Bank.

### 7.2.2 Sitz der DAB Bank; Standort wesentlicher Unternehmensteile

Solange die Maßnahmen zur Eingliederung nicht abgeschlossen sind, beabsichtigt die Bieterin, den Sitz der DAB Bank und den Standort wesentlicher Unternehmensteile sowie den Sitz und den Standort wesentlicher Unternehmensteile der direktanlage.at AG in Salzburg weiter bestehen zu lassen.

Die Bieterin erwartet für den Standort München, dass auch nach Abschluss der vollständigen Eingliederung der DAB Bank in BNP Paribas Teile der Geschäftstätigkeit und Mitarbeiter in München bleiben, während sie sich in einer gemeinsamen Unternehmensstruktur mit BNP Paribas Deutschland und Cortal Consors befinden. Der Sitz und der Geschäftsstandort der direktanlage.at AG in Salzburg wird unverändert bleiben, da die Bieterin beabsichtigt, die Aktivitäten in der derzeitigen Organisation zu belassen und die direktanlage.at AG als Ausgangspunkt für die weitere Erschließung des österreichischen Privatkundenmarktes zu nutzen.

#### 7.2.3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmervertretungen und Beschäftigungsbedingungen

Nach Ansicht der Bieterin und BNP Paribas sind die Arbeitnehmer der Zielgesellschaft hochqualifiziert und von außerordentlicher Wichtigkeit für deren Geschäftstätigkeit. Die Bieterin beabsichtigt nicht, Arbeitsverhältnisse von Arbeitnehmern der DAB Bank-Gruppe als unmittelbare Folge dieses Angebots zu beenden oder zu verändern. Die Bieterin und BNP Paribas beabsichtigen nicht, die Beschäftigungsbedingungen oder die Arbeitnehmervertretung der Arbeitnehmer der DAB Bank-Gruppe als unmittelbare Folge des Vollzugs dieses Angebots zu verändern.

Die Bieterin beabsichtigt, durch den Zusammenschluss der Geschäftstätigkeiten von Cortal Consors mit der DAB Bank Synergien zu realisieren. Obwohl es keine konkreten oder detaillierten Pläne diesbezüglich gibt, erwartet die Bieterin einen Personalabbau und eine Restrukturierung der Organisation. Diese Änderungen sind jedoch bisher weder konkret geplant noch konkret quantifizierbar.

#### 7.2.4 Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der DAB Bank

Laut Satzung besteht der Aufsichtsrat der DAB Bank gegenwärtig aus sechs Mitgliedern, Dr. Theodor Weimer (Aufsichtsratsvorsitzender), Alessandro Foti (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Karin Labitzke, Sabine Schaedle, Nikolaus Barthold\* und Andreas Pflügel\*.

(\* Arbeitnehmervertreter)

Da die Bieterin nach Abschluss des Angebots mehr als 50% der DAB Bank-Aktien hält, beabsichtigt sie, mit mindestens drei von sechs Mitgliedern im Aufsichtsrat repräsentiert zu sein. Die Bieterin hat nicht die Absicht, die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat der DAB Bank zu verändern.

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, Ernst Huber (Vorstandssprecher), Dr. Niklas Dieterich und Dr. Josef Zellner.



Es gibt keine personellen Verflechtungen zwischen der Bieterin oder einer mit der Bieterin gemeinsam handelnden Person und der DAB Bank oder einer mit der DAB Bank gemeinsam handelnden Person aus.

BNP Paribas beabsichtigt, den konstruktiven Dialog mit dem Vorstand der DAB Bank zu intensivieren. Details wurden noch nicht vereinbart. Die Bieterin beabsichtigt nicht, den Vorstand der DAB Bank zu verändern.

#### 7.2.5 Beabsichtigte Strukturmaßnahmen

Die Bieterin und BNP Paribas beabsichtigen, die Durchführung einer der nachfolgenden strukturellen Maßnahmen zu überprüfen und zu implementieren, falls die Bieterin und BNP Paribas dies für vorteilhaft erachten:

- (a) Die Bieterin wird nach eigenem Ermessen entscheiden, ob und wann sie einen Beherrschungs- und /oder Ergebnisabführungsvertrag mit der DAB Bank als beherrschtem Unternehmen gemäß § 291 ff. AktG abschließt. Die Bieterin könnte es auch in Betracht ziehen, andere Maßnahmen einzuführen, die zu einer gesetzlichen Barabfindung der in der DAB Bank verbleibenden DAB Bank-Aktionäre führen könnten oder nicht (z.B. Verschmelzung, Umwandlung, Transfer zum nicht regulierten Marktsegment, vollständiges Delisting).
- (b) Sollte die Bieterin nach Vollzug dieses Angebots oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt direkt oder indirekt 95% oder mehr an den bestehenden Grundkapital der DAB Bank halten, könnte die Bieterin nach eigenem Ermessen vorschlagen, dass die Hauptversammlung der DAB Bank die Übertragung der von Minderheitsaktionären gehaltenen Aktien gegen eine Barabfindung an die Bieterin als Mehrheitsaktionär beschließt (Squeeze-Out, §§ 327a ff. AktG).
- (c) Sollte die Bieterin nach Vollzug dieses Angebots oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt direkt oder indirekt 90% oder mehr am den bestehenden Grundkapital der DAB Bank halten, könnte die Bieterin im Zusammenhang mit einer sogenannten Konzernverschmelzung i.S.d. § 62 Abs. 5 Umwandlungsgesetz ("**UmwG**") einen Beschluss gemäß § 327a Abs. 1 AktG fassen. Folglich könnte die Bieterin dementsprechend eine Verschmelzung der DAB Bank auf die Bieterin vollziehen und gemäß § 327a Abs. 1 AktG verlangen, dass alle Aktien der verbleibenden Aktionäre der DAB Bank gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung übertragen werden, vorausgesetzt die Bieterin hält mindestens 90% der Anteile am eingetragenen Stammkapital der DAB Bank.

- (d) Die Bieterin und BNP Paribas könnten zu einem späteren Zeitpunkt beschließen, die Bieterin im Rahmen einer grenzüberschreitenden Verschmelzung auf BNP Paribas zu verschmelzen, um eine vollständige Eingliederung in die Bankgeschäfte und -abläufe zu ermöglichen.

Sollte die Durchführung einer der in Abschnitt 7.2.5(a) bis (c) dargestellten Maßnahmen zu einer Barabfindung der Minderheitsaktionäre führen, kann die Höhe der Barabfindung dem Angebotspreis entsprechen, oder diesen übersteigen oder geringer sein. Nach einer aktuellen Entscheidung des deutschen Bundesgerichtshofs ist im Falle eines vollständigen Delistings oder des Wechsels in ein unreguliertes Marktsegment keine Zustimmung der Hauptversammlung notwendig und die Aktionäre haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung. Die Aktionäre hätten die Möglichkeit, ihre Aktien für eine angemessene Zwischenzeit an der Börse zu veräußern oder zu versuchen einen Käufer außerhalb des regulierten Marktes zu finden. Der Aktienpreis, den die DAB Bank-Aktionäre in einem solchen Fall erhalten könnten, könnte dem Angebotspreis entsprechen, aber auch höher oder niedriger sein.

#### 7.2.6 Absichten im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit der Bieterin und der weiteren Kontrollerwerberin

Die Bieterin wird anfänglich weiterhin die Funktion einer Holdinggesellschaft ausüben. Die Bieterin hat drei Vorstandsmitglieder und drei Aufsichtsratsmitglieder und beabsichtigt nicht, ihre Führungsstruktur zu ändern.

Im Hinblick auf die Absichten der Bieterin und der Weiteren Kontrollerwerberin bezüglich der zukünftigen Geschäftstätigkeiten wird auf die Aussagen in Abschnitt 7.1 dieser Angebotsunterlage verwiesen. Die Bieterin verfolgt keine Absichten, die Auswirkungen auf den Sitz oder den Standort wesentlicher Unternehmensteile der Bieterin oder der Weiteren Kontrollerwerberin oder die Arbeitnehmer, die Arbeitnehmervertretungen oder die Beschäftigungsbedingungen, oder auf die Geschäftsführungsorgane der Bieterin oder der Weiteren Kontrollerwerberin haben. Mit Ausnahme der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin, die in Abschnitt 13 dieser Angebotsunterlage erwähnt werden, gibt es keine Absichten, die Auswirkungen auf die Verwendung der Vermögensgegenstände oder die künftigen Verpflichtungen der Bieterin oder des Weiteren Kontrollerwerberin, haben könnten.

## 8. ERLÄUTERUNG DER ANGEMESSENHEIT DES ANGEBOTSPREISES

Der Angebotspreis beträgt EUR 4,78 per DAB Bank-Aktie.

### 8.1 Mindestangebotspreis

Gemäß § 31 Abs. 1 und Abs. 7 WpÜG in Verbindung mit §§ 4 und 5 WpÜG Angebotsverordnung muss die den DAB Bank-Aktionären im Falle eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots im Sinne des § 29 Abs. 1 WpÜG angebotene Gegenleistung für ihre DAB Bank-Aktien angemessen sein. Die Gegenleistung darf dabei einen nach diesen Vorschriften zu ermittelnden Mindestwert nicht unterschreiten. Der den DAB Bank-Aktionären zu bietende Mindestwert je DAB Bank-Aktie hat mindestens dem höheren der beiden folgenden Werte zu entsprechen:

- Nach § 5 WpÜG-Angebotsverordnung muss die Gegenleistung mindestens dem gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der DAB Bank-Aktien während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Übernahmeangebots nach § 10 WpÜG am 5. August 2014 entsprechen ("**Drei-Monats-Durchschnittskurs**"). Der durch die BaFin mitgeteilte Mindestpreis zum Stichtag 4. August 2014 beträgt EUR 4,40 je DAB Bank-Aktie. Der Angebotspreis in Höhe von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie übersteigt diesen Wert um EUR 0,38, d.h. um ca. 8,6%.
- Nach § 4 WpÜG-Angebotsverordnung hat die Gegenleistung mindestens dem Wert der höchsten von der Bieterin, einer mit ihr gemeinsam handelnden Person im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG oder deren Tochterunternehmen gewährten oder vereinbarten Gegenleistung für den Erwerb von DAB Bank-Aktien innerhalb der letzten sechs Monate vor der am 15. September 2014 erfolgten Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage nach § 14 Abs. 2 Satz 1 WpÜG zu entsprechen. In dem Zeitraum von sechs Monaten vor dem 15. September 2014 (dem Tag der Veröffentlichung der Angebotsunterlage) haben weder die Bieterin noch gemeinsam mit ihr handelnde Personen oder deren Tochterunternehmen DAB Bank-Aktien zu einem Preis erworben, der EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie übersteigt. Vielmehr betrug der höchste Vorerwerbspreis EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie (siehe Abschnitt 5.3). Der Angebotspreis in Höhe von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie entspricht somit dem Wert der höchsten gewährten Gegenleistung.

Der gemäß DAB-Aktienkaufvertrag geschuldete Kaufpreis je DAB Bank-Aktie in Höhe von EUR 4,78, ist mit einem Zinssatz von 10% p.a. zu verzinsen, ab (aber ausschließlich) dem Datum, an dem die Zahlung fällig war, bis (und einschließlich) zu dem Datum, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgte. Sollten Verzugszinsen anfallen, würde sich gemäß § 31 Abs. 5 WpÜG der Angebotspreis automatisch erhöhen.

Diese noch ungewissen Verzugszinsen sind nicht mit in den Mindestangebotspreis einzubeziehen, sondern werden im Falle des Eintritts des Verzugs mit der Kaufpreiszahlung unter dem DAB-Aktienkaufvertrag nachgezahlt.

Ob und welcher Höhe etwaige Verzugszinsen je DAB Bank-Aktie angefallen sind, wird unverzüglich, spätestens innerhalb von 5 Bankarbeitstagen nach der Kaufpreiszahlung unter dem DAB-Aktienkaufvertrag im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" sowie im Bundesanzeiger bekanntgegeben und der BaFin mitgeteilt. Soweit ein Verzugszins gezahlt worden ist, wird der jeweils gezahlte Verzugszins je DAB Bank-Aktie und der neue Mindestkaufpreis gemäß § 4 WpÜG-Angebotsverordnung sowie ggf. der zu erhöhende Angebotspreis mitgeteilt.

Die DAB-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, erhalten voraussichtlich innerhalb von sechs Bankarbeitstagen nach Veröffentlichung der Mitteilung den jeweiligen Betrag der Verzugszinsen je DAB Bank-Aktie auf ihr jeweiliges Bankkonto überwiesen, soweit ihre Kontodaten denen bei der Abwicklung des Angebots entsprechen. Sollten sich die Kontodaten von DAB-Aktionären, die das Angebot angenommen haben, geändert haben, wird der entsprechende Betrag des Nachzahlungsanspruchs bei der Bieterin bereitgehalten.

## 8.2 **Wirtschaftliche Angemessenheit des Angebotspreises**

Bei der Ermittlung des Angebotspreises wurden neben den in Abschnitt 8.1 genannten Faktoren insbesondere auch die historischen Börsenkurse der DAB Bank-Aktie berücksichtigt. Die Bieterin ist der Auffassung, dass die Börsenkurse der DAB Bank-Aktie – insbesondere vor der Ad-hoc-Mitteilung der DAB Bank hinsichtlich der Vereinbarung über den Verkauf einer etwa 81,39%igen Kapitalbeteiligung von UniCredit Bank an BNP Paribas, die am vom 31. Juli 2014 veröffentlicht wurde – eine geeignete Grundlage für die Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises darstellen. Die DAB Bank-Aktien weisen einen funktionierenden Börsenhandel mit einem ausreichenden Streubesitz und einem ausreichenden Handelsvolumen auf.

Als wesentliches Datum für die Bewertung der Angemessenheit des Angebotspreises sollte nicht der 5. August 2014 als Tag der Bekanntgabe, sondern der 6. Juli 2014 herangezogen werden. An diesem Tag wurde in deutschen Presseartikeln die Vermutung geäußert, dass Hypovereinsbank/UniCredit einen Kaufpreis in Höhe von EUR 500.000.000 für ihre Anteile an der DAB Bank festgelegt hat.

In der untenstehenden Tabelle sind Schlusskurse aufgelistet, sowie inländische volumengewichtete Durchschnittskurse der DAB Bank-Aktien am 4. Juli 2014 und zu verschiedenen Zeiträumen vor diesem Datum, sowie entsprechende Prämien und Dis-

counts des Angebotspreises im Vergleich zu den jeweiligen inländischen volumengewichteten Durchschnittskursen. Die inländischen volumengewichteten Durchschnittskurse wurden auf der Grundlage der täglichen Schlusskurse im elektronischen Handelssystem XETRA an der Frankfurter Wertpapierbörse errechnet.

<b>Volumengewichteter Durchschnittskurs DAB Bank (XETRA)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Referenzpreis</b>	<b>Mit einbezogene Prämie über dem Referenzpreis</b>
Referenzzeitpunkt	4. Juli 2014	EUR 3,90	22,6%
1 Monat	5. Juni 2014 – 4. Juli 2014	EUR 3,93	21,6%
3 Monate	7. April 2014 – 4. Juli 2014	EUR 3,90	22,6%
6 Monate	6. Januar 2014 – 4. Juli 2014	EUR 3,84	24,5%
12 Monate	5. Juli 2013 – 4. Juli 2014	EUR 3,72	28,5%
24 Monate	5. Juli 2012 – 4. Juli 2014	EUR 3,67	30,2%
Höchster Tagesschlusskurs während des Zeitraums von 24 Monaten vor dem 6. Juli 2014	5. Juli 2012 – 4. Juli 2014	EUR 4,08	17,2%

Quelle: Datastream

Insgesamt betrachtet beinhaltet der Angebotspreis eine beachtliche Prämie, die die Aktienkurse für DAB Bank-Aktien vor der Bekanntmachung übersteigt. Aus Sicht der Bieterin ist der Vergleich des Angebotspreises mit Preisen, die an der Börse zu erzielen sind, ein verständlicher und angemessener Maßstab für die Angemessenheit des Angebotspreises, da die DAB Bank-Aktionäre ihre Aktien zu diesen Preisen an der Börse verkaufen konnten und dies auch getan haben. In § 31 Abs. 1 WpÜG und §§ 3 ff. WpÜG hat der Gesetzgeber deutlich gemacht, dass der Börsenpreis eine signifikante Rolle zur Bestimmung des Angebotspreises spielt. In Anbetracht der Einhaltung der Vorschriften hinsichtlich der Mindestpreisvorgaben nach dem WpÜG und der dargelegten Prämien auf die Aktienpreise wie oben beschrieben, hält die Bieterin

diese Bewertungsmethode für das Angebot und den Angebotspreis ebenfalls für angemessen.

Diese Auffassung wird unterstützt durch die Tatsache, dass der Angebotspreis ein Ergebnis von Verhandlungen mit dem Hauptaktionär der DAB Bank in Zusammenhang mit dem Abschluss des DAB-Aktienkaufvertrags ist. Darüber hinaus beinhaltet der Angebotspreis eine beträchtliche Prämie im Vergleich zu den historischen Börsenkursen der DAB Bank. Insbesondere in Anbetracht des unbeeinflussten Referenzpreises vom 4. Juli 2014, dem letzten Handelstag vor dem Erscheinen des Presseartikels im Handelsblatt mit der Aussage, dass der Hypovereinsbank/UniCredit nachgesagt wird, den Verkaufspreis für ihre Anteile an der DAB Bank auf EUR 500 Mio. festgesetzt zu haben, beinhaltet der Angebotspreis eine Prämie von 22,6%. Nach Erscheinen dieses Artikels hat sich der Preis der DAB Bank-Aktie am 7. Juli 2014 um 7,2% erhöht. Pressespekulationen über einen möglichen Verkauf des von UniCredit gehaltenen Anteils in Höhe von ca. 81,39% an der DAB Bank gab es bereits vor diesem Datum.

Desweiteren hält die Bieterin den Angebotspreis für angemessen im Vergleich zu Kurszielen für die DAB Bank die von Aktienanalysten im Zeitraum vor der ad-hoc-Meldung der DAB Bank vom 31. Juli 2014, hinsichtlich der Vereinbarung über den Verkauf von ca. 81,39% der Anteile an DAB Bank durch die HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG, abgegeben wurden. Laut dem Informationsanbieter Bloomberg haben in der Zeitspanne vom 28. Februar 2014 bis zum 30. Juli 2014 fünf Analysten ihre Kursziele für DAB Bank-Aktien veröffentlicht, bestätigt oder angepasst (siehe die untenstehende Tabelle die entsprechenden Kursziele). Die Kursziele lagen zwischen EUR 3,00 und EUR 4,25. Der Angebotspreis in Höhe von EUR 4,78 beinhaltet eine Prämie von 29,5% auf das durchschnittliche Analysten-Kursziel von EUR 3,69.

<b>Name</b>	<b>Datum</b>	<b>Kursziel (in EUR)</b>
M.M. Warburg Investment Research	29. Juli 2014	3,00
HSBC	29. Juli 2014	4,25
Close Brothers Seydler Research	28. Juli 2014	3,70
Kepler Cheuvreux	28. Juli 2014	3,50
Deutsche Bank	15. Juli 2014	4,00
<b>Durchschnitt</b>		<b>3,69</b>

Die Bieterin hat darüber hinaus keine andere Bewertungsmethode angewandt, um den Angebotspreis zu bestimmen.

### 8.3 **Keine Anwendbarkeit von § 33b WpÜG**

Die Satzung der DAB Bank sieht keine Anwendung von § 33b Abs. 2 WpÜG vor. Die Bieterin ist daher nicht verpflichtet, eine Entschädigung gemäß § 33b Abs. 5 WpÜG zu leisten.

## 9. **BEHÖRDLICHE GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN**

### 9.1 **Erforderliche fusionskontrollrechtliche Genehmigungen; Stand der Verfahren**

Der geplante Erwerb der DAB Bank-Aktien durch die Bieterin nach Maßgabe des DAB-Aktienkaufvertrags und dieses Übernahmeangebots ("**Zusammenschlussvorhaben**") bedürfen der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch das BKartA gemäß §§ 35 ff. GWB, sowie durch die zuständigen Behörden in Österreich.

Das Zusammenschlussvorhaben wurde am 8. September 2014 vom BKartA und am 11. September 2014 von den österreichischen Wettbewerbsbehörden freigegeben.

### 9.2 **Erforderliche bankaufsichtsrechtliche Genehmigungen; Stand der Verfahren**

#### 9.2.1 Bundesrepublik Deutschland

Die Absicht des Erwerbs einer bedeutenden Beteiligung an der DAB Bank muss der BaFin und der Deutschen Bundesbank gemäß § 2c Abs. 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes ("**KWG**") angezeigt werden. Gemäß § 2c Abs. 1 Satz 1 KWG ist die BaFin ermächtigt, den beabsichtigten Erwerb binnen 60 Arbeitstagen ab Erhalt einer vollständigen Anzeige zu untersagen, sofern ein Grund für eine Untersagung gemäß § 2c Abs. 1b KWG besteht (diese Frist kann gegebenenfalls auf bis zu 80 Arbeitstage ausgedehnt werden).

Die Bieterin hat der BaFin am 31. Juli 2014 den beabsichtigten Erwerb gemäß § 2c Abs. 1 KWG angezeigt. Anlagen zur Anzeige wurden ebenfalls sukzessive bei der BaFin eingereicht. Die BaFin wird die Vollständigkeit der Anzeige bestätigen, sobald ihr sämtliche erforderlichen Unterlagen vorliegen. Die Bieterin rechnet damit, dass das Inhaberkontrollverfahren bis Ende November 2014 abgeschlossen sein sollte.

Da die DAB Bank Mitglied im Einlagensicherungsfonds ("**Fonds**") ist, der vom BdB getragen wird, sind BNP Paribas und die Bieterin dazu verpflichtet, BdB die Möglichkeit zu gewähren zu bewerten, ob sie geeignet und zuverlässig sind, um die Mehrheit der Anteile an der DAB Bank zu halten und hierfür alle relevanten Tatsachen offen legen, damit die Mitwirkung der DAB Bank an dem Fond nicht endet (§ 4 Abs. 7 des Statuts des Fonds). BNP Paribas und die Bieterin haben BdB und PdB kontaktiert

und haben die nächsten Schritte besprochen, inklusive der Einreichung von Dokumenten, um die Bewertung durch BdB und PdB zu unterstützen.

#### 9.2.2 Österreich

Die Entscheidung, eine direkte oder indirekte qualifizierte Beteiligung an der direktanlage.at AG zu erwerben, unterliegt einer Anzeigepflicht gemäß § 20 Abs. 1 BWG. Gemäß § 20a BWG steht es der FMA zu, den geplanten Erwerb innerhalb von 60 Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Anmeldung zu verbieten, falls Gründe vorliegen, die gemäß § 20b BWG ein Verbot rechtfertigen. Dieser Zeitraum kann um 20 weitere Arbeitstage verlängert werden.

Die Bieterin hat der FMA bereits am 31. Juli 2014 den geplanten Erwerb angezeigt. Die Bieterin hat am 27. August 2014 weitere Unterlagen bei der FMA eingereicht. Folglich geht die Bieterin davon aus, dass das Verfahren bis Ende November 2014 abgeschlossen ist.

#### 9.2.3 Übernahme der Zuständigkeit durch die EZB

Am 4. November 2014 übernimmt die EZB ihre Rolle als Aufsichtsbehörde für die Eurozone. Dies wird zu einer Änderung des Inhaberkontrollverfahrens nach Maßgabe des Artikels 85 ff. der Verordnung (EU) Nr. 468/2014 ("**SSM-Rahmenverordnung**") führen. Insbesondere wird die EZB auf Basis einer Beschlussvorlage der BaFin bzw. der FMA die Entscheidung über Zulassung oder Ablehnung des Erwerbs treffen.

### 9.3 **Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage**

Die BaFin hat die Veröffentlichung der Angebotsunterlage am 12. September 2014 gestattet.

## 10. **ANGEBOTSBEDINGUNGEN**

### 10.1 **Angebotsbedingungen**

Das Angebot und die durch seine Annahme zustande kommenden Verträge stehen unter den folgenden aufschiebenden Bedingungen ("**Angebotsbedingungen**"):

10.1.1 Nicht später als am 5. Februar 2015 hat die BaFin oder die EZB den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien gestattet. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:

- (a) die BaFin gegenüber der Bieterin und ihrer beherrschenden Anteilseignerin (sofern rechtlich erforderlich) gemäß § 2c Abs. 1b KWG schrift-



lich bestätigt hat, dass sie den geplanten Erwerb der bedeutenden Beteiligung an der DAB Bank durch die Bieterin und allen anderen Interessierten Personen nicht untersagt,;

- (b) die BaFin den geplanten Erwerb der bedeutenden Beteiligung an der DAB Bank durch die Bieterin oder einer der Interessierten Personen nicht gemäß § 2c Abs. 1a und b KWG während des maßgeblichen Prüfungszeitraums untersagt hat; oder
- (c) die EZB nach dem 4. November 2014 den Erwerb der DAB Bank-Aktien gestattet (Abschnitt 87 der Verordnung (EU) No. 468/2014) und die Bieterin von dieser Genehmigung gemäß Artikel 88 der Verordnung (EU) No. 468/2014 unterrichtet oder der Erwerb der DAB Bank-Aktien wegen Ablauf der anwendbaren Prüfvorschriften als gestattet gilt, ohne dass die EZB den Erwerb der DAB Bank-Aktien vorläufig oder dauerhaft untersagt hat.

10.1.2 Spätestens am 5. Februar 2015 haben BdB und PdB bestätigt, dass sie dem geplanten Erwerb der Anteile an der DAB Bank nicht widersprechen.

10.1.3 Spätestens am 5. Februar 2015 hat die FMA oder die EZB den geplanten Erwerb der DAB Bank-Aktien freigegeben. Diese Bedingung gilt als eingetreten, wenn:

- (a) die FMA gegenüber der Bieterin oder ihrer beherrschenden Anteilseignerin (sofern rechtlich erforderlich) schriftlich (durch einen Brief oder einen Bescheid) bestätigt hat, dass die FMA gemäß §§ 20 Abs. 1 und 20a Abs. 2 BWG den geplanten indirekten Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der direktanlage.at Aktiengesellschaft, einer 100%igen Tochterunternehmen der DAB Bank durch die Bieterin und alle anderen Interessierten Erwerber gestattet und/oder keine Einwände dagegen vorbringt;
- (b) die FMA den geplanten Erwerb einer qualifizierten Beteiligung an der direktanlage.at Aktiengesellschaft durch die Bieterin oder einen der Interessierten Erwerber nicht gemäß § 20a BWG während des maßgeblichen Prüfungszeitraums untersagt hat; oder
- (c) die EZB nach dem 4. November 2014 den Erwerb der DAB Bank-Aktien gestattet (Abschnitt 87 der Verordnung (EU) No. 468/2014) und die Bieterin von dieser Genehmigung gemäß Artikel 88 der Verordnung (EU) No. 468/2014 unterrichtet oder der Erwerb der DAB Bank-Aktien wegen Ablauf der anwendbaren Prüfvorschriften als ge-

stattet gilt, ohne dass die EZB den Erwerb der DAB Bank-Aktien vorläufig oder dauerhaft untersagt hat.

Bei den in den Abschnitten 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.3 beschriebenen Angebotsbedingungen handelt es sich um jeweils selbständige Bedingungen.

## **10.2 Nichteintritt der Angebotsbedingungen; Verzicht auf Angebotsbedingungen**

Die Bieterin kann gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG auf sämtliche oder einzelne Angebotsbedingungen – soweit zulässig – bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist verzichten. Der Verzicht steht dem Eintritt der betreffenden Angebotsbedingung gleich.

Treten die in Abschnitt 10.1 genannten Angebotsbedingungen nicht ein und wird auf sie nicht wirksam zuvor verzichtet, werden das Übernahmeangebot und die Verträge, die mit der Annahme des Übernahmeangebots geschlossen wurden, nicht wirksam. In diesem Fall erfolgt eine Rückabwicklung gemäß Abschnitt 11.9.

## **10.3 Veröffentlichung des Eintritts bzw. Nichteintritts der Angebotsbedingungen**

Die Bieterin gibt unverzüglich bekannt, falls eine Angebotsbedingung eingetreten ist. Die Bieterin wird im Rahmen der Veröffentlichung gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist bekannt geben, welche Angebotsbedingungen bis zu diesem Zeitpunkt eingetreten sind.

Darüber hinaus wird die Bieterin (i) den Verzicht auf Angebotsbedingungen bekanntgeben, wobei die Verzichtserklärung bis spätestens einen Werktag vor dem Ablauf der Annahmefrist erklärt werden muss, (ii) bekanntgeben, dass die Angebotsbedingungen entweder erfüllt wurden oder wirksam auf sie verzichtet wurde sowie gegebenenfalls (iii) bekanntgeben, dass die Angebotsbedingungen nicht länger erfüllt werden können.

Die vorstehenden Bekanntmachungen wird die Bieterin im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" und im Bundesanzeiger veröffentlichen.

# **11. ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS FÜR DAB BANK-AKTIEN**

## **11.1 Zentrale Abwicklungsstelle**

Die Bieterin hat BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, Deutschland, als zentrale Abwicklungsstelle mit

der wertpapiertechnischen Abwicklung dieses Angebots für die DAB Bank-Aktien beauftragt ("**Zentrale Abwicklungsstelle**").

## 11.2 Annahmeerklärung und Umbuchung

*Hinweis: DAB Bank-Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, sollten sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Annahme des Angebots und dessen technischer Abwicklung an ihre depotführende Bank bzw. ihr sonstiges depotführendes Wertpapierdienstleistungsunternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland wenden. Dieses ist über die Handhabung der Annahme und die Abwicklung des Angebots gesondert informiert worden und ist gehalten, Kunden, die in ihrem Depot DAB Bank-Aktien halten, über das Angebot und die für dessen Annahme erforderlichen Schritte zu informieren.*

DAB Bank-Aktionäre können dieses Angebot nur dadurch wirksam annehmen, dass sie innerhalb der Annahmefrist (zur Annahme des Angebots während der Weiteren Annahmefrist siehe Abschnitt 11.6):

- schriftlich die Annahme des Angebots gegenüber ihrem jeweiligen depotführenden Institut ("**Depotführendes Institut**") erklären ("**Annahmeerklärung**"), und
- ihr Depotführendes Institut anweisen, die Umbuchung der in ihrem Depot befindlichen DAB Bank-Aktien, für die sie das Angebot annehmend wollen ("**Zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien**"), in die ISIN DE000A12UM71 bei der Clearstream Banking AG vorzunehmen.

Die Annahmeerklärung wird nur wirksam, wenn die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien bis spätestens 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am zweiten Bankarbeitstag (einschließlich) nach Ablauf der Annahmefrist bei der Clearstream Banking AG in die ISIN DE000A12UM71 umgebucht worden sind. Diese Umbuchungen sind durch das jeweilige Depotführende Institut nach Erhalt der Annahmeerklärung zu veranlassen.

Annahmeerklärungen, die bei dem jeweiligen Depotführenden Institut nicht innerhalb der Annahmefrist oder falsch oder unvollständig ausgefüllt eingehen, gelten nicht als Annahme des Angebots und berechtigen den betreffenden DAB Bank-Aktionär nicht zum Erhalt des Angebotspreises. Weder die Bieterin noch im Auftrag der Bieterin handelnde Personen sind verpflichtet, den betreffenden DAB Bank-Aktionär über irgendwelche Mängel oder Fehler in der Annahmeerklärung zu unterrichten, und haften nicht, falls keine solche Unterrichtung erfolgt.

### 11.3 Weitere Erklärungen und Zusicherungen der DAB Bank-Aktionäre bei Annahme des Angebots

Durch die Annahme des Angebots gemäß Abschnitt 11.2,

11.3.1 weisen die annehmenden DAB Bank-Aktionäre ihr jeweiliges Depotführendes Institut sowie etwaige Zwischenverwahrer der betreffenden DAB Bank-Aktien an und ermächtigen diese,

- die DAB Bank-Aktien, für die das Angebot angenommen werden soll, zunächst im Wertpapierdepot des annehmenden DAB Bank-Aktionärs zu belassen, jedoch die Umbuchung in die ISIN DE000A12UM71 bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen;
- ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien nach Ablauf der Annahmefrist (frühestens jedoch nach Eintritt der Angebotsbedingungen, soweit die Bieterin auf diese nicht nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG verzichtet hat) der Zentralen Abwicklungsstelle auf deren Depot bei der Clearstream Banking AG zur Übereignung an die Bieterin zur Verfügung zu stellen;
- ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien, jeweils einschließlich aller zum Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots mit diesen verbundenen Rechte, an die Bieterin Zug-um-Zug gegen Zahlung des Angebotspreises für die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien auf das Konto des jeweiligen Depotführenden Instituts bei der Clearstream Banking AG nach den Bestimmungen des Angebots zu übertragen;
- ihrerseits etwaige Zwischenverwahrer der betreffenden Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien sowie die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, der Bieterin oder der Zentralen Abwicklungsstelle für das Angebot alle für Erklärungen und Veröffentlichungen der Bieterin nach dem WpÜG erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, insbesondere die Anzahl der in die ISIN DE000A12UM71 umgebuchten DAB Bank-Aktien börsentäglich während der Annahmefrist mitzuteilen; und
- die Annahmeerklärung auf Verlangen an die Zentrale Abwicklungsstelle weiterzuleiten;

11.3.2 beauftragen und bevollmächtigen die annehmenden DAB Bank-Aktionäre ihr jeweiliges Depotführendes Institut sowie die Zentrale Abwicklungsstelle, jeweils unter Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuches ("**BGB**"), alle zur Abwicklung des Angebots nach Maßgabe der Angebotsunterlage erforderlichen oder zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben bzw. entgegenzunehmen und insbesondere die Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien auf die Bieterin herbeizuführen;

11.3.3 erklären die annehmenden DAB Bank-Aktionäre, dass

- sie das Angebot für alle bei Erklärung der Annahme des Angebots in ihrem Wertpapierdepot bei dem Depotführenden Institut befindlichen DAB Bank-Aktien annehmen, es sei denn, in der Annahmeerklärung ist ausdrücklich schriftlich etwas anderes bestimmt worden;
- sie ihre Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien auf die Bieterin unter den aufschiebenden Bedingungen
  - (i) des Eintritts der Angebotsbedingungen, sofern die Bieterin auf diese nicht nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG verzichtet hat; und
  - (ii) des Ablaufs der AnnahmefristZug-um-Zug gegen Zahlung des Angebotspreises auf das Konto des jeweiligen Depotführenden Instituts bei der Clearstream Banking AG übertragen; und
- die DAB Bank-Aktien, für die sie das Angebot annehmen, im Zeitpunkt der Übertragung des Eigentums auf die Bieterin in ihrem alleinigen Eigentum stehen und frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sind und keinen Verfügungsbeschränkungen unterliegen.

Die in Abschnitt 11.3.1 bis 11.3.3 aufgeführten Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen werden von den annehmenden DAB Bank-Aktionären im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung des Angebots unwiderruflich erteilt bzw. abgegeben. Sie erlöschen erst im Fall des wirksamen Rücktritts von dem durch Annahme des Angebots geschlossenen Vertrag nach Abschnitt 15 bzw. mit endgültigem Ausfall einer der Angebotsbedingungen. DAB Bank-Aktionäre, die die in Abschnitt 11.3.1 bis 11.3.3 aufgeführten Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen nicht unwiderruflich erteilen bzw. abgeben, werden so behandelt, als ob sie das Angebot nicht angenommen hätten.

#### **11.4 Rechtsfolgen der Annahme**

Mit der Annahme dieses Angebots für DAB Bank-Aktien durch die DAB Bank-Aktionäre kommt zwischen dem betreffenden DAB Bank-Aktionär und der Bieterin ein Vertrag über den Verkauf und die Übereignung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zustande. Für diesen Vertrag und seine Auslegung gilt ausschließlich deutsches Recht. Tritt eine der in Abschnitt 10.1 genannten Angebotsbedingungen nicht ein, werden das Angebot und die Verträge, die mit der Annahme des Angebots geschlossen wurden, nicht wirksam und es erfolgt eine Rückabwicklung gemäß Abschnitt 11.9. Mit der Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien gehen sämtliche mit diesen im Zeitpunkt der Abwicklung verbundenen Rechte (einschließlich der Gewinnanteilsberechtigung) auf die Bieterin über. Darüber hinaus erteilt jeder der dieses Angebot annehmenden DAB Bank-Aktionäre unwiderruflich die in Abschnitt 11.3 der Angebotsunterlage genannten Weisungen, Aufträge, Ermächtigungen und Vollmachten und gibt die in Abschnitt 11.3 genannten Erklärungen und Zusicherungen ab.

#### **11.5 Abwicklung des Angebots innerhalb der Annahmefrist**

Die Zahlung des von der Bieterin dem jeweiligen DAB Bank-Aktionär geschuldeten Angebotspreises erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Angebots auf die Konten der Depotführenden Institute der annehmenden DAB Bank-Aktionäre bei der Clearstream Banking AG Zug-um-Zug gegen Übertragung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien auf das Depot der Zentralen Abwicklungsstelle bei der Clearstream Banking AG zum Zwecke der Übereignung dieser Aktien an die Bieterin.

Dazu wird die Zentrale Abwicklungsstelle unverzüglich, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist die Übertragung des jeweils geschuldeten Angebotspreises auf das Konto des jeweiligen Depotführenden Instituts bei der Clearstream Banking AG veranlassen, sofern die Angebotsbedingungen bis zum Ablauf der Annahmefrist eingetreten sind oder – soweit zulässig – auf sie gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG verzichtet wurde. Sofern die Angebotsbedingungen gemäß Abschnitt 10.1 erst nach Ablauf der Annahmefrist eintreten sollten und auf diese auch nicht wirksam verzichtet worden ist, erfolgt die Zahlung des jeweils geschuldeten Angebotspreises an das jeweilige Depotführende Institut unverzüglich, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach dem Tag, an dem die Bieterin den Eintritt bzw. Verzicht der letzten Angebotsbedingung gemäß Abschnitt 10.3 bekannt gibt.

Die Abwicklung des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die annehmenden DAB Bank-Aktionäre kann sich aufgrund der durchzuführenden bankaufsichtsrechtlichen Verfahren bis 5. Februar 2015 verzögern bzw. bei Ausfall der Angebotsbedingungen ganz entfallen. Die Bieterin rechnet jedoch mit einem Abschluss der

bankaufsichtsrechtlichen Verfahren bis Ende November 2014, also nach Ablauf der Annahmefrist (siehe Abschnitte 9 und 10.1).

Mit der Zahlung des jeweils geschuldeten Angebotspreises auf dem Konto des jeweiligen Depotführenden Instituts bei der Clearstream Banking AG hat die Bieterin die Verpflichtung zur Zahlung des Angebotspreises gegenüber dem jeweiligen DAB Bank-Aktionär erfüllt. Es obliegt dem jeweiligen Depotführenden Institut, den jeweils geschuldeten Angebotspreis dem Konto des annehmenden DAB Bank-Aktionärs gutzuschreiben.

## 11.6 **Annahme in der Weiteren Annahmefrist**

Die Bestimmungen dieser Angebotsunterlage, insbesondere die Bestimmungen in diesem Abschnitt 11, gelten mit folgender Maßgabe sinngemäß auch für eine Annahme innerhalb der Weiteren Annahmefrist. Entsprechend können DAB Bank-Aktionäre das Angebot während der Weiteren Annahmefrist nur wirksam annehmen durch:

- 11.6.1 Abgabe einer Annahmeerklärung entsprechend Abschnitt 11.2 innerhalb der Weiteren Annahmefrist und
- 11.6.2 fristgerechte Umbuchung der DAB Bank-Aktien, hinsichtlich derer das Angebot gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieser Angebotsunterlage in der Weiteren Annahmefrist angenommen wurde ("**Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien**"), in die ISIN DE000A12UM89 bei der Clearstream Banking AG. Die Umbuchung wird durch das Depotführende Institut nach Erhalt der Annahmeerklärung veranlasst.

Wurde die Annahmeerklärung innerhalb der Weiteren Annahmefrist gegenüber dem Depotführenden Institut abgegeben, so gilt die Umbuchung der DAB Bank-Aktien in die ISIN DE000A12UM89 bei der Clearstream Banking AG als fristgerecht vorgenommen, wenn sie spätestens bis zum zweiten Bankarbeitstag (einschließlich) nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist, 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) bewirkt wird.

In Bezug auf die Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien erfolgt die Zahlung des Angebotspreises an das jeweilige Depotführende Institut unverzüglich, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach dem Ende der Weiteren Annahmefrist, sofern auch die in Abschnitt 10.1 genannten Angebotsbedingungen bis zum Ablauf der Weiteren Annahmefrist eingetreten sind oder – soweit zulässig – auf sie gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG verzichtet wurde. DAB Bank-Aktionäre, die das Angebot innerhalb der Weiteren Annahmefrist annehmen wollen, sollten sich mit eventuellen Fragen an ihr Depotführendes Institut wenden.

Die Abwicklung des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die während der Weiteren Annahmefrist annehmenden DAB Bank-Aktionäre kann sich aufgrund der durchzuführenden bankaufsichtsrechtlichen Verfahren bis 5. Februar 2015 verzögern bzw. bei Ausfall der Angebotsbedingungen ganz entfallen. Die Bieterin rechnet jedoch mit einem Abschluss der bankaufsichtsrechtlichen Verfahren bis Ende November 2014, also nach Ablauf der Annahmefrist (siehe Abschnitte 9 und 10.1).

#### **11.7 Kosten und Gebühren**

Die Annahme des Angebots über ein Depotführendes Institut im Inland (einschließlich einer deutschen Niederlassung eines ausländischen Depotführenden Instituts) ist für die DAB Bank-Aktionäre bis auf die Kosten für die Übermittlung der Annahmeerklärung an das jeweilige Depotführende Institut kosten- und gebührenfrei. Gebühren ausländischer Depotführender Institute und andere Gebühren und Auslagen sind von dem DAB Bank-Aktionär, der dieses Angebot annimmt, zu tragen. Aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuer sind vom betreffenden DAB Bank-Aktionär ebenfalls selbst zu tragen.

#### **11.8 Börsenhandel mit Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien**

Die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien können ab dem dritten Börsenhandelstag nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage unter der ISIN DE000A12UM71 im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) gehandelt werden. Der Handel mit den Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) wird eingestellt (i) mit Ablauf des letzten Tages der Annahmefrist, sofern die Angebotsbedingungen gemäß Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage eingetreten sind oder auf sie wirksam verzichtet wurde oder (ii) am Ende des Börsenhandelstages, der auf den Tag der Bekanntgabe des Eintritts aller dann noch ausstehenden Angebotsbedingungen folgt.

Ein börslicher Handel mit Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien ist während der Weiteren Annahmefrist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien werden jedoch voraussichtlich fünf Börsenhandelstage nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist in die Notierung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien unter der ISIN DE000A12UM71 einbezogen, falls die in Abschnitt 10.1 dargelegten Angebotsbedingung nicht während der Weiteren Annahmefrist erfüllt wurden.

Die Erwerber von unter ISIN DE000A12UM71 gehandelten DAB Bank-Aktien übernehmen hinsichtlich dieser Aktien alle Rechte und Pflichten aus den durch die Annahme des Übernahmeangebots geschlossenen Verträgen. Die Bieterin weist darauf



hin, dass Handelsvolumen und Liquidität der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien von der jeweiligen Annahmquote abhängen und deshalb überhaupt nicht vorhanden oder gering sein und starken Schwankungen unterliegen können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass mangels Nachfrage der börsliche Verkauf von Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien nicht möglich sein wird.

## **11.9 Rückabwicklung bei Nichteintritt der Angebotsbedingungen**

Dieses Angebot wird nicht durchgeführt, und die Bieterin ist nicht verpflichtet, Zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien und Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien zu erwerben und den Angebotspreis für diese zu bezahlen, falls nicht die in Abschnitt 10.1 dieser Angebotsunterlage genannten Angebotsbedingungen innerhalb der jeweils dort genannten Fristen eingetreten sind oder die Bieterin auf den Eintritt der Angebotsbedingungen während der Annahmefrist – soweit zulässig – vorab verzichtet hat. In diesem Fall werden die durch die Annahme des Angebots zustande gekommenen Verträge nicht vollzogen, und es wird die Rückbuchung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien und der Nachträglich zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien in die ursprüngliche ISIN DE0005072300 unverzüglich von den Depotführenden Instituten veranlasst. Es werden Vorkehrungen dafür getroffen, dass die Rückbuchung innerhalb von fünf Bankarbeitstagen erfolgt, nachdem gemäß Abschnitt 10.3 veröffentlicht wurde, dass die Angebotsbedingungen nicht eingetreten sind und nicht auf sie verzichtet wurde. Nach der Rückbuchung können die DAB Bank-Aktien wieder unter ihrer ursprünglichen ISIN DE0005072300 gehandelt werden. Die Rückabwicklung ist für die DAB Bank-Aktionäre kostenfrei. Gegebenenfalls resultierende ausländische Steuern und/oder Kosten von Depotführenden Instituten außerhalb Deutschlands, die keine Depotverbindung bei Clearstream Banking AG haben, sind vom betreffenden DAB Bank-Aktionär selbst zu tragen.

## **12. FINANZIERUNG DES ANGEBOTS**

### **12.1 Maximale Gegenleistung**

Die Gesamtzahl der von der DAB Bank ausgegebenen Aktien beläuft sich auf 90.976.275 Stück.

#### **12.1.1 Angebotskosten**

Der Gesamtbetrag, der für den Erwerb aller DAB Bank-Aktien erforderlich wäre, wenn alle DAB Bank-Aktionäre das Angebot annehmen würden, belief sich auf EUR 434.866.594,50 (d.h. der Angebotspreis von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie multipliziert mit 90.976.275 DAB Bank Aktien). Darüber hinaus werden im Zusammenhang mit dem Angebot und dessen Vollzug der Bieterin

Transaktionskosten von etwa EUR 330.000 entstehen ("**Transaktionskosten**"). Die Gesamtkosten der Bieterin für den Erwerb aller DAB Bank-Aktien auf der Grundlage dieses Angebots würden sich somit einschließlich der Transaktionskosten auf maximal rund EUR 435.196.594,50 belaufen ("**Angebotskosten**").

#### 12.1.2 Potenzielle Angebotskosten

Die Angebotskosten decken der Höhe nach auch den Kaufpreis von insgesamt EUR 353.922.160,54 (entsprechend EUR 4,78 je gekaufter DAB Bank-Aktie) für die 74.042.293 DAB Bank-Aktien, die von der UniCredit Bank AG gehalten werden und von der Bieterin nach Maßgabe des DAB-Aktienkaufvertrag erworben werden.

Die Bieterin und UniCredit Bank AG haben im DAB-Aktienkaufvertrag vereinbart, dass sich UniCredit Bank verpflichtet, das Übernahmeangebot nicht für die von ihr gehaltenen und unter dem DAB-Aktienkaufvertrag verkauften Aktien anzunehmen und keine DAB Bank-Aktien einzureichen und darüber hinaus mit der Depotbank, bei der die von der UniCredit Bank gehaltenen DAB Bank-Aktien verwahrt sind, eine Depotsperrvereinbarung schließt, um zu verhindern, dass die UniCredit Bank ihre DAB Bank-Aktien in das Angebot einreicht oder ihre DAB Bank-Aktien an eine andere Person oder Gesellschaft überträgt, als zum Zwecke des Vollzugs der Übertragung der DAB Bank-Aktien an die Bieterin.

UniCredit Bank und CACEIS Bank Deutschland GmbH haben am 20. August 2014 eine Depotsperrvereinbarung abgeschlossen, um sicherzustellen, dass die UniCredit Bank ihre DAB Bank-Aktien in das Angebot einreichen kann ("**Depotsperrvereinbarung**").

UniCredit Bank hält 74.042.293 DAB Bank-Aktien, für die dieses Angebot aufgrund der oben beschriebenen DAB-Aktienkaufvertrags und der Depotvereinbarung nicht angenommen werden darf.

Die Bieterin hat seit der Veröffentlichung, wie in Abschnitt 5.3.2 dargelegt, 973.945 DAB Bank-Aktien zu einem Gesamtpreis einschließlich Kosten von EUR 4.650.236,63 erworben.

Damit werden nur noch 15.960.037 DAB Bank-Aktien von DAB Bank-Aktionären gehalten, die das Angebot potentiell annehmen könnten. Ausgehend von einem Angebotspreis in Höhe von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie beläuft sich der Betrag, der erforderlich wäre, wenn diese Inhaber von DAB Bank-Aktien das Angebot annehmen würden, auf EUR 76.288.976,86. Die Gesamtkosten für den Erwerb der DAB Bank-Aktien, die in das Angebot ein-

gereicht werden könnten, würden sich somit einschließlich der Transaktionskosten auf maximal EUR 76.618.976,86 belaufen ("**Potentielle Gesamtkosten**").

## 12.2 **Finanzierungsmaßnahmen**

Die Bieterin hat vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage die notwendigen Maßnahmen getroffen um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des Angebots notwendigen finanziellen Mittel rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Insbesondere hat die Bieterin die folgenden Maßnahmen zur Sicherstellung der Finanzierung getroffen:

Im Hinblick auf die von der UniCredit Bank AG gehaltenen DAB Bank-Aktien hat die Bieterin für den Fall, dass die UniCredit Bank AG entgegen ihrer vertraglichen Verpflichtung aus dem DAB-Aktienkaufvertrag das Übernahmeangebot ganz oder teilweise annehmen würde, die Zahlung einer Vertragsstrafe vereinbart. Demnach ist die UniCredit Bank AG verpflichtet, für jede durch sie vertragswidrig in das Übernahmeangebot eingereichte DAB Bank-Aktie eine Vertragsstrafe in Höhe des Angebotspreises an die Bieterin zu zahlen. Diese Vertragsstrafe würde zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Gegenleistung im Rahmen des Übernahmeangebots fällig und automatisch mit dem Anspruch auf Zahlung des Angebotspreises verrechnet, sodass durch diese Verrechnung die gegenseitigen Ansprüche vollständig erlöschen würden. Die UniCredit Bank AG ist außerdem zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet, soweit sie die von ihr gehaltenen DAB Bank-Aktien entgegen ihrer vertraglichen Verpflichtung an einen Dritten verkaufen oder übertragen würde. Für jede vertragswidrig verkaufte oder übertragene DAB Bank-Aktie wäre eine Vertragsstrafe in Höhe des Angebotspreises an die Bieterin zu zahlen. Darüber hinaus hat die UniCredit Bank AG in der Depotsperrevereinbarung unter anderem die unbedingte und unwiderrufliche Anweisung an ihre Depotbanken erteilt, ohne die Zustimmung der Bieterin keine der von ihr bei der jeweiligen Depotbank verwahrten DAB Bank-Aktien auf ein anderes Depot zu übertragen, es sei denn, der Transfer dient dazu, die Übertragung der DAB Bank-Aktien auf der Grundlage des DAB-Aktienkaufvertrages zu vollziehen. Sollte allerdings die UniCredit Bank AG das Angebot für ihre unter dem DAB-Aktienkaufvertrag verkauften DAB Bank-Aktien entgegen der Vereinbarung mit der Bieterin annehmen, müsste die Bieterin unter dem Angebot die Maximalen Gesamtkosten des Angebots finanzieren und nicht lediglich die Potentiellen Gesamtkosten, oder auf der Grundlage des DAB-Aktienkaufvertrags ihren Anspruch auf Zahlung der vorstehenden Vertragsstrafe gegen den Anspruch auf Zahlung des Angebotspreises aufrechnen.

Die Bieterin wird die Potentiellen Gesamtkosten in maximaler Höhe von EUR 76.618.976,86 wie folgt finanzieren:

Am 22. August 2014 hat die BNP Paribas der Bieterin zugesagt, mittel- oder unmittelbar einen Betrag in Höhe von EUR 435.500.000 in Form von Eigenkapital und/oder Gesellschafterdarlehen oder ähnlichen Instrumenten zur Verfügung zu stellen, damit die Bieterin ihrer Zahlungsverpflichtung nach Maßgabe des Angebots nachkommen kann. BNP Paribas verfügt über ausreichend freie Liquidität, um ihre Verpflichtungen gegenüber der Bieterin zu erfüllen. Zum 30. Juni 2014 verfügt die BNP Paribas Gruppe über eine sofort verfügbare Liquiditätsreserve in Höhe von EUR 244 Mrd.

### 12.3 **Finanzierungsbestätigung**

Die Commerzbank Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, ein von der Bieterin unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat die erforderliche Finanzierungsbestätigung, die als **Anlage 4** beigefügt ist, gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG abgegeben.

### 13. **ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN UND BNP PARIBAS**

Zum Zweck der nachfolgenden Darstellung der erwarteten Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters unter Abschnitt 13.1 wird unterstellt, dass:

- die Bieterin 74.042.293 DAB Bank-Aktien unter dem DAB-Aktienkaufvertrag erworben hat, 973.945 DAB Bank-Aktien, wie in Abschnitt 5.3.2 dargelegt, für einen Gesamtkaufpreis einschließlich Kosten von EUR 4.650.236,63 erworben hat (für Zwecke dieses Abschnitts 13 gerundet auf EUR 4.650.000), das Angebot vollständig angenommen worden ist und dass die Bieterin alle anderen ausstehenden DAB Bank-Aktien zum Angebotspreis erworben hat ("**Unterstellter Vollerwerb**");
- die Bieterin trägt die Transaktionsgebühren in Höhe von EUR 330.000, die von der Bieterin als Akquisitionskosten angesetzt werden;
- die Übernahme der DAB Bank-Aktien wird vollständig durch Eigenkapital durch Zuführung der benötigten Beträge zum gezeichneten Kapital und zur Kapitalrücklage der Bieterin finanziert.

Der tatsächliche Umfang der gesamten Finanzierung hängt jedoch von der Anzahl der DAB Bank-Aktien ab, die die Bieterin im Rahmen dieses Angebots erwirbt. Die nachfolgende Analyse berücksichtigt keine etwaigen zusätzlichen DAB Bank-Aktien, die von der DAB Bank auf Grundlage des Genehmigten Kapitals ausgegeben werden könnten. Die von der Bieterin aufgrund dieses Angebots zu erwerbenden DAB Bank-Aktien sind zum Angebotspreis angesetzt.

Die ungeprüfte Bilanz der Bieterin zum 1. September 2014 und die konsolidierte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von BNP Paribas für den am 30. Juni 2014 endenden Sechsmonatszeitraum (als aktuellste öffentlich zugängliche Information vor der Veröffentlichung der Angebotsunterlage) werden mit der erwarteten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters und der konsolidierten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von BNP Paribas nach dem Unterstellten Vollerwerb verglichen. Die nachfolgende Analyse berücksichtigt keine sonstigen Folgen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und von BNP Paribas aufgrund von Geschäftsaktivitäten, Änderungen des DAB Bank-Grundkapitals oder der bilanziellen Behandlung der Transaktionen. Die untenstehenden Finanzdaten beruhen auf Annahmen und geben nicht die tatsächlichen Ergebnisse und die tatsächliche finanzielle Verfassung der Bieterin und der BNP Paribas wieder, die sich zu einem zukünftigen Zeitpunkt oder innerhalb eines zukünftigen Zeitraums ergibt. Die Finanzdaten wurden auf der Grundlage der unten genannten Annahmen erstellt, die aus Sicht der Bieterin schlüssig erscheinen. Die Bieterin weist insbesondere darauf hin, dass die Auswirkungen der Übernahme noch nicht exakt dargestellt werden können, da unter anderem (i) Erlös- und Aufwandssynergien, die sich aus der Übernahme ergeben, nur dann angemessen bewertet und genau quantifiziert werden können, wenn die Übernahme abgeschlossen ist, (ii) die Zuordnung des Kaufpreises (Kaufpreisallokation der BNP Paribas nach IFRS 3) zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage noch nicht vorgenommen werden kann, und (iii) der abschließende Betrag der Transaktionskosten in Bezug auf das Angebot und den Erwerb der DAB Bank-Aktien vom Ergebnis des Angebots abhängt, d.h. von der Anzahl der erworbenen DAB Bank-Aktien.

Die Auswirkungen des Vollzugs dieses Angebots auf die Bilanz der Bieterin und auf die Konzernbilanz der BNP Paribas werden nachstehend zusammengefasst. Die unter den Abschnitten 13.1 und 13.2 enthaltenen Daten werden grundsätzlich gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit den exakten Werten erfolgten, können sich bei Addition oder Subtraktion der Werte darstellungsbedingt Rundungsabweichungen ergeben.

### 13.1 **Erwartete Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin**

Die Bieterin hat, mit Ausnahme von Tätigkeiten anlässlich ihrer Gründung und den in dieser Angebotsunterlage beschriebenen Transaktionen, bisher keine weiteren Geschäftstätigkeiten ausgeübt und hat demzufolge seit ihrer Gründung bis zur Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage, mit Ausnahme der in Abschnitt 5.3 dargestellten Erwerbe von DAB Bank-Aktien, weder Umsätze noch signifikante sonstige Erlöse oder Aufwendungen erwirtschaftet. Die Bieterin stellt ihre Bilanz in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs ("**HGB**") auf. Das Geschäftsjahr der Bieterin endet am 31. Dezember.

Der Erwerb der DAB Bank-Aktien aufgrund des Angebots wird vollständig mittels einer Einlage der BNP Paribas in das Eigenkapital der Bieterin finanziert. Vorerwerbe wurden durch ein Konzerndarlehen finanziert, das die BNP Paribas der Bieterin gewährt hat. Es wird angenommen, dass das Konzerndarlehen vollständig in Eigenkapital umgewandelt wird. Durch einen zusätzlichen Beitrag von BNP Paribas wird das Eigenkapital der Bieterin vor der Abwicklung des Angebots auf den Betrag in Höhe von EUR 435.190.000 erhöht.

In der Bilanz der Bieterin wird der Buchwert jeder aufgrund des Angebots erworbenen DAB Bank-Aktie (ausgenommen DAB Bank-Aktien, die vor der Veröffentlichung erworben wurden) mit dem Angebotspreis angesetzt (insgesamt EUR 430.211.000). Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten der vor Beendigung des Angebots erworbenen Aktien (973.945 DAB Bank-Aktien für eine Gegenleistung in Höhe von insgesamt EUR 4.650.000, einschließlich Anschaffungsnebenkosten) zu berücksichtigen. Die Bieterin trägt für den Erwerb der DAB Bank-Aktien Kosten in Höhe von EUR 330.000, die nach HGB vereinfachend als Anschaffungsnebenkosten in Gänze aktiviert werden. Alle weiteren mit dem Angebot verknüpften Kosten und Auslagen trägt BNP Paribas, sodass diese entsprechend nicht auf Bieterenebene zu aktivieren sind. Dementsprechend beträgt der Buchwert aller in einem unterstellten Vollerwerb erworbenen DAB Bank-Aktien EUR 435.191.000. Es wird davon ausgegangen, dass DAB Bank-Aktien, die von der DAB Bank oder einem von der DAB Bank abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der DAB Bank stehenden Unternehmen gehalten werden, der Bieterin nicht im Rahmen des Angebots angeboten werden, sondern im Vermögen der DAB Bank und von der DAB Bank abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der DAB Bank stehenden Unternehmen verbleiben.

Der Unterstellte Vollerwerb wird auf der Grundlage der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze des HGB voraussichtlich die folgenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin haben, jeweils verglichen mit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin zum Zeitpunkt der Aufstellung der Eröffnungsbilanz.

(Vereinfachte) nicht-konsolidierte Bilanz der Bieterin zum 1. September 2014:

<b>Bieterin/ Bilanzposten</b>	<b>Vor Bekanntgabe (ohne Vorerwerbe) (in TEUR)</b>	<b>Vor Durchführung des Angebots (in- klusive Vorerwerbe) (in TEUR)</b>	<b>Nach Vollzug des Angebots (in TEUR)</b>
Barmittel/Bankguthaben	50	50	0
Finanzanlagen (DAB Bank- Aktien)	0	4.650	435.191
<b>Aktiva Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>4.700</b>	<b>435.191</b>
Eigenkapital	50	50	435.191
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	4.650	0
<b>Passiva Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>4.700</b>	<b>435.191</b>

Nachfolgend werden die zu erwartenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin erläutert:

- (a) Der Erwerb der DAB Bank-Aktien in der Phase vor Durchführung des Angebots erhöht den entsprechenden Aktivposten Finanzanlagen um die Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten von EUR 0 um EUR 4.650.000 auf EUR 4.650.000. Der weitere Erwerb von DAB Bank-Aktien durch das Übernahmeangebot sowie die von UniCredit Bank AG übernommenen Mehrheitsanteile werden den entsprechenden Aktivposten nochmals um weitere EUR 430.541.000 auf insgesamt EUR 435.191.000 erhöhen.
- (b) Das Eigenkapital der Bieterin wird durch eine Einlage der BNP Paribas in das Eigenkapital der Bieterin von EUR 50.000 um EUR 435.141.000 auf EUR 435.191.000 erhöht. Die Einlage steht im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufpreises der zu übernehmenden Anteile.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhen sich zunächst aufgrund der Darlehensgewährung für Anteilserwerbe vor Durchführung des öffentlichen Übernahmeangebots von EUR 0 um EUR 4.650.000 auf EUR 4.650.000. Das Konzerndarlehen wird in Eigenkapital umgewandelt. Dadurch reduzieren sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf EUR 0.

- (c) Die gesamten Aktiva der Bieterin werden sich voraussichtlich von EUR 50.000 um EUR 435.141.000 auf EUR 435.191.000 erhöhen. Dies entspricht der vollständigen Finanzierung (Kapitaleinlage sowie die Umwandlung von Darlehensforderungen in das Eigenkapital durch BNP Paribas) der Bieterin für den Erwerb der DAB Bank-Aktien.
- (d) Die gesamten Passiva der Bieterin werden sich voraussichtlich von EUR 50.000 um EUR 435.141.000 auf EUR 435.191.000 erhöhen. Dies entspricht dem gesamten von der Bieterin zu tragenden Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten für die DAB Bank-Aktien.

Die zukünftige Ertragslage des Bieters wird voraussichtlich von den folgenden Faktoren bestimmt:

- (a) Die Erträge der Bieterin bestehen vorbehaltlich des Vollzugs der in Abschnitt 7.2.5 beschriebenen Restrukturierungsmaßnahmen im Wesentlichen aus künftigen Dividendenzahlungen der DAB Bank. Die DAB Bank hat für das Geschäftsjahr 2013 einen Bilanzgewinn ausgewiesen und eine Dividende in Höhe von EUR 0,13 je DAB Bank-Aktie ausgeschüttet. Die Höhe der künftigen Erträge ist ungewiss. Die Bieterin erwartet, dass vorerst keine Dividendenzahlungen erfolgen werden. Sollte die Bieterin nach erfolgreichem Vollzug des Angebots einen Squeeze-Out durchführen, in dessen Rahmen oder in dessen Folge die DAB Bank als übertragener Rechtsträger auf die Bieterin als übernehmenden Rechtsträger verschmolzen wird, würde die Bieterin künftig Erträge aus der fortgeführten Geschäftstätigkeit der DAB Bank erzielen.
- (b) Vorbehaltlich der in Abschnitt 7.2.5 beschriebenen Restrukturierungsmaßnahmen werden für die Bieterin während der ersten zwölf Monate nach einem unterstellten Vollerwerb keine zusätzlichen Kosten erwartet.

### **13.2 Erwartete Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BNP Paribas**

Die folgenden Berechnungen basieren auf dem Abschluss der BNP Paribas für den Sechsmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014, den letzten verfügbaren öffentlich zugänglichen Informationen. Der konsolidierte Halbjahresabschluss von BNP Paribas zum 30. Juni 2014 wurde in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union anerkannten IFRS und in EUR aufgestellt. Das Geschäftsjahr von BNP Paribas endet am 31. Dezember. Der konsolidierte Abschluss der DAB Bank wurde ebenfalls nach IFRS aufgestellt.

Die genauen Auswirkungen des Erwerbs der DAB Bank-Aktien auf den zukünftigen konsolidierten Jahresabschluss der BNP Paribas können zum jetzigen Zeitpunkt nicht zuverlässig vorhergesagt werden. Die Gründe hierfür sind unter anderem (i) die unter-



schiedliche Auslegung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die von DAB Bank und BNP Paribas bei der Erstellung ihrer Abschlüsse angewendet werden, (ii) die endgültige Anzahl der erworbenen DAB Bank-Aktien und (iii) die Auswirkungen von Steuereffekten, die zum Zwecke der Vereinfachung nicht berücksichtigt wurden. Außerdem ist es nicht möglich, die Auswirkungen der Kaufpreisallokation nach Maßgabe der Bestimmungen von IFRS 3 zu berücksichtigen, da die zur Quantifizierung dieser Auswirkungen erforderlichen Analysen zum jetzigen Stand der Transaktion nicht durchführbar sind.

Gemäß IFRS 3.53 sind die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu berücksichtigen. Anschaffungsnebenkosten im Unterschied zu HGB 13.1 sind nicht aktivierungsfähig. Insofern entfällt im Folgenden der Ansatz von Anschaffungsnebenkosten.

Es folgt die Übersicht über die zu erwartenden Auswirkungen eines (vereinfachten) Unterstellten Vollerwerbs auf die konsolidierte Konzernbilanz von BNP Paribas zum 30. Juni 2014 nach IFRS:

<b>BNP Paribas Bilanz</b>	<b>BNP Paribas vor Durchführung des Angebots (in Millionen EUR) zum 30. Juni 2014</b>	<b>DAB Bank (in Millionen EUR) zum 30. Juni 2014</b>	<b>Summenbilanz BNP Paribas und DAB Bank (in Millionen EUR) zum 30. Juni 2014</b>	<b>Anpassungen für das Angebot und Konsolidierung (in Millionen EUR)</b>	<b>BNP Paribas nach Durchführung des Angebots (in Millionen EUR) zum 30. Juni 2014</b>
Umlaufvermögen	79.255	57	79.312		79.312
Finanzanlagen	754.489	7	754.496		754.496
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	233.609	3.427	237.036		237.036
Forderungen gegenüber Kreditinstituten	54.280	1.378	55.658		55.658
Forderungen gegenüber Kunden	628.322	306	628.628		628.628
Sonstige Vermö-	144.127	35	144.162		144.162

gensgegenstände

Geschäftswert und andere imma- terielle Vermö- gensgegenstände	12.543	47	12.590	186	12.776
---	--------	----	--------	-----	--------

---

<b>Aktiva Gesamt</b>	<b>1.906.625</b>	<b>5.257</b>	<b>1.911.882</b>	<b>186</b>	<b>1.912.068</b>
----------------------	------------------	--------------	------------------	------------	------------------

---

Finanzinstrumen- te erfolgswirksam zum beizulegen- den Zeitwert	665.456	1	665.457		665.457
--	---------	---	---------	--	---------

Verbindlichkeiten gegenüber Kre- ditinstituten und Zentralbank	89.894	20	89.914	435	90.349
---	--------	----	--------	-----	--------

Verbindlichkeiten gegenüber Kun- den	575.865	4.911	580.776		580.776
--	---------	-------	---------	--	---------

Schuldverschrei- bungen	190.970	0	190.970		190.970
----------------------------	---------	---	---------	--	---------

Sonstige Verbin- dlichkeiten	283.831	76	283.907		283.907
---------------------------------	---------	----	---------	--	---------

Nachrangige Verbindlichkeiten	12.339	0	12.339		12.339
----------------------------------	--------	---	--------	--	--------

Kapitalrücklage	84.600	249	84.849	-249	84.600
-----------------	--------	-----	--------	------	--------

Minderheitsbetei- ligungen	3.670	0	3.670		3.670
-------------------------------	-------	---	-------	--	-------

---

<b>Passiva Gesamt</b>	<b>1.906.625</b>	<b>5.257</b>	<b>1.911.882</b>	<b>186</b>	<b>1.912.068</b>
-----------------------	------------------	--------------	------------------	------------	------------------

---

Die nur für Zwecke der Angebotsunterlage vorgenommene Konsolidierung der veröffentlichten Abschlüsse zum 30. Juni 2014 vor Durchführung des öffentlichen Übernahmeangebots der BNP Paribas und der DAB Bank führt zum oben dargestellten Summenabschluss zum 30. Juni 2014. Aufgrund bislang fehlender Beteiligungsver-

hältnisse und materieller Geschäftsbeziehungen ergeben sich keine Konsolidierungseffekte.

Der Unterstellte Vollerwerb hätte auf Grundlage des Summenabschlusses zum 30. Juni 2014 und der genannten Annahmen die folgenden Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss der BNP Paribas:

- (a) Der Bilanzposten "Geschäftswert und andere immaterielle Vermögenswerte" würde sich von EUR 12.590 Mio. um EUR 186 Mio. auf EUR 12.776 Mio. erhöhen. Die Anpassung des Geschäftswerts um EUR 186 Mio. ergibt sich aus der Differenz der Anschaffungskosten für die Anteile der DAB Bank in Höhe von EUR 435 Mio. und des bilanziellen Eigenkapitals der DAB Bank in Höhe von EUR 249 Mio.
- (b) Bei den übrigen Aktiva sind ausgehend von der Summenbilanz keine weiteren Veränderungen auf Grundlage des unterstellten Vollerwerbs zu erwarten.
- (c) Die gesamten Aktiva erhöhen sich von EUR 1.911.882 Mio. um EUR 186 Mio. auf EUR 1.912.068 Mio. Die Erhöhung basiert auf dem erworbenen Geschäftswert der DAB Bank durch die Transaktion.
- (d) Das Eigenkapital der BNP Paribas reduziert sich von EUR 84.849 Mio. um EUR 249 Mio. auf EUR 84.600 Mio. Hierbei wird das Eigenkapital der DAB Bank in Höhe von EUR 249 Mio. im Wege der Kapitalkonsolidierung mit dem Beteiligungsbuchwert der BNP Paribas in Höhe von 435 Mio. verrechnet. Die Differenz in Höhe von EUR 186 Mio. wird als Geschäftswert ausgewiesen.
- (e) Für den Anteilerwerb wird eine Vollfinanzierung unterstellt. Als Folge erhöhen sich ausgehend vom nur für Zwecke der Angebotsunterlage erstellten Summenabschluss zum 30. Juni 2014 die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Zentralbank von EUR 89.950 Mio. um EUR 435 Mio. auf EUR 90.349 Mio.
- (f) Die gesamten Passiva der Konzernbilanz der BNP Paribas erhöhen sich aufgrund der Konsolidierung der DAB Bank von EUR 1.911.882 Mio. um EUR 186 Mio. auf EUR 1.912.068 Mio.

Die aggregierte Konzern Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf dem Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2014 von BNP Paribas und dem Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2014 der DAB Bank, wie in dem öffentlich zugänglichen konsolidierten Halbjahresabschluss dargestellt. Nach dieser Annahme würde ein Unterstellter Vollerwerb die folgenden Auswirkungen auf die konsolidierte Ertragslage von BNP Paribas haben:

<b>BNP Paribas Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>BNP Paribas GuV für 1. Hj. 2014 (in Millionen EUR) inkl. außerordentlicher Effekte</b>	<b>Außerordentliche Effekte</b>	<b>BNP Paribas 1. Hj. 2014 (in Millionen EUR) exkl. außerordentlicher Effekte</b>	<b>DAB Bank GuV 1. Hj. 2014</b>	<b>Gemeinsame GuV 1. Hj. 2014</b>
Umsatz Nettoerlöse	19.481	-116	19.597	70	19.667
Betriebsergebnis	-1.307	-6.506	5.199	13	5.212
Gewinn vor Steuern	-1.053	-6.506	5.453	12	5.465

Die Veränderung der Umsatzerlöse, des Betriebsergebnisses und des Gewinns vor Steuern werden nachfolgend ohne Berücksichtigung außerordentlicher Effekte (insbesondere ohne dem im zweiten Quartal bei BNP Paribas entstandenen Verlust i.H.v. EUR 5.950 Mio. im Zusammenhang mit einer Vereinbarung mit den US Behörden), der Finanzierungskosten von BNP Paribas für den unterstellten Vollerwerb und ohne Berücksichtigung der von BNP Paribas selbst zu tragenden Transaktionskosten in Höhe von circa EUR 2,5 Mio. erläutert.

- (a) Die Umsatzerlöse werden sich durch die Aggregation von EUR 19.597 Mio. um EUR 70 Mio. auf EUR 19.667 Mio. erhöhen.
- (b) Das Betriebsergebnis wird sich durch die Aggregation von EUR 5.199 Mio. um EUR 13 Mio. auf EUR 5.212 Mio. erhöhen.
- (c) Der Gewinn vor Steuern wird sich durch die Aggregation von EUR 5.453 Mio. um EUR 12 Mio. auf EUR 5.465 Mio. erhöhen.

#### 14. **MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN FÜR DAB BANK-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN**

DAB Bank-Aktionäre, die beabsichtigen, dieses Angebot nicht anzunehmen, sollten Folgendes berücksichtigen:

- (a) DAB Bank-Aktien, für die das Übernahmeangebot nicht angenommen wurde, werden weiter börslich gehandelt, wobei hinsichtlich des gegenwärtigen Kurses der DAB Bank-Aktie berücksichtigt werden sollte, dass dieser die Tatsache widerspiegelt, dass die Bieterin am 5. August 2014 ihre Entscheidung zur

Abgabe des Übernahmeangebots nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG veröffentlicht hat. Deshalb ist es ungewiss, ob sich der Kurs der DAB Bank-Aktien nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist auch weiterhin auf dem aktuellen Niveau bewegt oder ob er fallen oder steigen wird.

- (b) Die erfolgreiche Durchführung des Übernahmeangebots wird zu einer weiteren Verringerung des Streubesitzes der DAB Bank-Aktien führen. Die Zahl der Aktien im Streubesitz könnte sich derart verringern, dass ein ordnungsgemäßer Börsenhandel in DAB Bank-Aktien nicht mehr gewährleistet wäre oder sogar überhaupt kein Börsenhandel mehr stattfinden würde. Dies könnte dazu führen, dass Verkaufsaufträge nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt werden könnten. Ferner könnte eine geringe Liquidität der DAB Bank-Aktien zu größeren Kursschwankungen der DAB Bank-Aktien als in der Vergangenheit führen.
- (c) Nach erfolgreichem Vollzug des Übernahmeangebots wird die Bieterin über die nach Gesetz und Satzung erforderliche qualifizierte Mehrheit verfügen, um auch andere wichtige Maßnahmen in einer Hauptversammlung der DAB Bank durchzusetzen. Als mögliche Maßnahmen kommen z.B. Wahl und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseignerseite, Entlastung bzw. Verweigerung der Entlastung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, Vertrauensentzug gegenüber dem Vorstand, Delisting (falls ein Beschluss der Hauptversammlung nach den von der Rechtsprechung aufgestellten Voraussetzungen erforderlich ist), Satzungsänderungen, Kapitalerhöhungen (mit oder ohne Bezugsrechtsausschluss), Umwandlung von Stammaktien, die Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechten, Schaffung bedingten und genehmigten Kapitals, Umwandlung, Verschmelzung und andere umwandlungsrechtliche Maßnahmen sowie Auflösung (einschließlich übertragender Auflösung) und Veräußerung des gesamten Vermögens in Frage. Konsequenz einiger der genannten Maßnahmen wäre nach deutschem Recht die Pflicht der Bieterin, den Minderheitsaktionären, jeweils auf der Grundlage einer Unternehmensbewertung der DAB Bank, ein Angebot zu machen, ihre Aktien gegen eine angemessene Abfindung zu erwerben oder einen Ausgleich zu gewähren. Diese Unternehmensbewertung wird auf die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung der DAB Bank über die betreffende Maßnahme bestehenden Verhältnisse abstellen müssen, so dass ein Ausgleichs- und/oder Abfindungsangebot wertmäßig dem Angebotspreis entsprechen könnte, aber auch niedriger oder höher ausfallen könnte.
- (d) Sofern die Bieterin im Falle des Vollzugs dieses Angebots unmittelbar oder mittelbar eine Anzahl an DAB Bank-Aktien hält, die ein Aktionär einer Aktiengesellschaft gemäß den nachfolgenden Ausführungen halten muss, um eine Übertragung der Aktien der außenstehenden Aktionäre auf den Hauptaktio-

när gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung zu verlangen (*Squeeze-out*), und sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist, könnte sie die für einen solchen Squeeze-out der außenstehenden DAB Bank-Aktionäre erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Im Einzelnen:

- (1) Die Bieterin könnte verlangen, dass die Hauptversammlung der DAB Bank die Übertragung der DAB Bank-Aktien der außenstehenden DAB Bank-Aktionäre auf die Bieterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß §§ 327a ff. AktG (aktienrechtlicher Squeeze-out) beschließt, falls ihr oder einem von ihr abhängigen Unternehmen nach Vollzug dieses Angebots mindestens 95% des Grundkapitals der DAB Bank gehören. Die Angemessenheit der Höhe der Barabfindung kann in einem gerichtlichen Spruchverfahren überprüft werden. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, aber auch höher oder niedriger sein.
  - (2) Hält die Bieterin nach Vollzug dieses Angebots mindestens 90% des Grundkapitals der DAB Bank, könnte die Bieterin verlangen, dass die Hauptversammlung der DAB Bank die Übertragung der DAB Bank-Aktien der außenstehenden DAB Bank-Aktionäre auf die Bieterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß §§ 62 Abs. 5 UmwG, 327a ff. AktG (umwandlungsrechtlicher Squeeze-out) im Zusammenhang mit einer Verschmelzung beschließt. Die Angemessenheit der Höhe der Barabfindung kann in einem gerichtlichen Spruchverfahren überprüft werden. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, aber auch höher oder niedriger sein.
  - (3) Sofern der Bieterin oder einem von ihr abhängigen Unternehmen nach Vollzug dieses Angebots mindestens 95% des stimmberechtigten Grundkapitals der DAB Bank gehören, könnte sie einen gerichtlichen Antrag nach § 39a Abs. 1 Satz 1 WpÜG stellen, wonach ihr die übrigen DAB Bank-Aktien gegen Gewährung einer angemessenen Abfindung durch Gerichtsbeschluss zu übertragen sind (übernahmerechtlicher Squeeze-out). Ein Antrag nach § 39a WpÜG muss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Annahmefrist gestellt werden. Die im Rahmen dieses Angebots gewährte Gegenleistung ist als angemessene Abfindung anzusehen, wenn die Bieterin aufgrund dieses Angebots Aktien in Höhe von mindestens 90% des vom Angebot betroffenen Grundkapitals erworben hat. Die Durchführung eines Squeeze-outs der Minderheitsaktionäre würde zu einer Beendigung der Börsennotierung der DAB Bank führen.
- (e) Gemäß § 39c WpÜG können Aktionäre, die das Übernahmeangebot nicht angenommen haben, das Übernahmeangebot noch innerhalb von drei Monaten

nach Ablauf der Annahmefrist oder, falls die Bieterin ihren Verpflichtungen nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 oder Satz 2 WpÜG nicht nachkommt, nach der Veröffentlichung des Erreichens von 95% des stimmberechtigten Grundkapitals der DAB Bank annehmen ("**Andienungsfrist**"), sofern die Bieterin berechtigt ist, nach § 39a WpÜG einen Antrag an das zuständige Gericht zu stellen, dass ihr die Aktien der verbleibenden Aktionäre gegen Gewährung einer angemessenen Abfindung durch Gerichtsbeschluss übertragen werden ("**Andienungsrecht**"). Die Bieterin wird das Erreichen der für einen Antrag nach § 39a WpÜG erforderlichen Schwelle von 95% des stimmberechtigten Grundkapitals der DAB Bank gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG veröffentlichen. Die Annahme in der Andienungsfrist erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Depotführenden Institut des das Angebot annehmenden Aktionärs der DAB Bank. Die in Abschnitt 11 beschriebenen Hinweise zur Durchführung des Übernahmeangebots gelten mit folgender Maßgabe sinngemäß für eine Annahme des Übernahmeangebots innerhalb der Andienungsfrist: Die Ausübung des Andienungsrechts gilt als fristgerecht vorgenommen, wenn die Umbuchung der DAB Bank-Aktien bei der Clearstream Banking AG spätestens am zweiten Bankarbeitstag (einschließlich) nach dem Ablauf der Andienungsfrist bis 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) bewirkt worden ist. Die in dem Depot des Depotführenden Instituts belassenen, innerhalb der Andienungsfrist eingereichten DAB Bank-Aktien sind gemäß der Weisung nach Abschnitt 11.3(a) dieser Angebotsunterlage unverzüglich, aber nicht später als acht Bankarbeitstage nach Ablauf der Andienungsfrist, aus dem Depot des Depotführenden Instituts auszubuchen und der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, Deutschland, als Zentrale Abwicklungsstelle durch Übertragung auf deren Depot bei der Clearstream Banking AG zur Übereignung an die Bieterin zur Verfügung zu stellen.

- (f) Sollte die Bieterin im Falle des Vollzugs dieses Angebots oder zu einem späteren Zeitpunkt mehr als 75% des stimmberechtigten Grundkapitals der DAB Bank halten und sofern dies wirtschaftlich sinnvoll ist, beabsichtigt die Bieterin, unmittelbar nach Vollzug dieses Angebots (oder zu einem späteren Zeitpunkt) einen Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag zwischen der Bieterin als herrschendem Unternehmen und der DAB Bank als beherrschtem Unternehmen abschließen und der Hauptversammlung der DAB Bank die Beschlussfassung über die Zustimmung zu diesem Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag vorschlagen. Ab Rechtswirksamkeit eines Beherrschungsvertrags wäre die Bieterin (im Rahmen der Beschränkungen die ihr durch die regulatorischen Charakter ihrer Geschäftstätigkeiten gesetzt sind) berechtigt, dem Vorstand der DAB Bank verbindliche Weisungen hinsichtlich der Leitung der DAB Bank zu erteilen und damit die Kontrolle über die Un-

ternehmensleitung der DAB Bank auszuüben. Die Bieterin wäre bei Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag der DAB Bank auszugleichen. Umgekehrt würde die DAB Bank ihrerseits verpflichtet sein, alle Jahresüberschüsse an die Bieterin als herrschendes Unternehmen abzuführen, die ohne die Gewinnabführung anfallen würden, abzüglich Verlustvorträgen und Einstellungen in die gesetzlichen Rücklagen. Nach § 304 Abs. 1 AktG müsste sowohl ein Beherrschungs- als auch ein Gewinnabführungsvertrag einen angemessenen Ausgleich für die außenstehenden Aktionäre der DAB Bank durch eine auf die Anteile am Grundkapital bezogene wiederkehrende Geldleistung (Ausgleichszahlung) vorsehen. Die Angemessenheit der Ausgleichszahlung, für welche die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung der DAB Bank über den Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag maßgeblich sind, kann in einem gerichtlichen Spruchverfahren überprüft werden. Nach § 305 Abs. 1 und 2 AktG muss ein Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag ferner die Verpflichtung des herrschenden bzw. gewinnberechtigten Unternehmens enthalten, auf Verlangen eines außenstehenden Aktionärs dessen Aktien gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung zu erwerben. Die Höhe der Barabfindung kann in einem gerichtlichen Spruchverfahren überprüft werden. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem jeweiligen Angebotspreis von EUR 4,78 je DAB Bank-Aktie entsprechen, könnte aber auch höher oder niedriger sein.

## 15. RÜCKTRITTSRECHTE

### 15.1 Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots sowie bei Abgabe eines konkurrierenden Angebots

Nach dem WpÜG bestehen folgende Rücktrittsrechte für DAB Bank-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben:

- Im Falle einer Änderung des Angebots gemäß § 21 Abs. 1 WpÜG können DAB Bank-Aktionäre von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist gemäß § 21 Abs. 4 WpÜG zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsänderung angenommen haben.
- Im Falle eines konkurrierenden Angebots gemäß § 22 Abs. 1 WpÜG können DAB Bank-Aktionäre von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist gemäß § 22 Abs. 3 WpÜG zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage für das konkurrierende Angebot angenommen haben.



## 15.2 **Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich der DAB Bank-Aktien**

Dieser Abschnitt 15.2 gilt ausschließlich für DAB Bank-Aktionäre, die das Angebot in Bezug auf DAB Bank-Aktien angenommen haben und ihr eventuelles Rücktrittsrecht gemäß Abschnitt 15.1 ausüben wollen. DAB Bank-Aktionäre können ein Rücktrittsrecht gemäß vorstehendem Abschnitt 15.1 hinsichtlich der DAB Bank-Aktien nur dadurch ausüben, dass sie vor Ablauf der Annahmefrist:

- (a) den Rücktritt für eine zu spezifizierende Anzahl von Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien fristgerecht schriftlich gegenüber ihrem Depotführenden Institut erklären, wobei für den Fall, dass keine Anzahl spezifiziert ist, der Rücktritt für sämtliche von dem betreffenden DAB Bank-Aktionär Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien als erklärt gilt; und
- (b) ihr Depotführendes Institut anweisen, die Rückbuchung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien in solcher Zahl in die ISIN DE0005072300 bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen, die der Zahl der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien entspricht, für die der Rücktritt erklärt wurde.

Die Rücktrittserklärung wird nur wirksam, wenn die Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien des betreffenden zurücktretenden DAB Bank-Aktionärs gemäß Abschnitt 15.2 (b) zurückgebucht wurden. Wird der Rücktritt gegenüber dem Depotführenden Institut innerhalb der Frist, in welcher dem DAB Bank-Aktionär nach Abschnitt 15.1 ein Rücktrittsrecht zusteht, erklärt, gilt die Rückbuchung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien in die ISIN DE0005072300 als ordnungsgemäß bewirkt, sofern die Rückbuchung bis spätestens 18:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am zweiten Bankarbeitstag (einschließlich) nach Ablauf dieser Frist erfolgt. Das Depotführende Institut ist gehalten, unverzüglich nach Erhalt der schriftlichen Erklärung des Rücktritts die Rückbuchung der Zum Verkauf eingereichten DAB Bank-Aktien, für die der Rücktritt erklärt wird, in die ursprüngliche ISIN DE0005072300 bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen. Nach der Rückbuchung können die DAB Bank-Aktien wieder unter der ISIN DE0005072300 gehandelt werden.

## 16. **GELDLEISTUNGEN ODER ANDERE GELDWERTE VORTEILE, DIE VORSTANDSMITGLIEDERN ODER AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN DER DAB BANK GEWÄHRT ODER IN AUSSICHT GESTELLT WURDEN UND MÖGLICHE INTERESSENKONFLIKTE**

Weder die Bieterin, noch die mit ihr gemeinsam handelnden Personen i.S.d. § 2 Abs. 5 WpÜG haben einem Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats der DAB Bank Geldleistungen oder geldwerte Vorteile gewährt, noch sind solche einem Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglied konkret in Aussicht gestellt worden.

Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der DAB Bank, die bereits Inhaber von DAB Bank-Aktien sind, steht es frei, das Angebot anzunehmen. In diesem Fall erhalten sie hierfür den Angebotspreis, wie die restlichen Anteilseigner.

## 17. **STEUERN**

Die Bieterin empfiehlt den DAB Bank-Aktionären, vor Annahme dieses Angebots eine steuerliche Beratung zu den steuerlichen Folgen der Annahme dieses Angebots einzuholen, die ihre persönlichen Verhältnisse berücksichtigt.

## 18. **VERÖFFENTLICHUNGEN**

Die Bieterin hat ihre Entscheidung zur Abgabe des Übernahmeangebots gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG am 5. August 2014 bekanntgegeben.

Die Bieterin hat die Angebotsunterlage in Übereinstimmung mit §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 WpÜG am 15. September 2014 veröffentlicht durch (i) Bekanntgabe im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" auf Deutsch und zusätzlich in Form einer unverbindlichen englischen Übersetzung, die von der BaFin nicht geprüft wurde, und (ii) Bereithaltung von Exemplaren der Angebotsunterlage auf Deutsch, zur kostenlosen Ausgabe bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-15205-666, Fax +49-69-15205-277 (Bestellung per Telefax unter Angabe einer vollständigen Postadresse), Email: [Frankfurt.GCT.Operations@bnpparibas.com](mailto:Frankfurt.GCT.Operations@bnpparibas.com)). Gedruckte Exemplare der zusätzlichen unverbindlichen englischen Übersetzung werden nicht erhältlich sein. Die Hinweisbekanntmachung über (i) die Internetadresse, unter der die Angebotsunterlage veröffentlicht wird, und (ii) die Bereithaltung der Angebotsunterlage bei der BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland zur kostenfreien Ausgabe ist am 15. September 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Alle nach dem WpÜG oder den anwendbaren kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen der USA erforderlichen Mitteilungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit diesem Angebot werden im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" und, soweit gemäß WpÜG erforderlich, im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Im Einklang mit § 23 Abs. 1 WpÜG wird die Bieterin die Anzahl der DAB Bank-Aktien auf Basis der erhaltenen Annahmeerklärungen, einschließlich des Anteils am Grundkapital und der Stimmrechte, wie folgt veröffentlichen:

- wöchentlich nach Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG);
- täglich während der letzten Woche vor Ablauf der Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG);
- unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG);
- unverzüglich nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpÜG); und
- unverzüglich nach Erreichen der für einen Ausschluss der übrigen Aktionäre nach § 39a Abs. 1 und 2 WpÜG erforderlichen Beteiligungshöhe.

Veröffentlichungen der Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 und 2 WpÜG und alle nach dem WpÜG erforderlichen weiteren Mitteilungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dem Angebot werden auf Deutsch und zusätzlich in unverbindlicher englischer Übersetzung im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" veröffentlicht. Ferner werden Mitteilungen und Bekanntmachungen in deutscher Sprache im Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### 19. **BEGLEITENDE BANK; GEBÜHREN UND AUSLAGEN**

BNP Paribas Corporate Finance handelte im Hinblick auf die gesamte Transaktion als Finanzberaterin der Bieterin, inklusive der Vorbereitung und Durchführung dieses Angebots.

In ihrer Funktion als Zentrale Abwicklungsstelle wird die BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Deutschland, die technische Durchführung des Angebots koordinieren.

#### 20. **ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

Dieses Angebot unterliegt deutschem Recht und wird insbesondere in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des WpÜG durchgeführt. Jeder Vertrag, der infolge der Annahme dieses Angebots zustande kommt, unterliegt nur dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und ist ausschließlich in Übereinstimmung mit diesem auszulegen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus oder im Zusammenhang mit diesem Angebot (sowie jedem Vertrag, der infolge der Annahme dieses Angebots zustande kommt) entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

## 21. WICHTIGE HINWEISE FÜR US-AKTIONÄRE

US-Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass dieses Angebot im Hinblick auf die Wertpapiere einer deutschen Gesellschaft erfolgt, die nur in der Bundesrepublik Deutschland börsennotiert sind, und das Angebot damit den Offenlegungsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland unterliegt, die sich von denen der USA unterscheiden. So sind bestimmte Finanzinformationen in dieser Angebotsunterlage in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards ermittelt und dargestellt worden und daher nicht vergleichbar mit Finanzinformationen über US-amerikanische Unternehmen und andere Unternehmen, deren Finanzinformationen in Übereinstimmung mit den Generally Accepted Accounting Principles in den Vereinigten Staaten ermittelt und dargestellt werden. Dieses Angebot wird den US-Aktionären gleichzeitig und zu denselben Bedingungen wie den anderen Aktionären unterbreitet.

Das Übernahmeangebot wird unter Berufung und in Übereinstimmung mit anwendbaren Vorschriften des US-Wertpapierrechts, einschließlich Rule 14D-1(c) des Securities Exchange Act of 1934 ("**Exchange Act**") in der aktuellen Fassung, abgegeben. Infolge dessen hat die Bieterin und die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und Satz 3 WpÜG nicht alle Vorschriften in Bezug auf Übernahmeangebote gemäß Regulation 14D des Exchange Act zu befolgen und unterliegt dementsprechend Veröffentlichungs- und anderen Verfahrensvorschriften, etwa im Hinblick auf Erwerbe außerhalb dieses Übernahmeangebots, Rücktrittsrechte, Angebotszeitraum, Abwicklung des Angebots und Zeitplan von Zahlungen, die sich von den relevanten Bestimmungen für öffentliche Übernahmeangebote in den USA unterscheiden können.

Für US-Aktionäre könnte es problematisch sein, ihre Rechte und Ansprüche, die nach US-Wertpapierrecht entstehen könnten, rechtlich durchzusetzen, da die Bieterin eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht ist, alle ihre Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder nicht in den USA ansässig sind und sich das Vermögen außerhalb der USA befindet. Es besteht die Möglichkeit, dass US-Aktionäre eine nicht in den USA ansässige Gesellschaft oder ihre Führungskräfte vor einem Gericht außerhalb der USA wegen eines Verstoßes gegen US-Wertpapierrecht nicht verklagen können. Auch könnte es schwierig sein, eine nicht in den USA ansässige Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften dazu zu bringen, sich der Gerichtsbarkeit eines US-amerikanischen Gerichts zu unterstellen.

US-Aktionären sollte zudem bewusst sein, dass die in dieser Angebotsunterlage vorgesehene Transaktion steuerliche Auswirkungen sowohl in Deutschland als auch in den USA haben kann. Derartige Auswirkungen können in dieser Angebotsunterlage nicht näher dargestellt werden. US-Aktionären wird daher dringend empfohlen, ihre Rechts-, Steuer- und Finanzberater zu Rate zu ziehen.

Am 5. August 2014 hat die Bieterin als Käuferin mit UniCredit Bank AG als Verkäuferin einen DAB-Aktienkaufvertrag über den Kauf und die Übertragung von 74.042.293 DAB Bank-Aktien abgeschlossen (entsprechend ca. 81,39% des Grundkapitals und der Stimmrechte der DAB Bank). Genauere Informationen zu diesen Transaktionen sind in Abschnitt 5.3 dieser Angebotsunterlage zu finden. Die Bieterin kann – entweder selbst oder mittelbar – auch weiterhin DAB Bank-Aktien außerhalb dieses Übernahmeangebots erwerben oder entsprechende Erwerbsvereinbarungen treffen. Diese Transaktionen können entweder auf dem freien Markt zum jeweiligen Marktpreis oder außerbörslich zu verhandelten Preisen erfolgen. Soweit nach deutschem Recht erforderlich, wird die Bieterin nähere Angaben zu allen derartigen Erwerben oder Vereinbarungen über den Erwerb im Bundesanzeiger und im Internet unter <http://invest.bnpparibas.com/en/> unter der Rubrik "Events" mit Datum 5. August 2014 und mit der Bezeichnung "Takeover Offer to shareholders of DAB Bank AG" auf Deutsch und zusätzlich in unverbindlicher englischer Übersetzung veröffentlichen.

Diese Angebotsunterlage und jegliche damit in Verbindung stehende Information stellen kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren an Personen in einem Staat der USA dar, sofern in diesem Staat ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, die Person, die das Angebot oder die Aufforderung macht, hierzu nicht berechtigt ist oder es ungesetzlich ist, einer Person ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung zu machen.

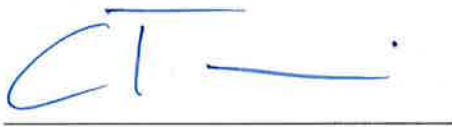
Dieses Übernahmeangebot wurde weder von der United States Securities and Exchange Commission oder einer anderen Wertpapieraufsichtsbehörde eines US-Bundesstaats genehmigt oder abgelehnt, noch hat die United States Securities and Exchange Commission oder eine andere Wertpapieraufsichtsbehörde eines US-Bundesstaats über die Redlichkeit und den Wert dieses Übernahmeangebots oder die Genauigkeit und Angemessenheit der allgemein in Angebotsunterlagen enthaltenen Informationen entschieden. Jegliche Behauptung des Gegenteils stellt eine Straftat in den USA dar.

## 22. ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG

Die BNP Paribas Beteiligungsholding AG mit Sitz in Frankfurt am Main übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Angebotsunterlage und erklärt, dass ihres Wissens die in dieser Angebotsunterlage gemachten Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Frankfurt am Main, 12. September 2014

BNP Paribas Beteiligungsholding AG



Kai Friedrich

Vorstand



Richard Döppmann

Vorstand

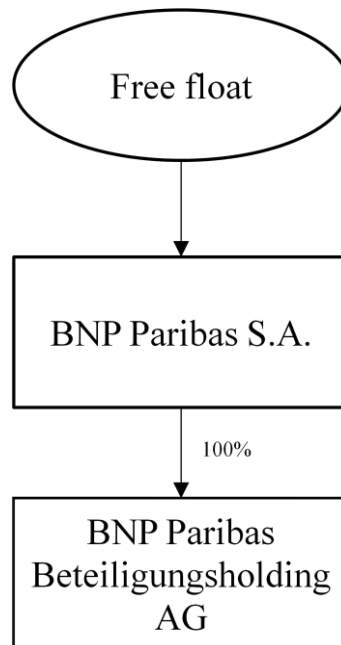
## DEFINITIONEN

AktG	Definiert in Abschnitt 2.2
Andere Instrumente	Definiert in Abschnitt 5.3.1
Andienungsfrist	Definiert in Abschnitt 14(3)(e)
Andienungsrecht	Definiert in Abschnitt 14(3)(e)
Angebot	Definiert in Abschnitt 1.1
Angebotsbedingungen	Definiert in Abschnitt 10.1
Angebotskosten	Definiert in Abschnitt 12.1.1
Angebotspreis	Definiert in Abschnitt 4.2
Angebotsunterlage	Definiert in Abschnitt 1.1
Annahmeerklärung	Definiert in Abschnitt 11.2
Annahmefrist	Definiert in Abschnitt 4.3
Aufschiebende Bedingungen	Definiert in Abschnitt 5.3.1
BaFin	Definiert in Abschnitt 1.2
Bankarbeitstag	Definiert in Abschnitt 1.5
BdB	Definiert in Abschnitt 5.3.1(c)
Bekanntgabe	Definiert in Abschnitt 5.3
BGB	Definiert in Abschnitt 11.3.2
Bieterin	Definiert in Abschnitt 1.1
BKartA	Definiert in Abschnitt 5.3.1(a)
BNP Paribas	Definiert in Abschnitt 5.2
BNP Paribas Gruppe	Definiert in Abschnitt 5.2
Börsenhandelstag	Definiert in Abschnitt 2.1
BWG	Definiert in Abschnitt 5.3.1(d)(i)
Cortal Consors	Definiert in Abschnitt 7.1
DAB Bank	Definiert in Abschnitt 1.1
DAB Bank-Aktie/n	Definiert in Abschnitt 1.1
DAB Bank-Aktionär/e	Definiert in Abschnitt 1.1
DAB Bank-Gruppe	Definiert in Abschnitt 2.2
DAB-Aktienkaufvertrag	Definiert in Abschnitt 5.3.1
Depotführendes Institut	Definiert in Abschnitt 11.2
Depotsperrvereinbarung	Definiert in Abschnitt 12.1.2
Drei-Monats-Durchschnittskurs	Definiert in Abschnitt 8.1
Due Diligence-Prüfung	Definiert in Abschnitt 2.2
Exchange Act	Definiert in Abschnitt 21
EZB	Definiert in Abschnitt 5.3.1(e)
FMA	Definiert in Abschnitt 5.3.1(d)
Fonds	Definiert in Abschnitt 9.2.1
Gemeinsam handelnde Personen	Definiert in Abschnitt 5.5.1
GWB	Definiert in Abschnitt 5.3.1(a)(i)(A)
HGB	Definiert in Abschnitt
Interessierte Erwerber	Definiert in Abschnitt 5.3.1(d)(i)
Interessierte Person	Definiert in Abschnitt 5.3.1(b)(i)
KWG	Definiert in Abschnitt 9.2.1
Nachträglich zum Verkauf eingereichte DAB Bank-Aktien	Definiert in Abschnitt 11.2
PdB	Definiert in Abschnitt 5.3.1(c)
Phase I	Definiert in Abschnitt 9.1
Phase II	Definiert in Abschnitt 9.1

Potentielle Gesamtkosten		Definiert in Abschnitt 12.1.2
SSM-Rahmenverordnung		Definiert in Abschnitt 9.2.1
Transaktionskosten		Definiert in Abschnitt 12.1.1
Übernahmeangebot		Definiert in Abschnitt 1.1
UmwG		Definiert in Abschnitt 7.2.5(c)
Unterstellter Vollerwerb		Definiert in Abschnitt 13
Upstream Exposure		Definiert in Abschnitt 5.3.1
Weiterer Kontrollerwerberin		Definiert in Abschnitt 5.2
Weitere Annahmefrist		Definiert in Abschnitt 4.5
WpHG		Definiert in Abschnitt 5.6
WpÜG		Definiert in Abschnitt 1.1
WpÜG-Angebotsverordnung		Definiert in Abschnitt 1.1
Zentrale Abwicklungsstelle		Definiert in Abschnitt 11.1
Zum Verkauf eingereichte Aktien	DAB Bank-	Definiert in Abschnitt 11.2
Zusammenschlussbeteiligte		Definiert in Abschnitt 5.3.1(a)(i)(B)
Zusammenschlussvorhaben		Definiert in Abschnitt 9.1



**ANLAGE 1: GESELLSCHAFTERSTRUKTUR DER BIETERIN**



**ANLAGE 2: LISTE DER MIT DER BIETERIN GEMEINSAM  
HANDELNDEN PERSONEN GEMÄß § 2 ABS. 5 SATZ 1 UND SATZ 3 WPÜG**

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
1.	1897 Services Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
2.	54 Lombard Street Investments Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
3.	Ace Equipment Leasing	Sint-Agatha-Berchem, Belgien
4.	Alamo Funding II Inc.	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
5.	Albury Asset Rentals Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
6.	Alectra Finance PLC	Dublin, Irland
7.	Alfred Berg Asset Management AB	Stockholm, Schweden
8.	Alfred Berg Fonder AB	Stockholm, Schweden
9.	Alfred Berg Kapitalförvaltning AB	Stockholm, Schweden
10.	Alfred Berg Kapitalforvaltning AS	Oslo, Norwegen
11.	Alfred Berg Kapitalforvaltning Finland AB	Helsinki, Finnland
12.	Alfred Berg Rahastoyhtio Oy	Helsinki, Finnland
13.	All In One Vermietung GmbH	Wien, Österreich
14.	All In One Vermietungsgesellschaft für Telekommunikationsanlagen mbH.	Köln, Deutschland
15.	Alleray SARL	Luxemburg, Luxemburg
16.	Alpha Crédit SA	Brüssel, Belgien
17.	Alpha Murcia Holding BV	Amsterdam, Niederlande
18.	Antin Participation 5 SAS	Paris, Frankreich
19.	Antin Participation 8 SAS	Paris, Frankreich
20.	Aprolis Finance SAS	Puteaux, Frankreich
21.	Aquarius + Investments PLC	Dublin, Irland
22.	Arius SA	Rueil Malmaison, Frankreich
23.	Artegy SAS	Puteaux, Frankreich
24.	Artegy Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
25.	Artigiancassa SPA	Rom, Italien
26.	Arval A/S	Kopenhagen, Dänemark
27.	Arval Österreich GmbH	Schwechat, Österreich
28.	Arval Belgien SA	Zaventem, Belgien
29.	Arval Benelux BV	Houten, Niederlande
30.	Arval Brasilien Limitada	Sao Paulo, Brasilien
31.	Arval BV	Houten, Niederlande
32.	Arval China Co Ltd	Peking, China
33.	Arval CZ SRO	Prag, Tschechische Republik
34.	Arval Deutschland GmbH	Kirchheim, Deutschland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
35.	Arval ECL	Puteaux, Frankreich
36.	Arval Hellas Car Rental SA	Athen, Griechenland
37.	Arval Indien Private Ltd.	Mumbai, Indien
38.	Arval Luxemburg SA	Bertrange, Luxemburg
39.	Arval Magyarorszag KFT	Budapest, Ungarn
40.	Arval Maroc SA	Casablanca, Marokko
41.	Arval OOO	Moskau, Russland
42.	Arval Oy	Vantaa, Finnland
43.	Arval Schweiz AG	Cham, Schweiz
44.	Arval Service Lease SA	Paris, Frankreich
45.	Arval Service Lease Aluger Operational Auto- moveis SA	Amadora, Portugal
46.	Arval Service Lease Italia S.P.A.	Scandicci-Firenze, Italien
47.	Arval Service Lease Polska SP.Z.O.O	Warschau, Polen
48.	Arval Service Lease Rumänien SRL	Bukarest, Rumänien
49.	Arval Service Lease SA	San Sebastian Reyes, Spanien
50.	Arval Slovakia s.r.o.	Bratislava, Slowakei
51.	Arval Trading SAS	Metz-Tessy, Frankreich
52.	Arval UK Group Ltd.	Swindon, Vereinigtes Königreich
53.	Arval UK Ltd.	Swindon, Vereinigtes Königreich
54.	Asset Partners SASU	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
55.	Atargatis SNC	Paris, Frankreich
56.	Atisreal Netherlands BV	Amsterdam, Niederlande
57.	Auguste Thouard Expertise SASU	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
58.	Austin Finance SNC	Paris, Frankreich
59.	Autonor 2012 - 1 et 2 FCT	Paris, Frankreich
60.	Autovalley SAS	Paris, Frankreich
61.	B*Capital SA	Paris, Frankreich
62.	Banca Nazionale del Lavoro SPA	Rom, Italien
63.	Banco BNP Paribas Brasilien SA	Sao Paulo, Brasilien
64.	Banco BNP Paribas Personal Finance SA	Lissabon, Portugal
65.	Banco Cetelem Argentina SA	Buenos Aires, Argentinien
66.	Banco Cetelem SA	Madrid, Spanien
67.	Banco Cetelem SA	Alphaville, Brasilien
68.	BancWest Corporation	San Francisco, Kalifornien, Verei- nigte Staaten von Amerika
69.	Bancwest Investment Services, Inc.	Omaha, Nebraska, Vereinigte Staaten von Amerika
70.	Banexi Holding Corporation	San Francisco, Kalifornien, Verei- nigte Staaten von Amerika
71.	Bank Insinger de Beaufort NV	Amsterdam, Niederlande

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
72.	Bank of the West NV	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
73.	Bank of the West Business Park Association LLC	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
74.	Banque de Wallis et Futuna SA	Mata-Utu, Wallis und Futuna
75.	Banque Internationale du Commerce et de l'Industrie Burkina Faso SA	Ouagadougou, Burkina Faso
76.	Banque Internationale du Commerce et de l'Industrie Cote d'Ivoire SA	Abidjan, Elfenbeinküste
77.	Banque Internationale du Commerce et de l'Industrie Mali SA	Bamako, Mali
78.	Banque Internationale du Commerce et de l'Industrie Senegal SA	Dakar, Senegal
79.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie SA	Casablanca, Marokko
80.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie Assurance SA	Casablanca, Marokko
81.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie Crédit Conso SA	Casablanca, Marokko
82.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie Gestion Asset Management SA	Casablanca, Marokko
83.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie Leasing SA	Casablanca, Marokko
84.	Banque Marocaine du Commerce et de l'Industrie Offshore SA	Tanger, Marokko
85.	BASS Master Issuer NV	Brüssel, Belgien
86.	BGL BNP Paribas SA	Luxemburg, Luxemburg
87.	BGL BNP Paribas Factor SA	Luxemburg, Luxemburg
88.	BGN Mercantil E Servicos Ltda	Olinda, Brasilien
89.	Bishop Street Capital Management Corporation	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
90.	BNL Finance SPA	Rom, Italien
91.	BNL International Investment SA	Luxemburg, Luxemburg
92.	BNL Positivity SRL	Rom, Italien
93.	BNP Intercontinentale - BNPI	Paris, Frankreich
94.	BNP Pacific (Australien) Ltd.	Sydney, Australien
95.	BNP Paribas (China) Ltd.	Shanghai, China
96.	BNP Paribas Arbitrage SNC	Paris, Frankreich
97.	BNP Paribas Arbitrage (Hong Kong) Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
98.	BNP Paribas Arbitrage Issuance BV	Amsterdam, Niederlande
99.	BNP Paribas Asset Management Brasilien Ltda	Sao Paulo, Brasilien
100.	BNP Paribas Asset Management Inc.	Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika
101.	BNP Paribas Asset Management Indien Private Ltd.	Mumbai, Indien

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
102.	BNP Paribas Asset Management SAS	Paris, Frankreich
103.	BNP Paribas Bank NV	Amsterdam, Niederlande
104.	BNP Paribas Bank Polska SA	Warschau, Polen
105.	BNP Paribas BDDI Participations SASU	Paris, Frankreich
106.	BNP Paribas Cadiz Stockbroking LLC	Simon's Town, Südafrika
107.	BNP Paribas Kanada SA	Montreal, Kanada
108.	BNP Paribas Capital (Asia Pacific) Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
109.	BNP Paribas Capital Corporation Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
110.	BNP Paribas Capital Partners SAS	Paris, Frankreich
111.	BNP Paribas Capital Services Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
112.	BNP Paribas Cardif SA	Paris, Frankreich
113.	BNP Paribas Cardif BV	Oosterhout, Niederlande
114.	BNP Paribas Cardif Emeklilik Anonim Sirketi	Istanbul, Türkei
115.	BNP Paribas Cardif Levensverzekeringen NV	Oosterhout, Niederlande
116.	BNP Paribas Cardif Pojistovna A.S	Prag, Tschechische Republik
117.	BNP Paribas Cardif PSC Ltd.	Borehamwood, Vereinigtes Königreich
118.	BNP Paribas Cardif Schadeverzekeringen NV	Oosterhout, Niederlande
119.	BNP Paribas Cardif Seguros de Vida SA	Santiago de Chile, Chile
120.	BNP Paribas Cardif Seguros Generales SA	Santiago de Chile, Chile
121.	BNP Paribas Cardif Vita Compagnia di Assicurazione E Riassicurazione S.P.A.	Mailand, Italien
122.	BNP Paribas Colombia Corporation Financiera SA	Bogota DC, Kolumbien
123.	BNP Paribas Commercial Finance Ltd.	Tunbridge Wells, Vereinigtes Königreich
124.	BNP Paribas Commodities Trading (Shanghai) Co Ltd.	Shanghai, China
125.	BNP Paribas Commodity Futures Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
126.	BNP Paribas Dealing Services SA	Paris, Frankreich
127.	BNP Paribas Dealing Services Asia Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
128.	BNP Paribas Developpement SA	Paris, Frankreich
129.	BNP Paribas El Djazair SA	Alger, Algerien
130.	BNP Paribas Emission-und Handel. GmbH	Frankfurt am Main, Deutschland
131.	BNP Paribas Energy Trading Kanada Corp	Calgary, Kanada
132.	BNP Paribas Energy Trading GP	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
133.	BNP Paribas Energy Trading Holdings, Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
134.	BNP Paribas Energy Trading LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
135.	BNP Paribas EQD Brazil Fund Fundo Invest Multimercado	Sao Paulo, Brasilien
136.	BNP Paribas Equities Frankreich SA	Paris, Frankreich
137.	BNP Paribas Espana SA	Madrid, Spanien
138.	BNP Paribas Factor SA	Puteaux, Frankreich
139.	BNP Paribas Factor Deutschland BV	Breda, Niederlande
140.	BNP Paribas Factor GmbH	Düsseldorf, Deutschland
141.	BNP Paribas Factor Portugal SA	Porto, Portugal
142.	BNP Paribas Factoring Coverage Europe Holding NV	Breda, Niederlande
143.	BNP Paribas Finance (Hong Kong) Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
144.	BNP Paribas Finance Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
145.	BNP Paribas Finansal Kiralama AS	Istanbul, Türkei
146.	BNP Paribas Fleet Holdings Ltd.	Swindon, Vereinigtes Königreich
147.	BNP Paribas Fortis SA	Brüssel, Belgien
148.	BNP Paribas Fortis Factor NV	Turnhout, Belgien
149.	BNP Paribas Fortis Funding SA	Luxemburg, Luxemburg
150.	BNP Paribas Fortis Yatirimlar Holding AS	Istanbul, Türkei
151.	BNP Paribas FS LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
152.	BNP Paribas Fund Services Australasia Pty Ltd.	Sydney, Australien
153.	BNP Paribas Fund Services Dublin Ltd.	Dublin, Irland
154.	BNP Paribas Fund Services Frankreich SAS	Paris, Frankreich
155.	BNP Paribas Global Senior Corporate Loans FCP	Paris, Frankreich
156.	BNP Paribas Guadeloupe SA	Paris, Frankreich
157.	BNP Paribas Guyane SA	Cayenne, Frankreich
158.	BNP Paribas Home Loan SFH SA	Paris, Frankreich
159.	BNP Paribas Immobilier Promotion Immobilier d'Entreprise SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
160.	BNP Paribas Immobilier Residentiel SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
161.	BNP Paribas Immobilier Residentiel Promotion Ile de Frankreich SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
162.	BNP Paribas Immobilier Residentiel Residences Services BSA SAS	Alixan, Frankreich
163.	BNP Paribas Immobilier Residentiel Service Clients SNC	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
164.	BNP Paribas Immobilier Residentiel Transaction & Conseil SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
165.	BNP Paribas Immobilier Residentiel V2i SASU	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
166.	BNP Paribas Indien Holding Private Ltd.	Mumbai, Indien
167.	BNP Paribas Indien Solutions Private Ltd.	Mumbai, Indien
168.	BNP Paribas International Finance Dublin Private	Dublin, Irland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
	Unlimited with Share Capital	
169.	BNP Paribas Investment Company KSA	Riad, Saudi Arabien
170.	BNP Paribas Investment Partners SA	Paris, Frankreich
171.	BNP Paribas Investment Partners (Australien) Holdings Pty Ltd.	Sydney, Australien
172.	BNP Paribas Investment Partners (Australien) Ltd.	Sydney, Australien
173.	BNP Paribas Investment Partners Argentina SA	Buenos Aires, Argentinien
174.	BNP Paribas Investment Partners Asia Ltd.	Hong Kong, Hong Kong
175.	BNP Paribas Investment Partners BE Holding SA	Brüssel, Belgien
176.	BNP Paribas Investment Partners Belgien SA	Brüssel, Belgien
177.	BNP Paribas Investment Partners Funds (Niederland) NV	Amsterdam, Niederlande
178.	BNP Paribas Investment Partners Japan Ltd.	Tokio, Japan
179.	BNP Paribas Investment Partners Latam SA	Mexiko Stadt, Mexiko
180.	BNP Paribas Investment Partners Luxemburg SA	Hesperingen, Luxemburg
181.	BNP Paribas Investment Partners Netherlands NV	Amsterdam, Niederlande
182.	BNP Paribas Investment Partners NL Holding NV	Amsterdam, Niederlande
183.	BNP Paribas Investment Partners Singapur Ltd.	Singapur, Singapur
184.	BNP Paribas Investment Partners Societa di Gestione del Risparmio SPA	Mailand, Italien
185.	BNP Paribas Investment Partners UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
186.	BNP Paribas Investment Partners USA Holdings Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
187.	BNP Paribas Investments N°1 Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
188.	BNP Paribas Investments N°2 Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
189.	BNP Paribas Irland Unlimited Company	Dublin, Irland
190.	BNP Paribas Islamic Issuance BV	Amsterdam, Niederlande
191.	BNP Paribas Lease Group (Rentals) Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
192.	BNP Paribas Lease Group BPLG	Puteaux, Frankreich
193.	BNP Paribas Lease Group IFN SA	Bukarest, Rumänien
194.	BNP Paribas Lease Group KFT	Budapest, Ungarn
195.	BNP Paribas Lease Group Leasing Solutions SPA	Mailand, Italien
196.	BNP Paribas Lease Group Lizing RT	Budapest, Ungarn
197.	BNP Paribas Lease Group Luxemburg SA	Luxemburg, Luxemburg
198.	BNP Paribas Lease Group PLC	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
199.	BNP Paribas Lease Group Polska SP z.o.o	Warschau, Polen
200.	BNP Paribas Lease Group SA Belgien	Berchem-Sainte-Agathe, Belgien
201.	BNP Paribas Leasing Corporation	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
202.	BNP Paribas Leasing Solutions SA	Luxemburg, Luxemburg
203.	BNP Paribas Leasing Solutions Immobilier Suisse SA	Lausanne, Schweiz
204.	BNP Paribas Leasing Solutions Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
205.	BNP Paribas Leasing Solutions NV	's-Hertogenbosch, Niederlande
206.	BNP Paribas Leasing Solutions Suisse SA	Lausanne, Schweiz
207.	BNP Paribas Malaysia Berhad	Kuala Lumpur, Malaysia
208.	BNP Paribas Martinique SAC	Paris, Frankreich
209.	BNP Paribas Méditerranée Innovation & Technologies SAS	Casablanca, Marokko
210.	BNP Paribas Money 3M SICAV	Paris, Frankreich
211.	BNP Paribas Mortgage Corporation	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
212.	BNP Paribas Net Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
213.	BNP Paribas North America Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
214.	BNP Paribas Nouvelle Calédonie SA	Paris, Frankreich
215.	BNP Paribas Personal Finance SA	Paris, Frankreich
216.	BNP Paribas Personal Finance BV	Rotterdam, Niederlande
217.	BNP Paribas Personal Finance EAD	Sofia, Bulgarien
218.	BNP Paribas Personal Finance SA de CV	Mexiko Stadt, Mexiko
219.	BNP Paribas Prime Brokerage Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
220.	BNP Paribas Prime Brokerage International Ltd.	George Town, Cayman Islands
221.	BNP Paribas Proprietario Fundo de Investimento Multimercado	Sao Paulo, Brasilien
222.	BNP Paribas Public Sector SCF	Paris, Frankreich
223.	BNP Paribas RCC Inc.	Jersey City, New Jersey, Vereinigte Staaten von Amerika
224.	BNP Paribas Real Estate SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
225.	BNP Paribas Real Estate Advisory & Property Management LLC	Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
226.	BNP Paribas Real Estate Advisory & Property Management Luxemburg SA	Luxemburg, Luxemburg
227.	BNP Paribas Real Estate Advisory & Property Management Polen SP ZOO	Warschau, Polen
228.	BNP Paribas Real Estate Advisory & Property Management UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
229.	BNP Paribas Real Estate Advisory Belgien SA	Brüssel, Belgien
230.	BNP Paribas Real Estate Advisory Italien SPA	Mailand, Italien
231.	BNP Paribas Real Estate Advisory Netherlands BV	Amsterdam, Niederlande
232.	BNP Paribas Real Estate Advisory Spanien SA	Madrid, Spanien



<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
233.	BNP Paribas Real Estate Consult Frankreich	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
234.	BNP Paribas Real Estate Consult GmbH	Düsseldorf, Deutschland
235.	BNP Paribas Real Estate Facilities Management Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
236.	BNP Paribas Real Estate Financial Partner SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
237.	BNP Paribas Real Estate GmbH	Düsseldorf, Deutschland
238.	BNP Paribas Real Estate Holding Benelux SA	Brüssel, Belgien
239.	BNP Paribas Real Estate Holding GmbH	Düsseldorf, Deutschland
240.	BNP Paribas Real Estate Hotels Frankreich SA	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
241.	BNP Paribas Real Estate Investment Management SA	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
242.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Belgien SA	Brüssel, Belgien
243.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Deutschland GmbH	München, Deutschland
244.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Italien SpA	Mailand, Italien
245.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
246.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Luxemburg SA	Luxemburg, Luxemburg
247.	BNP Paribas Real Estate Investment Management Spanien SA	Madrid, Spanien
248.	BNP Paribas Real Estate Investment Management UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
249.	BNP Paribas Real Estate Investment Services SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
250.	BNP Paribas Real Estate Italien SRL	Mailand, Italien
251.	BNP Paribas Real Estate Jersey Ltd.	St Helier, Jersey
252.	BNP Paribas Real Estate Property Developpement Italien SPA	Mailand, Italien
253.	BNP Paribas Real Estate Property Developpement UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
254.	BNP Paribas Real Estate Property Management Belgien SA	Brüssel, Belgien
255.	BNP Paribas Real Estate Property Management Frankreich SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
256.	BNP Paribas Real Estate Property Management GmbH	Düsseldorf, Deutschland
257.	BNP Paribas Real Estate Property Management Italien SRL	Mailand, Italien
258.	BNP Paribas Real Estate Property Management Spanien SA	Madrid, Spanien
259.	BNP Paribas Real Estate Transaction Frankreich SA	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
260.	BNP Paribas Real Estate Valuation Frankreich SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
261.	BNP Paribas Réunion SA	Paris, Frankreich
262.	BNP Paribas SA	Paris, Frankreich
263.	BNP Paribas SB Re SA	Luxemburg, Luxemburg
264.	BNP Paribas Securities (Asia) Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
265.	BNP Paribas Securities (Singapur) Pte Ltd.	Singapur, Singapur
266.	BNP Paribas Securities (Taiwan) Co Ltd.	Taipei, Taiwan
267.	BNP Paribas Securities Corporation	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
268.	BNP Paribas Securities Indien Private Ltd.	Mumbai, Indien
269.	BNP Paribas Securities Japan Ltd.	Tokio, Japan
270.	BNP Paribas Securities Korea Company Ltd.	Seoul, Republik Korea
271.	BNP Paribas Securities Services - BP2S SCA	Paris, Frankreich
272.	BNP Paribas SJ Ltd.	Hong-Kong, Hong Kong
273.	BNP Paribas Suisse SA	Genf, Schweiz
274.	BNP Paribas Sundaram GSO Private Ltd.	Chennai, Indien
275.	BNP Paribas UK Holdings Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
276.	BNP Paribas UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
277.	BNP Paribas US Medium Term Notes Program LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
278.	BNP Paribas Vartry Reinsurance Ltd.	Dublin, Irland
279.	BNP Paribas VPG Adonis LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
280.	BNP Paribas VPG Brookfin LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
281.	BNP Paribas VPG Brookline Cre LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
282.	BNP Paribas VPG CB LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
283.	BNP Paribas VPG CT Holdings LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
284.	BNP Paribas VPG Freedom Communications LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
285.	BNP Paribas VPG Lake Butler LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
286.	BNP Paribas VPG Legacy Cabinets LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
287.	BNP Paribas VPG Mark IV LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
288.	BNP Paribas VPG Master LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
289.	BNP Paribas VPG Medianews Group LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
290.	BNP Paribas VPG Modern Luxury Media LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
291.	BNP Paribas VPG Northstar LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
		Staaten von Amerika
292.	BNP Paribas VPG PCMC LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
293.	BNP Paribas VPG Reader's Digest Association LLC	Wilmington, Vereinigte Staaten von Amerika
294.	BNP Paribas VPG RHI Holdings LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
295.	BNP Paribas VPG SBX Holdings LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
296.	BNP Paribas VPG SDI Media Holdings LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
297.	BNP Paribas VPG Titan Outdoor LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
298.	BNP Paribas Wealth Management SA	Paris, Frankreich
299.	BNP Paribas Wealth Management Monaco SA	Monaco, Monaco
300.	BNP Paribas Yatirimlar Holding Anonim Sirketi AS	Istanbul, Türkei
301.	BNP Paribas ZAO	Moskau, Russland
302.	BNP PB Real Estate Advisory & Property Management Czech Republic SRO	Prag, Tschechische Republik
303.	BNP PB Real Estate Advisory & Property Management Ungarn Ltd.	Budapest, Ungarn
304.	BNP PB Real Estate Advisory & Property Management Irland Ltd.	Dublin, Irland
305.	BNP PUK Holding Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
306.	Boug BV	Amsterdam, Niederlande
307.	BPP Holdings Pte Ltd.	Singapur, Singapur
308.	BW Insurance Agency, Inc.	Fargo, North Dakota, Vereinigte Staaten von Amerika
309.	Cafineo SA	Baie Mahault, Guadeloupe
310.	CamGestion SA	Paris, Frankreich
311.	Cardif Assurance Vie SA	Paris, Frankreich
312.	Cardif Assurances Risques Divers SA	Paris, Frankreich
313.	Cardif Biztosito Magyarorszag Zrt	Budapest, Ungarn
314.	Cardif Colombia Seguros Generales SA	Bogotá, Kolumbien
315.	Cardif del Peru Sa Compania de Seguros SA	Lima, Peru
316.	Cardif do Brasilien Seguros e Garantias SA	Sao Paulo, Brasilien
317.	Cardif do Brasilien Vida e Previdencia SA	Sao Paulo, Brasilien
318.	Cardif Extension De Garantia y Asistencia Limitada SA	Santiago, Chile
319.	Cardif Forsakring AB	Göteborg, Schweden
320.	Cardif Hayat Sigorta Anonim Sirketi	Istanbul, Türkei
321.	Cardif Insurance Company LLC	Moskau, Russland
322.	Cardif I-Services SAS	Paris, Frankreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
323.	Cardif Leven SA	Brüssel, Belgien
324.	Cardif Life Insurance Co. Ltd.	Seoul, Republik Korea
325.	Cardif Livforsakring AB	Göteborg, Schweden
326.	Cardif Lux Vie SA	Luxemburg, Luxemburg
327.	Cardif Mexico Seguros de Vida SA de CV	Mexiko Stadt, Mexiko
328.	Cardif Mexico Seguros Generales SA de CV	Mexiko Stadt, Mexiko
329.	Cardif Nordic AB	Göteborg, Schweden
330.	Cardif Pinnacle Insurance Holdings PLC	Borehamwood, Vereinigtes Königreich
331.	Cardif Pinnacle Insurance Management Services PLC	Borehamwood, Vereinigtes Königreich
332.	Cardif Polska Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie SA	Warschau, Polen
333.	Cardif Seguros SA	Buenos Aires, Argentinien
334.	Cardimmo SC	Paris, Frankreich
335.	CB (UK) Ltd. (Fonds C)	Borehamwood, Vereinigtes Königreich
336.	Center Club, Inc.	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
337.	Cetelem Algérie SpA	Alger, Algerien
338.	Cetelem America Ltda	Alphaville, Brasilien
339.	Cetelem Brasilien SA	Sao Paulo, Brasilien
340.	Cetelem CR AS	Prag, Tschechische Republik
341.	Cetelem IFN	Bukarest, Rumänien
342.	Cetelem Serviços Ltda	Sao Paulo, Brasilien
343.	Cetelem Slovensko AS	Bratislava, Slowakei
344.	CFB Community Development Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
345.	Claas Financial Services SAS	Puteaux, Frankreich
346.	Claas Financial Services Inc.	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
347.	Claas Financial Services LLC	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
348.	Claas Financial Services Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
349.	CMV Médiforce SA	Paris, Frankreich
350.	CNH Industrial Capital Europe SAS	Puteaux, Frankreich
351.	CNH Industrial Capital Europe BV	's-Hertogenbosch, Niederlande
352.	CNH Industrial Capital Europe GmbH	Vienna, Österreich
353.	CNH Industrial Capital Europe Ltd.	Basildon, Vereinigtes Königreich
354.	Cobema SA	Brüssel, Belgien
355.	Cofhylux SA	Luxemburg, Luxemburg
356.	Cofica Bail SA	Paris, Frankreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
357.	Cofiparc SNC	Paris, Frankreich
358.	Cofiplan SA	Paris, Frankreich
359.	Commercial Federal Affordable Housing, Inc.	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
360.	Commercial Federal Community Development Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
361.	Commercial Federal Insurance Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
362.	Commercial Federal Investment Service Inc.	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
363.	Commercial Federal Realty Investors Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
364.	Commercial Federal Service Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
365.	Commercial Vehicle Finance Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
366.	Commerz Finanz GmbH	München, Deutschland
367.	Community Service, Inc.	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
368.	Compagnie d'Investissements de Paris - C.I.P	Paris, Frankreich
369.	Compagnie Financière Ottomane SA	Luxemburg, Luxemburg
370.	Compagnie Investissement Italiens SNC	Paris, Frankreich
371.	Compagnie Investissement Opéra SNC	Paris, Frankreich
372.	Conseil Investissement SNC	Paris, Frankreich
373.	Cortal Consors SA	Paris, Frankreich
374.	Crédit Moderne Antilles Guyane SA	Baie Mahault, Guadeloupe
375.	Crédit Moderne Océan Indien SA	Sainte-Clotilde, Réunion
376.	Crossen SARL	Luxemburg, Luxemburg
377.	Darnell Ltd.	Dublin, Irland
378.	Demetris NV	Groot-Bijgaarden, Belgien
379.	Direct Services EAD	Sofia, Bulgarien
380.	Domofinance SA	Paris, Frankreich
381.	Domos 2011 - A et B FCT	Pantin, Frankreich
382.	Effico SA	Tours, Frankreich
383.	Effico Iberia SA	Madrid, Spanien
384.	EMF IT-2008-1 SRL	Rom, Italien
385.	Equipment Lot FH Grantor Trust	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
386.	Equipment Lot Siemens 1998A-FH Grantor Trust	Salt Lake City, Utha, Vereinigte Staaten von Amerika
387.	ES-Finance NV	Sint-Agatha-Berchem, Belgien
388.	Esmée Master Issuer NV	Brüssel, Belgien
389.	Esomet SAS	Paris, Frankreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
390.	Essex Credit Corporation	San Ramon, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
391.	Euro Secured Notes Issuer SAS	Paris, Frankreich
392.	Eurocredito EFC SA	Madrid, Spanien
393.	European Direct Property Management SA	Luxemburg, Luxemburg
394.	European Index Assets BV	Amsterdam, Niederlande
395.	Facet SA	Levallois Perret, Frankreich
396.	FB Transportation Capital LLC	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
397.	FCC Domos 2008 FCC	Pantin, Frankreich
398.	FCC Retail ABS Finance - Noria 2009 FCC	Paris, Frankreich
399.	FG Ingenierie et Promotion Immobilière SAS	Marseille, Frankreich
400.	FHB Guam Trust Co.	Tamuning, Guam, Vereinigte Staaten von Amerika
401.	FHL SPC One, Inc.	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
402.	Fideicomiso Financiero Cetelem II et III FT	Buenos Aires, Argentinien
403.	Fidem SA	Paris, Frankreich
404.	Fimestic Expansion SA	Madrid, Spanien
405.	Financière BNP Paribas SAS	Paris, Frankreich
406.	Financière des Italiens SAS	Paris, Frankreich
407.	Financière du Marché Saint Honoré SA	Paris, Frankreich
408.	Financière Paris Haussmann SNC	Paris, Frankreich
409.	Financière Taitbout SNC	Paris, Frankreich
410.	Findomestic Banca SPA	Florenz, Italien
411.	Findomestic Banka AD	Belgrad, Serbien
412.	First Bancorp Corporation	Troy, North Carolina, Vereinigte Staaten von Amerika
413.	First Hawaiian Bank Corporation	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
414.	First Hawaiian Capital 1 Business Trust	Newark, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
415.	First Hawaiian Leasing, Inc.	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
416.	First National Bancorporation Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
417.	First Santa Clara Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
418.	Fischer Francis Trees & Watts Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
419.	Fischer Francis Trees & Watts UK Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
420.	Florence 1 SRL	Conegliano, Italien
421.	Florence SPV SRL	Conegliano, Italien
422.	Fortis Funding LLC	New York, New York, Vereinigte

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
		Staaten von Amerika
423.	Fortis Lease (Frankreich) SA	Puteaux, Frankreich
424.	Fortis Lease Belgien SA	Berchem-Sainte-Agathe, Belgien
425.	Fortis Lease Deutschland GmbH	Cologne, Deutschland
426.	Fortis Lease Iberia SA	Madrid, Spanien
427.	Fortis Lease Operativ Lizing Zartkoruen Mukodo Reszvenytarsasag Kft	Budapest, Ungarn
428.	Fortis Lease Portugal SA	Lissabon, Portugal
429.	Fortis Lease Rumänien IFN SA	Bukarest, Rumänien
430.	Fortis Lease UK Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
431.	Fortis Lease UK Retail Ltd.	Edinburgh, Vereinigtes Königreich
432.	Fortis Private Equity Belgien NV	Brüssel, Belgien
433.	Fortis Private Equity Expansion Belgien NV	Brüssel, Belgien
434.	Fortis Private Equity Venture Belgien SA	Brüssel, Belgien
435.	Fortis Vastgoedlease BV	's-Hertogenbosch, Niederlande
436.	French American Banking Corporation - F.A.B.C	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
437.	FSI Holdings Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
438.	FundQuest Advisor SASU	Paris, Frankreich
439.	Geojit Technologies Private Ltd.	Kerala, Indien
440.	Gepeco SA	Brüssel, Belgien
441.	Gesellschaft für Capital & Vermögensverwaltung GmbH (GCV)	Essen, Deutschland
442.	GIE BNP Paribas Cardif	Paris, Frankreich
443.	GIE Groupement Auxiliaire de Moyens	Paris, Frankreich
444.	Glendale Corporate Center Acquisition LLC	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
445.	GreenStars BNP Paribas SA	Luxemburg, Luxemburg
446.	Greenval Insurance Company Ltd.	Dublin, Irland
447.	Grenache et Cie SNC	Luxemburg, Luxemburg
448.	H.F.G.L Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
449.	Harewood Financing Limited	London, Vereinigtes Königreich
450.	Harewood Holdings Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
451.	Humberclyde Commercial Investments Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
452.	Humberclyde Commercial Investments N°1 Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
453.	Immobiliere des Bergues SAS	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
454.	Immobilière Sauvenière SA	Brüssel, Belgien

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
455.	Inkasso Kodat GmbH & Co KG	Essen, Deutschland
456.	International Factors Italia SPA – Ifitalia SpA	Mailand, Italien
457.	JCB Finance SAS	Puteaux, Frankreich
458.	JCB Finance Holdings Ltd.	Rocester, Vereinigtes Königreich
459.	LACMTA Rail Statutory Trust (FH1)	Los Angeles, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
460.	Laffitte Participation 22 SASU	Paris, Frankreich
461.	Landspire Ltd.	London, Vereinigtes Königreich
462.	Laser SA	Paris, Frankreich
463.	Le Sphinx Assurances Luxemburg SA	Luxemburg, Luxemburg
464.	Leval 20 SAS	Paris, Frankreich
465.	Leveraged Finance Europe Capital V BV	Amsterdam, Niederlande
466.	Liberty Leasing Company Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
467.	Locatrice Italiana SPA	Mailand, Italien
468.	Loisirs Finance SA	Levallois-Perret, Frankreich
469.	Madison Arbor LLC	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
470.	Magyar Cetelem Bank Zrt.	Budapest, Ungarn
471.	Manitou Finance Ltd.	Verwood, Vereinigtes Königreich
472.	Marc Finance Ltd.	George Town, Cayman Islands
473.	Matchpoint Finance Public Limited Company	Dublin, Irland
474.	Méditerranéa SNC	Paris, Frankreich
475.	Meunier Hispania SA	Madrid, Spanien
476.	MFF SAS	Puteaux, Frankreich
477.	MNCRC Equipement Lot Grantor Trust	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
478.	Mountain Falls Acquisition Corporation	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
479.	Natio Fonds Ampère 1 FCP	Paris, Frankreich
480.	Natiocrédibail SA	Puteaux, Frankreich
481.	Natiocrédimurs SNC	Puteaux, Frankreich
482.	Natioénergie 2 SA	Puteaux, Frankreich
483.	NCVP Participacoes Societarias SA	Sao Paulo, Brasilien
484.	Nissan Finance Belgien NV	Brüssel, Belgien
485.	Norrskén Finance SA	Paris, Frankreich
486.	Odyssée SCI	Paris, Frankreich
487.	Omega Capital Funding Ltd.	Dublin, Irland
488.	Omega Capital Investments PLC	Dublin, Irland
489.	Omnium de Gestion et de Developpement Immobilier – OGD I SAS	Paris, Frankreich
490.	Optichamps SASU	Paris, Frankreich



<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
491.	Paribas North America Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
492.	Paribas Trust Luxemburg SA	Luxemburg, Luxemburg
493.	Parilease SAS	Paris, Frankreich
494.	Participations Opéra SASU	Paris, Frankreich
495.	Partner's & Services SASU	Issy-les-Molineaux, Frankreich
496.	Phedina Hypotheken 2010 BV	Amsterdam, Niederlande
497.	Phedina Hypotheken 2011-I BV	Amsterdam, Niederlande
498.	Phedina Hypotheken 2013-I BV	Amsterdam, Niederlande
499.	Pinnacle Insurance PLC	Borehamwood, Vereinigtes Königreich
500.	Plagefin - Placement, Gestion, Finance Holding SA	Luxemburg, Luxemburg
501.	Poistovna Cardif Slovakia A.S	Bratislava, Slowakei
502.	Portzamparc société de Bourse SA	Nantes, Frankreich
503.	Prêts et Services SAS	Paris, Frankreich
504.	Profilea Monde Equilibre SAS	Paris, Frankreich
505.	Projeo SA	Levallois Perret, Frankreich
506.	PT Bank BNP Paribas Indonésia LLC	Jakarta, Indonesien
507.	PT BNP Paribas Securities Indonesia LLC	Jakarta, Indonesien
508.	PT. BNP Paribas Investment Partners LLC	Jakarta, Indonesien
509.	Public Location Longue Durée SAS	Paris, Frankreich
510.	Pyrotex GB 1 SA	Luxemburg, Luxemburg
511.	Pyrotex SARL	Luxemburg, Luxemburg
512.	RCS Investment Holdings Limited	Kapstadt, Südafrika
513.	Real Estate Delivery 2 Inc.	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
514.	Ribera del Loira Arbitrage SA	Madrid, Spanien
515.	Riverwalk Village Three Holdings LLC	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
516.	Royale Neuve I Sarl	Luxemburg, Luxemburg
517.	Royale Neuve VI Sarl	Luxemburg, Luxemburg
518.	S.C BNP Paribas Real Estate Advisory S.A	Bukarest, Rumänien
519.	Sagip SA	Brüssel, Belgien
520.	Same Deutz Fahr Finance Ltd.	Basingstoke, Vereinigtes Königreich
521.	Same Deutz-Fahr Finance SAS	Puteaux, Frankreich
522.	San Basilio 45 SRL	Mailand, Italien
523.	Santa Rita Townhomes Acquisition LLC	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
524.	SC Nueva Condo Murcia SL	Alcobendas (Madrid), Spanien
525.	Scaldis Capital (Irland) Ltd.	Dublin, Irland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
526.	Scaldis Capital LLC	Dover, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
527.	Scaldis Capital Ltd.	St Helier, Jersey
528.	Siège Issy GIE	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
529.	Société Alsacienne de développement et d'expansion SA	Straßburg, Frankreich
530.	Société Auxiliaire de Construction Immobilière – SACI SA	Issy-les-Moulineaux, Frankreich
531.	Société Immobilière de Monterey SA	Luxemburg, Luxemburg
532.	Société Immobilière du Royal Building SA	Luxemburg, Luxemburg
533.	Société Immobilière Marché Saint-Honoré SNC	Paris, Frankreich
534.	Société Orbaisienne de Participations SAS	Paris, Frankreich
535.	Southwest Airlines 1993 Trust N363SW	Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika
536.	ST 2001 FH-1 Trust	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
537.	Starbird Funding Corporation	Boston, Massachusetts, Vereinigte Staaten von Amerika
538.	Sviluppo HQ Tiburtina SRL	Mailand, Italien
539.	Sviluppo Residenziale Italia SRL	Mailand, Italien
540.	SWB 99-1 Trust	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
541.	Taitbout Participation 3 SNC	Paris, Frankreich
542.	Tasaciones Hipotecarias SA	Madrid, Spanien
543.	TCG Fund I, L.P	Grand Cayman, Cayman Islands
544.	TEB Arval Arac Filo Kiralama AS	Istanbul, Türkei
545.	TEB Faktoring AS	Istanbul, Türkei
546.	TEB Holding AS	Istanbul, Türkei
547.	TEB Portfoy Yonetimi AS	Istanbul, Türkei
548.	TEB SH A	Prishtina, Serbien
549.	TEB Tuketici Finansman AS	Istanbul, Türkei
550.	TEB Yatirim Menkul Degerler AS	Istanbul, Türkei
551.	Tender Option Bond Municipal program Trust	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
552.	The Bankers Club, Inc.	Honolulu, Hawaii, Vereinigte Staaten von Amerika
553.	The Economy Bank NV	Amstelveen, Niederlande
554.	THEAM SASU	Paris, Frankreich
555.	Turk Ekonomi Bankasi AS	Istanbul, Türkei
556.	UCB Bail 2 SASU	Puteaux, Frankreich
557.	UCB Ingatlanhitel RT	Budapest, Ungarn
558.	UkrSibbank JSC	Kiew, Ukraine
559.	Union Bancaire pour le Commerce et l'Industrie	Tunis, Tunesien

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>
	SA	
560.	Ursus Real estate, Inc.	San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika
561.	Utexam Logistics Ltd.	Dublin, Irland
562.	Utexam Solutions Ltd.	Dublin, Irland
563.	Vela ABS SRL	Conegliano, Italien
564.	Vela Home SRL	Conegliano, Italien
565.	Vela Lease SRL	Conegliano, Italien
566.	Vela Mortgages SRL	Conegliano, Italien
567.	Vela OBG SRL	Conegliano, Italien
568.	Vela Public Sector SRL	Conegliano, Italien
569.	Via Crespi 26 SRL	Mailand, Italien
570.	Via North America, Inc.	New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
571.	Von Essen GmbH & Co. KG Bankgesellschaft	Essen, Deutschland
572.	VTA 1998-FH Trust	Los Angeles, Kalifornien, Vereinigte Staaten von Amerika

**ANLAGE 3: MIT DER DAB BANK GEMEINSAM HANDELNDE  
PERSONEN IM SINNE VON § 2 ABS. 5 SATZ 2 UND 3 WPÜG**

**Teil 1: Tochtergesellschaften der DAB Bank**

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
1.	direktanlage.at Aktiengesellschaft	Salzburg	Österreich

**Teil 2: Von der UniCredit S.p.A. direkt und indirekt beherrschte Unternehmen (mit Ausnahme der DAB Bank)**

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
1.	A&T-Projektentwicklungs GmbH & Co. Potsdamer Platz Berlin KG	München	Deutschland
2.	A&T-Projektentwicklungs-Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
3.	Acis Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH	Grünwald	Deutschland
4.	Acis Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Oberbaum City KG	Grünwald	Deutschland
5.	Acis Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Parkkolonnaden KG	Grünwald	Deutschland
6.	Acis Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Stuttgart Kronprinzstraße KG	Grünwald	Deutschland
7.	Active Asset Management GmbH	Grünwald	Deutschland
8.	AGROB Immobilien AG	Ismaning	Deutschland
9.	AGRUND Grundstücks-GmbH	München	Deutschland
10.	AI Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
11.	Alexandersson Real Estate I B.V.	Apeldoorn	Holland
12.	Alfa Holding Ingtatlanszolgaltato Kft.	Budapest	Ungarn
13.	Alint 458 Grundstückverwaltung Gesellschaft mbH	Bad Homburg	Deutschland
14.	Allegro Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
15.	Allib Leasing S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
16.	Allib Nekretnine d.o.o. za poslovanje nekretninama	Zagreb	Kroatien
17.	Allib Rom S.R.L.	Bukarest	Rumänien
18.	Alms Leasing GmbH	Wien	Österreich
19.	Alpine Cayman Islands Ltd	George Town	Kaimaninseln
20.	Alte Schmelze Projektentwicklungsgesellschaft mbH	München	Deutschland
21.	Altea Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt I KG	München	Deutschland
22.	Alv Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
23.	Ambassador Parc Dedinje d.o.o. Beograd	Belgrad	Serbien
24.	AMMS Ersatz-Komplementär GmbH	Ebersberg	Deutschland
25.	AMMS Komplementär GmbH	Ebersberg	Deutschland
26.	Antares Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
27.	Antus Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH	München	Deutschland
28.	ANWA Gesellschaft für Anlagenverwaltung mbH	München	Deutschland
29.	Apir Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Immobili-	München	Deutschland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
	lien-und Vermietungs KG		
30.	Arany Pénzügyi Lizing Zrt	Budapest	Ungarn
31.	Arena Stadion Beteiligungsverwaltungs GmbH	München	Deutschland
32.	ARETHA Facility Management GmbH	Wien	Österreich
33.	Argentaurus Immobilien-Vermietungs-und Verwaltungen GmbH	München	Deutschland
34.	Argentum Media GmbH & Co. KG	München	Deutschland
35.	Arno Grundstücksverwaltungs Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
36.	ARRONDA Immobilienverwaltungs GmbH	München	Deutschland
37.	Artist Marketing Entertainment GmbH	Wien	Österreich
38.	Atlanterra Immobilienverwaltungs GmbH	München	Deutschland
39.	Aufbau Dresden GmbH	München	Deutschland
40.	Austria Leasing GmbH	Wien	Österreich
41.	Awt Handels Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
42.	B.I. International Limited	George Town	Kaimaninseln
43.	BA-Alpine Holdings, Inc.	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
44.	BA Betriebsobjekte GmbH	Wien	Österreich
45.	BA Betriebsobjekte GmbH & Co Beta Vermietungs OG	Wien	Österreich
46.	BA Betriebsobjekte Praha spol.s.r.o.	Prag	Tschechische Republik
47.	BA CA Leasing (Deutschland) GmbH	Bad Homburg	Deutschland
48.	Ba Creditanstalt Bulus Eood	Sofia	Bulgarien
49.	Ba Eurolease Beteiligungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
50.	BA GebäudevermietungsgmbH	Wien	Österreich
51.	BA GVG-Holding GmbH	Wien	Österreich
52.	BA Private Equity GmbH	Wien	Österreich
53.	BA Worldwide Fund Management Ltd	Tortola	Britische Jungferninseln
54.	BA-CA Andante Leasing GmbH	Wien	Österreich
55.	BACA Cena Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
56.	BACA Cheops Leasing GmbH	Wien	Österreich
57.	BA-CA Finance (Cayman) II Limited	George Town	Kaimaninseln
58.	BA-CA Finance (Cayman) Limited	George Town	Kaimaninseln
59.	BACA Hydra Leasing GmbH	Wien	Österreich
60.	BA-CA Infrastructure Finance Advisory GmbH	Wien	Österreich
61.	BACA Kommunalleasing GmbH	Wien	Österreich
62.	BACA Leasing Alfa S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
63.	BACA Leasing Carmen GmbH	Wien	Österreich
64.	BA-CA Leasing Drei Garagen GmbH	Wien	Österreich
65.	BACA Leasing Gama S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
66.	BA-CA Leasing Mar Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
67.	BA-CA Leasing Moderato D.O.O.	Ljubljana	Slowenien

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
68.	BACA Leasing Und Beteiligungsmanagement GmbH	Wien	Österreich
69.	BA-CA Markets & Investment Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
70.	BACA Nekretnine d.o.o.	Sarajevo	Bosnien und Herzegowina
71.	BA-CA Presto Leasing GmbH	Wien	Österreich
72.	BA-CA Secund Leasing GmbH	Wien	Österreich
73.	BA-CA Wien Mitte Holding GmbH	Wien	Österreich
74.	BACAL Alpha d.o.o. za poslovanje nekretninama	Zagreb	Kroatien
75.	BACAL BETA Nekretnine d.o.o. za poslovanje nekretninama	Zagreb	Kroatien
76.	BACA-Leasing Aquila Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
77.	BA-CA-Leasing Beteiligungen GmbH	Wien	Österreich
78.	BACA-Leasing Gemini Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
79.	BACA-Leasing Omikron Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
80.	Bal Carina Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
81.	Bal Demeter Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
82.	Bal Hestia Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
83.	Bal Horus Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
84.	Bal Hypnos Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
85.	Bal Leto Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
86.	Bal Osiris Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
87.	Bal Sobek Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
88.	BaLea Soft GmbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland
89.	BaLea Soft Verwaltungsgesellschaft mbH	Hamburg	Deutschland
90.	Bank Austria Creditanstalt Leasing Immobilienanlagen GmbH	Wien	Österreich
91.	Bank Austria Finanzservice GmbH	Wien	Österreich
92.	Bank Austria Hungaria Beta Leasing Korlatolt Felelossegu Tsrsasag	Budapest	Ungarn
93.	Bank Austria Immobilien Entwicklungs-und VerwertungsgmbH	Wien	Österreich
94.	Bank Austria ImmobilienService GmbH	Wien	Österreich
95.	Bank Austria Leasing Argo Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
96.	Bank Austria Leasing Hera Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
97.	Bank Austria Leasing Ikarus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
98.	Bank Austria Leasing Medea Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
99.	Bank Austria Real Invest Asset Management GmbH	Wien	Österreich
100.	Bank Austria Real Invest Client Investment GmbH	Wien	Österreich
101.	Bank Austria Real Invest Immobilien-Kapitalanlage GmbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
102.	Bank Austria Real Invest Immobilien-Management GmbH	Wien	Österreich
103.	Bank Austria Wohnbaubank AG	Wien	Österreich
104.	Bank Austria-CEE BeteiligungsgmbH	Wien	Österreich
105.	Bank Pekao SA	Warschau	Polen
106.	Bankhaus Neelmeyer AG	Bremen	Deutschland
107.	Baroda Pioneer Asset Management Company Ltd	Mumbai	Indien
108.	Baroda Pioneer Trustee Company Private Ltd	Mumbai	Indien
109.	Basalti Energia Srl	Vibo Valentia (VV)	Italien
110.	Baulandentwicklung Gdst 1682/8 GmbH & Co Oeg	Wien	Österreich
111.	Bavaria Servicos de Representacao Comercial Ltda	Sao Paulo	Brasilien
112.	Bayerische Wohnungsgesellschaft für Handel und Industrie, Gesellschaft mit beschrk	München	Deutschland
113.	BDK Consulting Ltd	Luck	Ukraine
114.	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Der Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH	Wien	Österreich
115.	BF Nine Holding GmbH	Wien	Österreich
116.	BFL Beteiligungsgesellschaft für Flugzeug-Leasing mbH	München	Deutschland
117.	BIL Aircraftleasing GmbH	Grünwald	Deutschland
118.	BIL Immobilien Fonds GmbH	München	Deutschland
119.	BIL Immobilien Fonds GmbH & Co Objekt Perlach KG	München	Deutschland
120.	BIL Leasing GmbH & Co. Hotel Rostock KG i. L.	Rostock	Deutschland
121.	BIL Leasing-Fonds GmbH & Co VELUM KG	München	Deutschland
122.	BIL Leasing-Fonds Verwaltungs-GmbH	München	Deutschland
123.	Blue Capital Europa Immobilien GmbH & Co. Achte Objekte Grossbritannien KG	Hamburg	Deutschland
124.	Blue Capital Metro Amerika Inc.	Atlanta	Vereinigte Staaten von Amerika (Georgia)
125.	Borgo di Perolla Srl	Massa Marittima (GR)	Italien
126.	BOX 2004 S.r.l. ( <i>in liquidazione</i> )	Rom	Italien
127.	Brewo Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
128.	Buchstein Immobilienverwaltung GmbH und Co OG	Wien	Österreich
129.	Bulbank Leasing EAD	Sofia	Bulgarien
130.	BV Grundstücksentwicklungs-GmbH	München	Deutschland
131.	BV Grundstücksentwicklungs-GmbH & Co. Schloßberg-Projektentwicklungs-KG	München	Deutschland
132.	BV Grundstücksentwicklungs-GmbH & Co. Verwaltungen-KG	München	Deutschland
133.	CABET-Holding GmbH	Wien	Österreich
134.	CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
135.	Cac Real Estate, S.R.O.	Prag	Tschechische

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
136.	Cac-Immo Sro	Prag	Republik Tschechische Republik
137.	Cafu Vermögensverwaltung GmbH	Wien	Österreich
138.	Cafu Vermögensverwaltung GmbH & Co OG	Wien	Österreich
139.	Ca-Leasing Delta Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
140.	Ca-Leasing Epsilon Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
141.	Ca-Leasing Euro, S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
142.	Ca-Leasing Kappa Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
143.	Ca-Leasing Omega Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
144.	Ca-Leasing Ovus S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
145.	Ca-Leasing Praha S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
146.	Ca-Leasing Senioren Park GmbH	Wien	Österreich
147.	Ca-Leasing Zeta Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
148.	Calg 307 Mobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
149.	Calg 443 Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
150.	Calg 445 Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
151.	Calg 451 Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
152.	Calg Alpha Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
153.	Calg Anlagen Leasing GmbH	Wien	Österreich
154.	Calg Anlagen Leasing GmbH & Co Grundstückvermietung Und -Verwaltung KG	München	Deutschland
155.	Calg Delta Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
156.	Calg Gamma Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
157.	Calg Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
158.	Calg Immobilien Leasing GmbH	Wien	Österreich
159.	CALG Immobilien Leasing GmbH & Co. 1050 Wien, Siebenbrunnergasse 19-21 OG	Wien	Österreich
160.	CALG Immobilien Leasing GmbH & Co. 1120 Wien, Schönbrunner Schloßstraße 38-4	Wien	Österreich
161.	CALG Immobilien Leasing GmbH & Co. Projekt Acht OG	Wien	Österreich
162.	CALG Immobilien Leasing GmbH & Co. Projekt Vier OG	Wien	Österreich
163.	Calg Minal Grundstückverwaltung GmbH	Wien	Österreich
164.	Cal-Papier Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
165.	Campo di Fiori Srl	Rom	Italien
166.	card complete Service Bank AG	Wien	Österreich
167.	Cards & Systems EDV-Dienstleistungen GmbH	Wien	Österreich



<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
168.	Cdm Centralny Dom Maklerski Pekao SA	Warschau	Polen
169.	CEAKSCH Verwaltungs GmbH	Wien	Österreich
170.	Centar Kaptol DOO	Zagreb	Kroatien
171.	Center Heinrich-Collin-Strasse 1 Vermietungs GmbH u.co KG	Wien	Österreich
172.	Centrum Kart SA	Warschau	Polen
173.	Centrum Bankowosci Bezposredniej Sp.ZOO	Krakau	Polen
174.	Centurione 2007 Srl ( <i>in liquidazione</i> )	Mailand	Italien
175.	Charade Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
176.	Chefren Leasing GmbH	Wien	Österreich
177.	Christoph Reisegger Gesellschaft mbH in Liqu.	Wien	Österreich
178.	Civitas Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
179.	CL Dritte Car Leasing GmbH & Co. KG i. L.	Hamburg	Deutschland
180.	CL Dritte Car Leasing Verwaltungsgesellschaft mbH i. L.	Hamburg	Deutschland
181.	COBB Beteiligungen und Leasing GmbH	Wien	Österreich
182.	COFIRI S.p.A. in liquidazione	Rom	Italien
183.	Communa -Leasing Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
184.	Compagnia Fondiaria Romana -Società a Responsabilità Limitata	Rom	Italien
185.	Compagnia Italtroli Spa	Rom	Italien
186.	Consortio Quenit	Verona	Italien
187.	Contra Leasing-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
188.	Cordusio SIM -Advisory & Family Office SpA (Cordusio SIM SpA)	Mailand	Italien
189.	Cordusio Società Fiduciaria per Azioni	Mailand	Italien
190.	CORIT -Concessionaria Riscossione Tributi S.p.A. in liquidazione	Rom	Italien
191.	Crivelli S.r.l.	Mailand	Italien
192.	CUMTERRA Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
193.	DBC Sp.zo.o.	Warschau	Polen
194.	DC Bank AG	Wien	Österreich
195.	Dc Elektronische Zahlungssysteme GmbH	Wien	Österreich
196.	Debo Leasing Ifn S.A.	Bukarest	Rumänien
197.	Delpha Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Großkugel Bauabschnitt A	München	Deutschland
198.	Delpha Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Großkugel Bauabschnitt B	München	Deutschland
199.	Delpha Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Großkugel Bauabschnitt G	München	Deutschland
200.	Deltaterra Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
201.	Diners Club CS s.r.o.	Bratislava	Slowakei
202.	Diners Club Polska Sp.z.o.o.	Warschau	Polen
203.	Dirana Liegenschaftsverwertungsgesellschaft MbH	Wien	Österreich
204.	direktanlage.at AG	Salzburg	Österreich
205.	Dlv Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
206.	Dom Inwestycyjny Xelion Sp.z.o.o.	Warschau	Polen
207.	Domus Clean Reinigungs GmbH	Wien	Österreich
208.	Duodec Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
209.	DV Alpha GmbH	Wien	Österreich
210.	DV Beteiligungsverwaltungs GmbH	Wien	Österreich
211.	Enderlein & Co. GmbH	Bielefeld	Deutschland
212.	ENTASI Srl	Rom	Italien
213.	Erste Onshore Windkraft Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Windpark Grefrath KG	Oldenburg	Deutschland
214.	Erste Onshore Windkraft Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Windpark Krähenberg	Oldenburg	Deutschland
215.	Erste Onshore Windkraft Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Windpark Mose KG	Oldenburg	Deutschland
216.	Eurolease Amun Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
217.	Eurolease Anubis Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
218.	Eurolease Isis Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
219.	Eurolease Marduk Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
220.	Eurolease Ra Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
221.	Eurolease Ramses Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
222.	Europa Fund Management Ltd (Hungary: Europa Befektetesi Alapkezelő RT)	Budapest	Ungarn
223.	EuropEye Srl	Rom	Italien
224.	Euroventures-Austria-CA-Management GesmbH	Wien	Österreich
225.	Eventwolken GmbH	Wien	Österreich
226.	Expanda Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
227.	FactorBank Aktiengesellschaft	Wien	Österreich
228.	Ferra Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Projekt Großenhainer StraÙ	München	Deutschland
229.	FINECO VERWALTUNG AG ( <i>in liquidazione</i> )	München	Deutschland
230.	FINECOBANK SPA	Mailand	Italien
231.	Fmc Leasing Inगतlanhasznosito Kft	Budapest	Ungarn
232.	Fmz Savaria Szolgaltato Kft	Budapest	Ungarn
233.	Fmz Sigma Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
234.	Folia Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
235.	Fondiararia Lasa SpA	Rom	Italien
236.	Fontana Hotelverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
237.	Food & more GmbH	München	Deutschland
238.	FPB Media Sp.ZOO	Warschau	Polen
239.	Fugato Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
240.	G.A.M. Srl Grandi Appalti Meridionali in liquidazione	Rom	Italien
241.	G.N.E. Global Grundstücksverwertung Gesellschaft mbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
242.	Gala Grundstückverwaltung Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
243.	Gbs Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
244.	GCCS Golfanlagen Errichtungs-und Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
245.	GE.S.E.T.T. -Gestione Servizi Esazione Tributi e Tesorerie S.p.A. in liquidazione	Rom	Italien
246.	Gebauleasing Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
247.	Gemeindeleasing Grundstückverwaltung Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
248.	General Logistic Solutions LLC	Moskau	Russland
249.	GIMMO Immobilien-Vermietungs-und Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
250.	Golf-und Country Club Seddiner See Immobilien GmbH	München	Deutschland
251.	Grand Central Re Limited	Hamilton	Bermuda
252.	Großkugel Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH	München	Deutschland
253.	Grundstücksaktiengesellschaft am Potsdamer Platz (Haus Vaterland)	München	Deutschland
254.	Grundstücksgesellschaft Simon beschränkt haftende Kommanditgesellschaft	München	Deutschland
255.	Grundstücksverwaltung Linz-Mitte GmbH	Wien	Österreich
256.	GUS Consulting GmbH (vorm. CA IB Investmentbank)	Wien	Österreich
257.	H & B Immobilien GmbH & Co. Objekte KG	München	Deutschland
258.	H.F.S. Hypo-Fondsbeteiligungen für Sachwerte GmbH	München	Deutschland
259.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 1 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
260.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 10 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
261.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 11 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
262.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 12 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
263.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 15 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
264.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 16 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
265.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 18 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
266.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 19 GmbH & Co. KG	München	Deutschland
267.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 3 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
268.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 4 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
269.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 6 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
	mentär GmbH		
270.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 7 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
271.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 8 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
272.	H.F.S. Immobilienfonds Deutschland 9 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
273.	H.F.S. Immobilienfonds Europa 2 Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
274.	H.F.S. Immobilienfonds Europa 3 Beteiligungs B.V.	Den Haag	Holland
275.	H.F.S. Immobilienfonds Europa 3 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
276.	H.F.S. Immobilienfonds GmbH	Ebersberg	Deutschland
277.	H.F.S. Immobilienfonds GmbH & Co Europa 4 KG	München	Deutschland
278.	H.F.S. Istanbul 1 Gayrimenkul Yönetimi Limited Sirketi	Istanbul	Türkei
279.	H.F.S. Istanbul 2 Gayrimenkul Yönetimi Limited Sirketi	Istanbul	Türkei
280.	H.F.S. Leasingfonds Deutschland 1 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
281.	H.F.S. Leasingfonds Deutschland 7 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
282.	H.F.S. Leasingfonds GmbH	Ebersberg	Deutschland
283.	H.F.S. Value Management GmbH	München	Deutschland
284.	H.F.S. Zweitmarktfonds Deutschland 1 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
285.	H.F.S. Zweitmarktfonds Deutschland 2 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
286.	H.F.S. Zweitmarktfonds Deutschland 3 GmbH & Co. KG	München	Deutschland
287.	H.F.S. Zweitmarktfonds Deutschland 4 GmbH & Co. KG	München	Deutschland
288.	HAWA Grundstücks GmbH & Co. OHG Hotelverwaltung	München	Deutschland
289.	HAWA Grundstücks GmbH & Co. OHG Immobilienverwaltung	München	Deutschland
290.	Herku Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
291.	HJS 12 Beteiligungsgesellschaft mbH	München	Deutschland
292.	Hofgarten Real Estate BV	Amsterdam	Holland
293.	Hoka Leasing-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
294.	Honeu Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
295.	Hotel Seddiner See GmbH	München	Deutschland
296.	Human Resources Service and development GmbH	Wien	Österreich
297.	HVB Asset Leasing Limited	London	Großbritannien
298.	HVB Asset Management Holding GmbH	München	Deutschland
299.	HVB Auto Leasing EOOD	Sofia	Bulgarien

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
300.	HVB Capital LLC	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
301.	HVB Capital LLC II	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
302.	HVB Capital LLC III	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
303.	HVB Capital Partners AG	München	Deutschland
304.	HVB Export Leasing GmbH	München	Deutschland
305.	HVB Funding Trust II	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
306.	HVB Gesellschaft für Gebäude Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
307.	HVB Gesellschaft für Gebäude mbH & Co KG	München	Deutschland
308.	HVB Global Assets Company (GP), LLC	Dover	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
309.	HVB Hong Kong Limited	Hongkong	Hongkong
310.	HVB Immobilien AG	München	Deutschland
311.	HVB Investments (UK) Limited	George Town	Kaimaninseln
312.	HVB Leasing Czech Republic S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
313.	HVB LEASING EOOD	Sofia	Bulgarien
314.	HVB Leasing Rubin Kft	Budapest	Ungarn
315.	HVB Leasing Smaragd Kft	Budapest	Ungarn
316.	HVB Life Science GmbH	München	Deutschland
317.	HVB Life Science GmbH & Co. Beteiligungs-KG	München	Deutschland
318.	HVB London Investments (AVON) Limited	London	Großbritannien
319.	HVB London Trading Ltd.	London	Großbritannien
320.	HVB Mortgage Capital Corp.	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
321.	HVB Principal Equity GmbH	München	Deutschland
322.	HVB Profil Gesellschaft für Personalmanagement mbH	München	Deutschland
323.	HVB Projekt GmbH	München	Deutschland
324.	HVB Realty Capital Inc.	New York	Vereinigte Staaten von Amerika

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
			(New York)
325.	HVB Secur GmbH	München	Deutschland
326.	HVB Services South Africa (Proprietary) Limited	Johannesburg	Südafrika
327.	HVB Tecta GmbH	München	Deutschland
328.	HVB Trust Pensionfonds AG	München	Deutschland
329.	HVB Verwa 1 GmbH	München	Deutschland
330.	HVB Verwa 4 GmbH	München	Deutschland
331.	HVB Verwa 4.4 GmbH	München	Deutschland
332.	HVBFF Baumanagement GmbH	München	Deutschland
333.	HVBFF International Greece GmbH	München	Deutschland
334.	HVBFF Internationale Leasing GmbH	München	Deutschland
335.	HVBFF Kapitalvermittlungs GmbH	München	Deutschland
336.	HVBFF Leasing & Investition GmbH & Co Erste KG	München	Deutschland
337.	HVBFF Leasing Objekt GmbH	München	Deutschland
338.	HVBFF Leasing-Fonds Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
339.	HVBFF Objekt Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
340.	HVBFF Objekt Leipzig GmbH	Leipzig	Deutschland
341.	HVBFF Produktionshalle GmbH in liquidation	München	Deutschland
342.	HVB-Leasing Aida Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
343.	HVB-Leasing Atlantis Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
344.	HVB-Leasing Fidelio Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
345.	HVB-Leasing Forte Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
346.	HVB-Leasing Garo Kft	Budapest	Ungarn
347.	HVB-Leasing Hamlet Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
348.	HVB-Leasing Jupiter Kft	Budapest	Ungarn
349.	HVB-Leasing Lamond Ingatlanhasznosito Kft.	Budapest	Ungarn
350.	HVB-Leasing Maestoso Ingatlanhasznosito Kft.	Budapest	Ungarn
351.	HVB-Leasing Nano Kft	Budapest	Ungarn
352.	HVB-Leasing Rocca Ingatlanhasznosito Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
353.	HVB-Leasing Sport Ingatlanhasznosito Kolatpot Feoeeassegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
354.	HVZ GmbH & Co. Objekt KG	München	Deutschland
355.	HVZ GmbH & Co. Objekt Unterföhring KG	München	Deutschland
356.	Hypo-Bank Verwaltungszentrum GmbH	München	Deutschland
357.	Hypo-Bank Verwaltungszentrum GmbH & Co. KG Objekt Arabellastraße	München	Deutschland
358.	HYPO-REAL Haus-und Grundbesitz Gesellschaft mbH	München	Deutschland
359.	HYPO-REAL Haus und Grundbesitz Gesellschaft mbH & Co. Immobilien-Vermietung	München	Deutschland
360.	HypoVereins Immobilien EOOD	Sofia	Bulgarien
361.	HypoVereinsFinance N.V.	Amsterdam	Holland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
362.	I-Faber SpA	Mailand	Italien
363.	Immobiliare Fabiano Calabro Srl in liquidazione	Rom	Italien
364.	Immobiliare Patetta Srl	Rom	Italien
365.	Immobilien Rating GmbH	Wien	Österreich
366.	Immobilienleasing Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
367.	Inprox Chomutov, S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
368.	Inprox Kladno, S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
369.	Inprox Poprad, Spol. S.R.O.	Bratislava	Slowakei
370.	Inprox Sr I., Spol. S R.O.	Bratislava	Slowakei
371.	Interkonzum d.o.o. Sarajevo	Sarajevo	Bosnien und Herzegowina
372.	Interra Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
373.	Intro Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
374.	IPSE 2000 S.p.A. ( <i>in liquidazione</i> )	Rom	Italien
375.	Isb Universale Bau GmbH	Brandenburg	Deutschland
376.	Island Finance (ICR4) S.r.l. ( <i>in liquidazione</i> )	Rom	Italien
377.	Island Finance 2 (ICR7) S.r.l. ( <i>in liquidazione</i> )	Rom	Italien
378.	ISTRA D.M.C. d.o.o.	Umag	Kroatien
379.	Istraturist Umag, hotelijerstvo, turizam i turisticka agencija DD	Umag	Kroatien
380.	IVONA Beteiligungsverwaltung GmbH	Wien	Österreich
381.	IVONA Immobilien GmbH	Wien	Österreich
382.	Jausern-Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
383.	JOHA Gebäude-Errichtungs-und Vermietungsgesellschaft m.b.H.	Linz	Österreich
384.	Kaiserwasser Bau-und Errichtungs GmbH und Co OG	Wien	Österreich
385.	Keller Crossing Texas LP	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
386.	Kinabalu Financial Products LLP	London	Großbritannien
387.	Kinabalu Financial Solutions Ltd	London	Großbritannien
388.	KLEA ZS-Immobilienvermietung G.m.b.H.	Wien	Österreich
389.	KLEA ZS-Liegenschaftsvermietung G.m.b.H.	Wien	Österreich
390.	Ksg Karten-Verrechnungs-Und Servicegesellschaft mbH	Wien	Österreich
391.	Kunsthau Leasing GmbH	Wien	Österreich
392.	Kutra Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
393.	Lagermax Leasing GmbH	Wien	Österreich
394.	Lagev Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
395.	Landos Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH	München	Deutschland
396.	Largo Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
397.	Lassallestraße Bau-, Planungs-, Errichtungs-und Verwertungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
398.	Leasfinanz Bank GmbH	Wien	Österreich
399.	LEASFINANZ GmbH	Wien	Österreich
400.	Legato Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
401.	Lelev Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
402.	Life Britannia GP Limited	Edgware	Großbritannien
403.	Life Britannia Management GmbH	München	Deutschland
404.	Life Management Erste GmbH	München	Deutschland
405.	Life Management Zweite GmbH	Grünwald	Deutschland
406.	Life Science I Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
407.	Life Verwaltungs Erste GmbH	München	Deutschland
408.	Life Verwaltungs Zweite GmbH	Grünwald	Deutschland
409.	Lino Hotel-Leasing GmbH	Wien	Österreich
410.	Lipark Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
411.	Liva Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
412.	LLC "Ukrsotsfinance"	Kiew	Ukraine
413.	LLC Ukrsotsbud	Kiew	Ukraine
414.	Localmind SpA in liquidazione	Mailand	Italien
415.	Locat Croatia d.o.o.	Zagreb	Kroatien
416.	LTD SI&C AMC "Ukrsots real estate"	Kiew	Ukraine
417.	M. A. V. 7., Bank Austria Leasing Bauträger GmbH & Co.Ohg.	Wien	Österreich
418.	M.A.I.L. Beteiligungsmanagement Gesellschaft m.b.H. & Co. MCL Theta KG	Wien	Österreich
419.	M.A.I.L. Real Estate Management Jota Bratislava S.R.O.	Bratislava	Slowakei
420.	Martianez Comercial, Sociedad Anonima	Puerto de la Cruz – Teneriffa	Spanien
421.	Mbc Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
422.	Mc Marketing GmbH	Wien	Österreich
423.	Mc Retail GmbH	Wien	Österreich
424.	Megapark 2 EOOD	Sofia	Bulgarien
425.	Megapark 3 EOOD	Sofia	Bulgarien
426.	Megapark Invest GmbH	Wien	Österreich
427.	Menuett Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
428.	Meridionale Petroli Srl	Vibo Valentia (VV)	Italien
429.	Merkurhof Grundstücksgesellschaft mit beschränkter Haftung	München	Deutschland
430.	MIK 2012 Korlatolt Felelossegu Tarsasag	Budapest	Ungarn
431.	MILARIS S.A. en liquidation	Paris	Frankreich
432.	MILLETERRA Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
433.	Mm Omega Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
434.	Mobility Concept GmbH	Oberhaching	Deutschland



<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
435.	Mogra Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
436.	Motion Picture Production GmbH	Grünwald	Deutschland
437.	Movie Market Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
438.	Mutnegra Beteiligungs-und Verwaltungs-GmbH	München	Deutschland
439.	My Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
440.	MY Drei Handels GmbH	Wien	Österreich
441.	Nage Lokalvermietungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
442.	Nata Immobilien-Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
443.	NF Objekt FFM GmbH	München	Deutschland
444.	NF Objekt München GmbH	München	Deutschland
445.	NF Objekte Berlin GmbH	München	Deutschland
446.	No. Hypo Leasing Astricta Grundstückvermietungs Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
447.	Nordbahnhof Baufeld Acht Projektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
448.	Nordbahnhof Baufeld Fünf Projektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
449.	Nordbahnhof Baufeld Sieben Projektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
450.	Nordbahnhof Projekte Holding GmbH	Wien	Österreich
451.	NXP Co-investment Partners VIII, L.P.	London	Großbritannien
452.	Ocean Breeze Asset GmbH & Co. KG	München	Deutschland
453.	Ocean Breeze Energy GmbH & Co. KG	München	Deutschland
454.	Ocean Breeze GmbH	München	Deutschland
455.	Oct Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
456.	Olg Handels-Und Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
457.	Olos Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Grundstücksentwicklungs KG	München	Deutschland
458.	Olos Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Vermietungs KG	München	Deutschland
459.	Omnia Grundstücks-GmbH	München	Deutschland
460.	Omnia Grundstücks-GmbH & Co. Betriebs KG	München	Deutschland
461.	Omnia Grundstücks-GmbH & Co. Objekt Eggenfeldener Straße KG	München	Deutschland
462.	Omnia Grundstücks-GmbH & Co. Objekt Haidenauplatz KG	München	Deutschland
463.	Omnia Grundstücks-GmbH & Co. Objekt Ostragehege KG	München	Deutschland
464.	OOO "UniCredit Leasing"	Moskau	Russland
465.	Orestos Immobilien-Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
466.	Othmarschen Park Hamburg GmbH & Co. Centerpark KG	München	Deutschland
467.	Othmarschen Park Hamburg GmbH & Co. Gewerbepark KG	München	Deutschland
468.	Othmarschen Park Hamburg Wohn-und Gewerbe-park GmbH	München	Deutschland
469.	Palais Rothschild Vermietungs GmbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
470.	Palais Rothschild Vermietungs GmbH & Co OG	Wien	Österreich
471.	Parzhof-Errichtungs-Und Verwertungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
472.	Paytria Unternehmensbeteiligungen GmbH	Wien	Österreich
473.	Pegasus Project Stadthaus Halle GmbH	München	Deutschland
474.	Pekao Bank Hipoteczny SA	Warschau	Polen
475.	Pekao Faktoring Sp. ZOO	Lublin	Polen
476.	Pekao Financial Services Sp. ZOO	Warschau	Polen
477.	Pekao Fundusz Kapitalowy Sp. ZOO	Warschau	Polen
478.	Pekao Leasing Holding S.A.	Warschau	Polen
479.	Pekao Leasing Sp ZOO	Warschau	Polen
480.	Pekao Pioneer P.T.E. SA	Warschau	Polen
481.	Pekao Property SA	Warschau	Polen
482.	Pekao Telecentrum Sp. Z o.o. in liquidation	Warschau	Polen
483.	Pelops Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
484.	Perikles 20092 Vermögensverwaltung GmbH	München	Deutschland
485.	Perterra Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
486.	Pestszentimrei Szakorvosi Rendelő Kft	Budapest	Ungarn
487.	Petroli Investimenti SpA	Civitavecchia (RM)	Italien
488.	Piana Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
489.	Pioneer Alternative Investment Management (Bermuda) Limited	Hamilton	Bermuda
490.	Pioneer Alternative Investment Management Ltd	Dublin	Irland
491.	Pioneer Alternative Investments (Israel) Ltd	Ramat Gan	Israel
492.	Pioneer Alternative Investments (New York) Ltd	Dover	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
493.	Pioneer Asset Management AS	Prag	Tschechische Republik
494.	Pioneer Asset Management S.A.I.S.A.	Bukarest	Rumänien
495.	Pioneer Asset Management SA	Luxemburg	Luxemburg
496.	Pioneer Funds Distributor Inc	Boston	Vereinigte Staaten von Amerika (Massachusetts)
497.	Pioneer Global Asset Management SpA	Mailand	Italien
498.	Pioneer Global Funds Distributor Ltd	Hamilton	Bermuda
499.	Pioneer Global Investments (Australia) Pty Limited	Sidney	Australien
500.	Pioneer Global Investments (Taiwan) Ltd	Taipei	Taiwan
501.	Pioneer Global Investments Limited	Dublin	Irland
502.	Pioneer Institutional Asset Management Inc	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
503.	Pioneer Investment Company AS	Prag	Tschechische

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
504.	Pioneer Investment Fund Management Limited (abbreviated: Pioneer Fund Managem	Budapest	Republik Ungarn
505.	Pioneer Investment Management Inc	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (De- laware)
506.	Pioneer Investment Management Limited	Dublin	Irland
507.	Pioneer Investment Management Shareholder Ser- vices Inc.	Boston	Vereinigte Staaten von Amerika (Massachu- setts)
508.	Pioneer Investment Management Soc. di Gestione del Risparmio per Az.	Mailand	Italien
509.	Pioneer Investment Management USA Inc.	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (De- laware)
510.	Pioneer Investments (Schweiz) GmbH	Zürich	Schweiz
511.	Pioneer Investments Austria GmbH	Wien	Österreich
512.	Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH	München	Deutschland
513.	Pioneer Pekao Investment Fund Company SA (in Polish: Pioneer Pekao TFI SA)	Warschau	Polen
514.	Pioneer Pekao Investment Management SA	Warschau	Polen
515.	PIRTA Verwaltungs GmbH	Wien	Österreich
516.	PJSC Unicredit Bank	Kiew	Ukraine
517.	PlanetHome AG	Unterföhring	Deutschland
518.	PlanetHome GmbH	Mannheim	Deutschland
519.	Pollux Immobilien GmbH	Wien	Österreich
520.	Pominvest DD	Split	Kroatien
521.	Portia Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt KG	München	Deutschland
522.	Portia Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	München	Deutschland
523.	Posato Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
524.	Prelude Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
525.	Prim Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
526.	Private Joint Stock Company "Ferrotrade Interna- tional"	Kiew	Ukraine
527.	Projekt-GbR Kronstadter Straße München	München	Deutschland
528.	Projekt-Lease Grundstücksverwaltungs- Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
529.	Property Sp. ZOO in liquidation	Warschau	Polen
530.	Prva Stambena Stedionica DD	Zagreb	Kroatien
531.	Public Joint Stock Company "Ukrsotsbank"	Kiew	Ukraine
532.	Quadec Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
533.	Quart Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
534.	Quint Z Immobilien Leasing Gesellschaft M.B.H	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
535.	Quinterra Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
536.	RAMSES -Immobilienholding GmbH	Wien	Österreich
537.	Ramses Immobilien Gesellschaft mbH & Co OG	Wien	Österreich
538.	Rana-Liegenschaftsverwertung GmbH	Wien	Österreich
539.	Real (e) value Immobilien Bewertungen GmbH	Wien	Österreich
540.	Real Estate Management Poland Sp. Z O.O.	Warschau	Polen
541.	Real Invest Asset Management Czech Republic S.R.O.	Prag	Tschechische Republik
542.	Real Invest Immobilien GmbH	Wien	Österreich
543.	Real-Lease Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
544.	Real-Rent Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
545.	Redstone Mortgages Limited	London	Großbritannien
546.	Regev Realitätenverwertungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
547.	Residence Villa Pamphili Srl in liquidazione	Rom	Italien
548.	Re-St.Marx Holding GmbH	Wien	Österreich
549.	RHOTERRA Gesellschaft für Immobilienverwaltung mbH	München	Deutschland
550.	Rigel Immobilien Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
551.	Rolin Grundstücksplanungs-und -verwaltungsgesellschaft mbH	München	Deutschland
552.	Roma 2000 Srl in liquidazione	Rom	Italien
553.	Roncasa Immobilien-Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
554.	Rondo Leasing GmbH	Wien	Österreich
555.	Rotus Immobilien-Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
556.	Rsb Anlagenvermietung Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
557.	Salvatorplatz-Grundstücksgesellschaft mbH	München	Deutschland
558.	Salvatorplatz-Grundstücksgesellschaft mbH & Co. OHG Saarland	München	Deutschland
559.	Salvatorplatz-Grundstücksgesellschaft mbH & Co. OHG Verwaltungszentrum	München	Deutschland
560.	SANITA' -S.R.L. in liquidazione	Rom	Italien
561.	Santa Rosa Srl	Rom	Italien
562.	Saphira Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Frankfurt City West Offic	München	Deutschland
563.	Sas-Real KFT (in Hungarian: Sas-Real ingatlanuezemelteto es kezelo KFT)	Budapest	Ungarn
564.	Schloßberg-Projektentwicklungs-GmbH & Co 683 KG	München	Deutschland
565.	Schoellerbank Aktiengesellschaft	Wien	Österreich
566.	Schoellerbank Invest AG	Salzburg	Österreich
567.	Schottengasse 6-8 Immobilien GmbH	Wien	Österreich
568.	Seca-Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
569.	Sedec Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
570.	Selfoss Beteiligungsgesellschaft mbH	Grünwald	Deutschland
571.	Sext Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
572.	SFS Financial Services GmbH in Liqu.	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
573.	SIA "UniCredit Leasing"	Riga	Lettland
574.	SIA UniCredit Insurance Broker	Riga	Lettland
575.	Sicilia Convention Bureau S.c.a r.l.	Catania	Italien
576.	Sigma Holding Ingtatlanszolgaltato Kft.	Budapest	Ungarn
577.	Sigma Leasing GmbH	Wien	Österreich
578.	Simon Verwaltungs-Aktiengesellschaft i.L.	München	Deutschland
579.	Sinera AG in liquidation	Zürich	Schweiz
580.	Sirius Immobilien GmbH	Wien	Österreich
581.	Sirius Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH	München	Deutschland
582.	Società Depositi Costieri SO.DE.CO. Srl	Rom	Italien
583.	SOCIETA' DI GEST. ESATT.IN SICILIA SO.G.E.SI. S.p.A. in liquidazione	Palermo	Italien
584.	SOCIETA' ITALIANA GESTIONE ED INCASSO CREDITI S.p.A. in liquidazione	Rom	Italien
585.	Società Petrolifera Gioia Tauro Srl	Reggio Calabria	Italien
586.	Società Veronese gestione compravendita immobiliari a r.l.	Rom	Italien
587.	SOFIGERE Société par Actions Simplifiée (in liquidazione)	Paris	Frankreich
588.	Solaris Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	München	Deutschland
589.	Solos Immobilien-und Projektentwicklungs GmbH & Co. Sirius Beteiligungs KG	München	Deutschland
590.	Sonata Leasing-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
591.	Spectrum Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
592.	Spree Galerie Hotelbetriebsgesellschaft mbH	München	Deutschland
593.	Status Vermögensverwaltung GmbH	Schwerin	Deutschland
594.	Stewe Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
595.	Structured Invest Société Anonyme	Luxemburg	Luxemburg
596.	Structured Lease GmbH	Hamburg	Deutschland
597.	Suvremene poslovne komunikacije d.o.o.	Zagreb	Kroatien
598.	T & P Frankfurt Development B.V.	Amsterdam	Holland
599.	T & P Vastgoed Stuttgart B.V.	Amsterdam	Holland
600.	TC Projektverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
601.	TC-Tertia Projektverwaltungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
602.	TERRENO Grundstücksverwaltung GmbH	München	Deutschland
603.	TERRENO Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Entwicklungs-und Finanzierungsve	München	Deutschland
604.	TERRENO Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objektgesellschaft Grillparzerstraß	München	Deutschland
605.	Terronda Development B.V.	Amsterdam	Holland
606.	Terz Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
607.	Theta Funf Handels GmbH	Wien	Österreich
608.	Tishman Speyer Berlin Friedrichstrasse KG in Liquidation	München	Deutschland
609.	TIVOLI Grundstücks-Aktiengesellschaft	München	Deutschland
610.	Transterra Gesellschaft für Immobilienverwaltung	München	Deutschland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
	mbH		
611.	Tredec Z Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
612.	Treuconsult Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
613.	Treuconsult Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. Arbeiterheim Favorita Revitalisieru	Wien	Österreich
614.	Treuconsult Property Alpha GmbH	Wien	Österreich
615.	Treuconsult Property Beta GmbH	Wien	Österreich
616.	Treuconsult Property Epsilon GmbH	Wien	Österreich
617.	TREVI FINANCE n. 2 S.p.A.	Conegliano (TV)	Italien
618.	TREVI FINANCE n. 3 S.r.l.	Conegliano (TV)	Italien
619.	TREVI FINANCE S.p.A.	Conegliano (TV)	Italien
620.	TRICASA Grundbesitz Gesellschaft mbH & Co. 1. Vermietungs KG	München	Deutschland
621.	TRICASA Grundbesitzgesellschaft des bürgerli- chen Rechts Nr. 1	München	Deutschland
622.	Trieste Adriatic Maritime Initiatives S.r.l.	Triest	Italien
623.	Trieste Terminal Passeggeri SpA	Triest	Italien
624.	Trinitrade Vermögensverwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	München	Deutschland
625.	UCL Nekretnine d.o.o.	Sarajevo	Bosnien und Herzegowina
626.	UCTAM Baltics SIA	Riga	Lettland
627.	UCTAM Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien
628.	UCTAM Czech Republic s.r.o.	Prag	Tschechische Republik
629.	UCTAM d.o.o. Beograd	Belgrad	Serbien
630.	UCTAM Hungary Kft	Budapest	Ungarn
631.	UCTAM RO S.R.L.	Bukarest	Rumänien
632.	UCTAM RU Limited Liability Company	Moskau	Russland
633.	UCTAM Ukraine LLC	Kiew	Ukraine
634.	UCTAM upravijanje d.o.o. (in English: UCTAM Management LLC)	Ljubljana	Slowenien
635.	Ufficiu Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
636.	Uni It Srl	Trient	Italien
637.	Unicom Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
638.	UniCredit (China) Advisory Limited	Peking	China
639.	Unicredit (Uk) Trust Services Ltd	London	Großbritan- nien
640.	UniCredit AURORA Leasing GmbH	Wien	Österreich
641.	UniCredit Auto Leasing E.O.O.D.	Sofia	Bulgarien
642.	UniCredit Bank a.d. Banja Luka	Banja Luka	Bosnien und Herzegowina
643.	UniCredit Bank AG	München	Deutschland
644.	UniCredit Bank Austria AG	Wien	Österreich
645.	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia a.s.	Prag	Tschechische Republik

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
646.	Unicredit Bank d.d.	Mostar	Bosnien und Herzegowina
647.	UniCredit Bank Hungary Zrt	Budapest	Ungarn
648.	Unicredit Bank Ireland Plc	Dublin	Irland
649.	UniCredit Bank Serbia Jsc	Belgrad	Serbien
650.	UniCredit Banka Slovenija DD	Ljubljana	Slowenien
651.	UniCredit Beteiligungs GmbH	München	Deutschland
652.	UniCredit BpC Mortgage Srl	Verona	Italien
653.	UniCredit Broker d.o.o. Sarajevo za brokerske poslove u osiguranju	Sarajevo	Bosnien und Herzegowina
654.	UniCredit Broker S.R.O.	Bratislava	Slowakei
655.	UniCredit Bulbank AD	Sofia	Bulgarien
656.	UniCredit Business Integrated Solutions Austria GmbH	Wien	Österreich
657.	Unicredit Business Integrated Solutions SCpA	Mailand	Italien
658.	UniCredit Business Partner s.r.o. in Liquidation	Prag	Tschechische Republik
659.	UniCredit CA IB Poland SA	Warschau	Polen
660.	UniCredit CAIB Securities UK Ltd	London	Großbritannien
661.	UniCredit Capital Markets LLC	New York	Vereinigte Staaten von Amerika (New York)
662.	UniCredit Center am Kaiserwasser GmbH	Wien	Österreich
663.	Unicredit Consumer Financing EAD	Sofia	Bulgarien
664.	UniCredit Consumer Financing IFN SA	Bukarest	Rumänien
665.	Unicredit Credit Management Bank SpA	Verona	Italien
666.	UniCredit Credit Management Immobiliare S.p.A.	Verona	Italien
667.	Unicredit Delaware Inc	Dover	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
668.	UniCredit Direct Services GmbH	München	Deutschland
669.	Unicredit Factoring EAD	Sofia	Bulgarien
670.	Unicredit Factoring SpA	Mailand	Italien
671.	UniCredit Fleet Management s.r.o.	Prag	Tschechische Republik
672.	UniCredit Fleet Management s.r.o.	Bratislava	Slowakei
673.	UniCredit Fuggetlen Biztositasokozvetito Szolgaltato Kft	Budapest	Ungarn
674.	UniCredit Garagen Errichtung und Verwertung GmbH	Wien	Österreich
675.	UniCredit Global Business Services GmbH	Unterföhring	Deutschland
676.	UniCredit Global Leasing Export GmbH	Wien	Österreich
677.	UniCredit Global Leasing Participation Management GmbH	Wien	Österreich
678.	UniCredit Global Leasing Versicherungsservice GmbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
679.	UniCredit Inगतlanlizing Zrt	Budapest	Ungarn
680.	UniCredit Insurance Broker e.o.o.d.	Sofia	Bulgarien
681.	UniCredit Insurance Broker srl	Bukarest	Rumänien
682.	Unicredit International Bank (Luxembourg) SA	Luxemburg	Luxemburg
683.	UniCredit Jelzalogbank Zrt.	Budapest	Ungarn
684.	UniCredit Kfz Leasing GmbH	Wien	Österreich
685.	UniCredit Leasing (Austria) GmbH	Wien	Österreich
686.	UniCredit Leasing Aviation GmbH	Hamburg	Deutschland
687.	UniCredit Leasing Corporation IFN S.A.	Bukarest	Rumänien
688.	UniCredit Leasing Croatia d.o.o. za leasing	Zagreb	Kroatien
689.	UniCredit Leasing CZ a.s.	Prag	Tschechische Republik
690.	UniCredit Leasing d.o.o. za leasing (short UniCredit Leasing d.o.o.)	Sarajevo	Bosnien und Herzegovina
691.	UniCredit Leasing EAD	Sofia	Bulgarien
692.	UniCredit Leasing Finance GmbH	Hamburg	Deutschland
693.	UniCredit Leasing Fleet Management s.r.l.	Bukarest	Rumänien
694.	UniCredit Leasing Fuhrparkmanagement GmbH	Wien	Österreich
695.	UniCredit Leasing GmbH	Hamburg	Deutschland
696.	UniCredit Leasing Hungary Zrt	Budapest	Ungarn
697.	UniCredit Leasing ImmoTruck Zrt.	Budapest	Ungarn
698.	UniCredit Leasing Kft	Budapest	Ungarn
699.	UniCredit Leasing Luna Kft	Budapest	Ungarn
700.	UniCredit Leasing Mars Kft	Budapest	Ungarn
701.	UniCredit Leasing Neptunus Kft	Budapest	Ungarn
702.	UniCredit Leasing Real Estate s.r.o.	Bratislava	Slowakei
703.	UniCredit Leasing Romania SA	Bukarest	Rumänien
704.	UniCredit Leasing Slovakia a.s.	Bratislava	Slowakei
705.	UniCredit Leasing SpA	Mailand	Italien
706.	UniCredit Leasing Srbija d.o.o. Beograd	Belgrad	Serbien
707.	UniCredit Leasing Technikum GmbH	Wien	Österreich
708.	UniCredit Leasing TOB	Kiew	Ukraine
709.	UniCredit Leasing Uranus Kft	Budapest	Ungarn
710.	UniCredit Leasing Versicherungsservice GmbH & Co KG	Wien	Österreich
711.	UniCredit Leasing, leasing, d.o.o.	Ljubljana	Slowenien
712.	UniCredit Luna Leasing GmbH	Wien	Österreich
713.	Unicredit Luxembourg Finance SA	Luxemburg	Luxemburg
714.	UniCredit Luxembourg SA	Luxemburg	Luxemburg
715.	UniCredit Mobilien und KFZ Leasing GmbH	Wien	Österreich
716.	UniCredit OBG S.r.l.	Verona	Italien
717.	UniCredit Partner d.o.o.	Zagreb	Kroatien
718.	UniCredit Partner d.o.o. Beograd	Belgrad	Serbien
719.	UniCredit Partner LLC	Kiew	Ukraine
720.	UniCredit Pegasus Leasing GmbH	Wien	Österreich
721.	UniCredit Poijist'Ovaci Maklerska Spol. S R.O.	Prag	Tschechische Republik
722.	UniCredit Polaris Leasing GmbH	Wien	Österreich
723.	UniCredit Rent D.O.O.	Belgrad	Serbien



<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
724.	UniCredit Subito Casa SpA	Mailand	Italien
725.	UniCredit Techrent Leasing GmbH	Wien	Österreich
726.	UniCredit Tiriatic Bank S.A.	Bukarest	Rumänien
727.	UniCredit Turn-Around Management CEE GmbH	Wien	Österreich
728.	UniCredit Turn-Around Management GmbH	Wien	Österreich
729.	UniCredit U.S. Finance LLC	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
730.	UniCredit Zavarovalno zastopniska druzba d.o.o.	Ljubljana	Slowenien
731.	UniCredit Zega Leasing GmbH	Wien	Österreich
732.	UniCredit-Leasing Hospes Kft	Budapest	Ungarn
733.	UniCredit-Leasing Orion Ingotlanhasznosito Kft	Budapest	Ungarn
734.	Unicredito Italiano Capital Trust III	Newark	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
735.	Unicredito Italiano Capital Trust IV	Newark	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
736.	Unicredito Italiano Funding LLC III	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
737.	Unicredito Italiano Funding LLC IV	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
738.	Universale International Realitäten GmbH	Wien	Österreich
739.	UNO-Einkaufszentrum-Verwaltungsgesellschaft m.b.H.	Linz	Österreich
740.	US Property Investments Inc.	Dallas	Vereinigte Staaten von Amerika (Texas)
741.	V.M.G. Vermietungsgesellschaft mbH	München	Deutschland
742.	Val. Mar. Srl in liquidazione	Rom	Italien
743.	Vanderbilt Capital Advisors LLC	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
744.	Vape Communa Leasinggesellschaft mbH	Wien	Österreich
745.	VBII Industrie Und Immobilien GmbH in Liqu.	Hamburg	Deutschland
746.	VCI Volta Center Immobilienverwaltungs GmbH	München	Deutschland
747.	Verba Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	München	Deutschland
748.	VereinWest Overseas Finance (Jersey) Limited	St. Helier, Jersey	Kanalinseln

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
749.	Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt MOC KG	Düsseldorf	Deutschland
750.	Verwaltungsgesellschaft Katharinenhof mbH	München	Deutschland
751.	Vienna DC Bautrager GmbH	Wien	Österreich
752.	Vienna DC Tower 1 Liegenschaftsbesitz GmbH	Wien	Österreich
753.	Vienna DC Tower 2 Liegenschaftsbesitz GmbH	Wien	Österreich
754.	Vienna DC Tower 3 Liegenschaftsbesitz GmbH	Wien	Österreich
755.	Villino Pacelli Srl	Rom	Italien
756.	Visconti Srl	Mailand	Italien
757.	VuWB Investments Inc.	New York	Vereinigte Staaten von Amerika (New York)
758.	WCREM Canadian Management Inc.	Toronto	Kanada
759.	Wealth Capital Investment Inc.	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
760.	Wealth Capital Management Inc.	Wilmington	Vereinigte Staaten von Amerika (Delaware)
761.	Wealth Management Capital Holding GmbH	München	Deutschland
762.	WealthCap Aircraft 27 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
763.	WealthCap Aircraft 27 Komplementär GmbH & Co. geschlossene investment KG	Grünwald	Deutschland
764.	WealthCap Spezial-AIF 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG	München	Deutschland
765.	WealthCap Spezial-AIF 1 Komplementär GmbH	München	Deutschland
766.	WealthCap Dritte Europa Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
767.	WealthCap Entity Service GmbH	München	Deutschland
768.	WealthCap Equity GmbH	München	Deutschland
769.	WealthCap Equity Management GmbH	München	Deutschland
770.	WealthCap Equity Sekundär GmbH	München	Deutschland
771.	WealthCap Erste Kanada Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
772.	WealthCap Europa Erste Immobilien -Objekte Niederlande -Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
773.	WealthCap Europa Immobilien Fünfte Objekte Österreich Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
774.	WealthCap Europa Immobilien Siebte Objekte Österreich Komplementär GmbH	München	Deutschland
775.	WealthCap Europa Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
776.	WealthCap Fonds GmbH	München	Deutschland
777.	WealthCap Immobilien Deutschland 38 GmbH & Co. geschlossene Investment KG	München	Deutschland
778.	WealthCap Immobilien und Verwaltung Sekundär GmbH	München	Deutschland

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
779.	WealthCap Immobilienfonds Deutschland 36 GmbH & Co. KG	München	Deutschland
780.	WealthCap Immobilienfonds Deutschland 36 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
781.	WealthCap Immobilienfonds Deutschland 37 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
782.	WealthCap Immobilienfonds Deutschland 38 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
783.	WealthCap Initiatoren GmbH	München	Deutschland
784.	WealthCap Investorenbetreuung GmbH	München	Deutschland
785.	WealthCap Leasing 1 GmbH & Co. KG	Grünwald	Deutschland
786.	WealthCap Leasing 2 GmbH & Co KG	Grünwald	Deutschland
787.	WealthCap Leasing 3 GmbH & Co KG	Grünwald	Deutschland
788.	WealthCap Leasing 4 GmbH & Co KG	Grünwald	Deutschland
789.	WealthCap Leasing GmbH	Grünwald	Deutschland
790.	WealthCap Objekt Düsseldorf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland
791.	WealthCap Objekt Hufelandstraße GmbH & Co. KG	München	Deutschland
792.	WealthCap Objekt Ludwigsvorstadt GmbH & Co. KG	München	Deutschland
793.	WealthCap Objekt Riem GmbH & Co. KG	München	Deutschland
794.	WealthCap Objekt-Vorrat 2 GmbH & Co. KG	München	Deutschland
795.	WealthCap PEIA Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
796.	WealthCap PEIA Management GmbH	München	Deutschland
797.	WealthCap PEIA Sekundär GmbH	Grünwald	Deutschland
798.	WealthCap Private Equity GmbH	München	Deutschland
799.	WealthCap Private Equity Sekundär GmbH	München	Deutschland
800.	WealthCap Real Estate GmbH	München	Deutschland
801.	WealthCap Real Estate Komplementär GmbH	München	Deutschland
802.	WealthCap Real Estate Management GmbH	München	Deutschland
803.	WealthCap Real Estate Sekundär GmbH	München	Deutschland
804.	WealthCap SachWerte Portfolio 2 GmbH & Co. geschlossene Investment KG	Grünwald	Deutschland
805.	WealthCap SachWerte Portfolio 2 Komplementär GmbH	Grünwald	Deutschland
806.	WealthCap Stiftungstreuhand GmbH	München	Deutschland
807.	WealthCap USA Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
808.	WealthCap Vorrats-1 GmbH	Grünwald	Deutschland
809.	WealthCap Vorrats-2 GmbH	Grünwald	Deutschland
810.	WealthCap Zweite Europa Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
811.	WealthCap Zweite USA Immobilien Verwaltungs GmbH	München	Deutschland
812.	WealthCap ZweitmarktWerte Immobilien 4 Komplementär GmbH	München	Deutschland
813.	Wed Donau-City GmbH	Wien	Österreich
814.	WED Holding Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
815.	WED Wiener Entwicklungsgesellschaft für den Donaoraum Aktiengesellschaft	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
816.	Wirtschaftsverein der Mitarbeiterinnen der UniCredit Bank Austria e.Gen.	Wien	Österreich
817.	WMC Aircraft 27 Leasing Limited	Dublin	Irland
818.	WMC Management GmbH	München	Deutschland
819.	Wom Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
820.	Z Leasing Alfa Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
821.	Z Leasing Arktur Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
822.	Z Leasing Auriga Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
823.	Z Leasing Corvus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
824.	Z Leasing Dorado Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
825.	Z Leasing Draco Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
826.	Z Leasing Gama Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
827.	Z Leasing Gemini Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
828.	Z Leasing Hebe Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
829.	Z Leasing Hercules Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
830.	Z Leasing Ipsilon Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
831.	Z Leasing Ita Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
832.	Z Leasing Janus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
833.	Z Leasing Kallisto Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
834.	Z Leasing Kapa Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
835.	Z Leasing Lyra Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
836.	Z Leasing Nereide Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
837.	Z Leasing Omega Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
838.	Z Leasing Perseus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
839.	Z Leasing Scorpius Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
840.	Z Leasing Taurus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
841.	Z Leasing Venus Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich

<b>Nr.</b>	<b>Person/Firma</b>	<b>Sitz</b>	<b>Land</b>
842.	Z Leasing Volans Immobilien Leasing Gesellschaft mbH	Wien	Österreich
843.	ZABA Partner d.o.o. za posredovanje u osiguranju i reosiguranju	Zagreb	Kroatien
844.	Zagreb Nekretnine DOO	Zagreb	Kroatien
845.	Zagrebacka Banka DD	Zagreb	Kroatien
846.	Zane Bh DOO	Sarajevo	Bosnien und Herzegowina
847.	Zao Locat Leasing Russia	Moskau	Russland
848.	ZAO UniCredit Bank	Moskau	Russland
849.	Zapadni Trgovacki Centar d.o.o.	Rijeka	Kroatien
850.	ZB Invest d.o.o.	Zagreb	Kroatien
851.	Zeta Fuenf Handels GmbH	Wien	Österreich

**ANLAGE 4: FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG DER COMMERZBANK AG**

Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

## Financial Institutions

BNP Paribas Beteiligungsholding AG  
Europa-Allee 12

60327 Frankfurt am Main

**Michael Benner**

Postanschrift:

Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 136 - 23510

Fax +49 69 136 - 29054

michael.benner@commerzbank.com

21. August 2014

**Freiwilliges Übernahmeangebot der BNP Paribas Beteiligungsholding AG, Frankfurt am Main, für sämtliche Stückaktien der DAB Bank AG, München, gegen Zahlung eines Angebotspreises in Höhe von Euro 4,78 je Stückaktie**

**Bestätigung nach §§ 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 4, 13 Abs. 1 S. 2 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die COMMERZBANK Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein von der BNP Paribas Beteiligungsholding AG im Sinne des § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen.

Wir bestätigen gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG, dass die BNP Paribas Beteiligungsholding AG mit Sitz in Frankfurt am Main die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des o. a. Angebotes notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

Mit der Wiedergabe dieses Schreibens in der Angebotsunterlage für das o. a. Angebot gemäß § 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 4 WpÜG sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Commerzbank AG

Financial Institutions

